

DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU BERLIN
INSTITUT FÜR ORIENTFORSCHUNG

KEILSCHRIFTURKUNDEN
AUS BOGHAZKÖI

HEFT XXXVI

*Vorwiegend Mythen, Epen, Gebete und Texte
in althethitischer Sprache*

Von
HEINRICH OTTEN

1955

AKADEMIE - VERLAG · BERLIN

Vorwort

Das vorliegende Heft bringt weitere Texte in hethitischer Sprache aus den großen Funden in Boğazköy. Die meisten der hier vorgelegten Stücke stammen noch aus den frühen Grabungen von H. Winckler und Th. Makridi, die sich als Eigentum oder Leihgabe in der Vorderasiatischen Abteilung der Staatlichen Museen zu Berlin befinden. Sie konnte ich nach den Originalen kopieren, während mir bei den Funden aus den Grabungen von K. Bittel nur die Photographien (von Frau L. Ehelolf und K. Schrickel) zur Verfügung standen.

Inhaltlich bietet das Heft: 1. Mythen und Epen, wobei hier als Nachtrag zu KUB XXXIII Vollständigkeit angestrebt wurde. Fast alle Stücke tragen Bo-Nummern. 2. Hymnische Gebete an die Sonnengottheit, in Fortsetzung der KUB XXIV, XXX und XXXI begonnenen Publikation. 3. Gebete, zumeist an den Wettergott (von Nerik). 4. Texte in althethitischer Sprache, zumeist historischen Inhaltes; Fortsetzung der Publikation von KUB XXXI. Schließlich 5. Opferlisten der hethitischen Könige.

Die Reihe wird fortgesetzt mit: KUB XXXVII Literarische Texte in akkadischer Sprache, XXXVIII Briefe und Verträge in akkadischer Sprache, beide von F. Köcher. Heft XXXIX soll wiederum Texte in hethitischer Sprache enthalten, darunter die Totenrituale und die *papili*-Rituale.

Wie stets habe ich zu danken Frau L. Ehelolf, die die Druckvorlagen zusammengestellt und beschriftet hat, sowie Herrn Prof. K. Bittel für das beigegebene Fundortverzeichnis.

Berlin, den 12. Juli 1954

H. Otten

Inhaltsübersicht

- Nr. 1—31** wiederholt aus „Mythen vom Gotte Kumarbi, Neue Fragmente“ (MGK), Inst. f. Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 3 (1950); zur Konkordanz dort S. 38f. noch: Nr. 14 zu KUB XXXIII 87 + 113 + Nr. 12 IV 7ff.; Nr. 31 zu KUB XXXIII 120 + 119 III 63'—70'. Dazu die wesentlichen Rezensionen von H. G. Güterbock Oriens IV (1951) 137ff., Bibl.Or. VIII (1951) 91ff., E. Laroche RA 45 (1951) 94ff. Zunächst Texte des Mythos vom Königtum im Himmel einschließlich der Stücke zum Königtum des Gottes LAMA (Bearbeitung von P. Meriggi Athenaeum XXXI, 1953, 101—157). Es folgen Fragmente zum Ullikummi-Mythos (H. G. Güterbock JCS V, 1951, 135—161 und VI 8—42) sowie Unsicheres.
- Nr. 32** mit mythischem Passus; Z. 10 „welche <Götter> den Himmel¹⁾ geschaffen haben“, Z. 12 „an der Stelle der Ratsversammlung den²⁾ Göttern zur Königsherrschaft“; zu den ^dDa-ra-ú-i-e-eš Z. 14 cf. KUB XXXV 84 Vs. 13 ^dDa-ra-ú-ya-an-zi (mit luvischer Pluralendung).
- Nr. 33** nennt Ishtar, die Königin von Ninive²⁾ und den Berg Hazzi, gehört also vielleicht zum Ullikummi-Mythos; das *nekumma*[nt-] „nackt“ deutet auf die MGK 21 Anm. 3 angemerkte Situation. — Exemplar mit kleinster Schrift.
- Nr. 34—37** Texte eines kanaanäischen Mythos; cf. Verf. Mitt. d. Inst. f. Orientf. I 125—150, MDOG 85 (1953) 27—38, dort S. 33 Anm. 21 zur Textanordnung.
- Nr. 38** Beschwörungsritual, nennt Z. 8 ^dKu-ni-ir-ša.
- Nr. 39—40** Mythenfragmente, nennen die Gottheit *Huranu*, eingeflochten die Lösung einer Beschwörung. Vielleicht o. A. zur gleichen Tafel.
- Nr. 41—43** Mythenfragmente, nennen das „Meer“³⁾.
- Nr. 44** teilweise Beschwörungsritual, nennt in seinen mythischen Abschnitten den Sonnengott und die „Tochter des Meeres“ (Rs. 6); zitiert von J. Friedrich Ar Or XVII, 1, S. 254 Anm. 63.
- Nr. 45** vielleicht historischer Text, Z. 9 LÚ ^{uru}Ti-iš-ša-ru-li-ia; Z. 4 dagegen ^dU-an at-ta-ma-an „den Wettergott, meinen Vater“.
- Nr. 46—52** Textstücke unsicherer Zugehörigkeit. — Nr. 49 Rs. in einer Erzählung um den Sonnengott Z. 8 „Deine Frau hat einen Knaben geboren“; zur Situation cf. J. Friedrich ZA NF 15 (1950) 233. Auch Nr. 51 mit Vs. 7 „nicht <ist es> ein Rind, nicht aber <ist es> ein Schaf“ erinnert an jenen Mythos. Nr. 52 nennt den Gott Telipuna und die Stadt Tuhmijara.
- Nr. 53** nennt den Wettergott von Nerik, Zašhapuna und Zali[janu]; nach Inhalt und Duktus etwa zu Nr. 90.
- Nr. 54** Illujanka-Mythos; Entsprechung KBo III 7 I 10—16.
- Nr. 55** Text in verderbter Sprache und Schreibung; II 28 das „Meer“ und die Schlange Illujanka, III 22' [^d]a-ra-an-za-hi-in⁴⁾ ar-ma-aḫ-hu „ich habe den Fluß A. geschwän-

¹⁾ *ne-pi-ša-an*, wozu MGK 34; so auch Nr. 55 II 32.

²⁾ Dazu MGK 29.

³⁾ Nr. 41 Vs. 13 in der auffälligen Schreibung *a-ru-ú-ni*; im gleichen Text Z. 19 *ua-at-ku-ut-ta* mit „luvischer“ Verbalendung, cf. MGK 33; auch Z. 8 wohl [*x*]a-na-a-ḫ[i-ṭ]i zu lesen; daneben Z. 7 ^dHé-pát ta-ap-ri-ta-az (aus dem Hurrischen).

⁴⁾ Zur Stammform cf. MDOG 75 (1937) 62 Anm. 2 (H. Ehelolf).

- gert“, III 24' *ar-ha al-la-pa-ah-aš-ta-za* „er spie aus“, also anklingend an die Situation im Mythos vom Königtum im Himmel (KUB XXXIII 120 I 32 ff.).
- Nr. 56–58** Mythos vom Schlangendämon Hedammu; Bearbeitung von J. Friedrich Ar Or XVII, 1, S. 230–254.
- Nr. 59–60** Geschichte von Appu; Bearbeitung von J. Friedrich ZA NF 15 S. 213 ff. — Nr. 60 ist Anschlußstück zu KUB XXIV 8 III 1 ff. — Zu KUB XXIV 8 I s. KBo VII 18 (E. Laroche OLZ 1955 Sp. 225).
- Nr. 61–63** Geschichte des Jägers Kešši; Bearbeitung von J. Friedrich ZA NF 15 S. 213, 234 ff.
- Nr. 64** nennt den Aranzaḫa(-Fluß).
- Nr. 65** nennt die ^f*Na-ah-mi-zu-li-en*; ist Z. 7 ^D*Hu-ḫ[a-ya-]* zu ergänzen?
- Nr. 67** Gurparanzaḫu-Epos; Kol. II bearbeitet von H. G. Güterbock ZA NF 10 (1939) 84 ff.; Kol. III nennt die Männer Eniadali und Ešiadali (mit hurrischen Namen), dazu den LUGAL KUR ^{ur}*A-i-la-nu-ya* (III 14').
- Nr. 71** Bruchstück zum Telipinu-Mythos, vermutlich mit direktem Anschluß zu KUB XXXIII 25 (wie angedeutet).
- Nr. 72–73** Gilgameš-Epos, cf. J. Friedrich ZA NF 5 (1930) 1 ff. und KUB XXXIII 123 (Dupl. zu KUB VIII 53 IV 19 ff.) sowie 124 (= Nr. 11 bei Friedrich l. c.).
- Nr. 74** ursprünglich wohl zweisprachiger Text mit einem akkadischen Mythos, der Enlil und seinen Vezier Nuzku nennt.
- Nr. 75** hymnisches Gebet an den Sonnengott und damit weitgehend parallel zu KUB XXX 10, XXX 11 + XXXI 135, XXXI 127 +; identisch mit dem von B. Hrozný, *Donum natal. Schrijnen* (und E. Laroche RHA 10, 51, S. 29 Anm. 9) genannten (alten) Bo 2482. Bearbeitung (wie auch der folgenden Stücke) in der Dissertation von R. Grobe, *Hethitische Sonnenlieder und ihre akkadischen Parallelen* (1953).
- Nr. 79, 79a** weitere Bruchstücke zu dem großen hymnischen Gebet an den Sonnengott (publiziert KUB XXXI 127 + 131 + 132 + ABoT 44 + 44a + 44b + FHG 1; cf. *Bibl.Or* VIII 231).
- Nr. 80** Hymnisches Gebet an die Sonnengöttin von Arinna, ähnlich KUB XXIV 3, 4; cf. die Bearbeitung von O. R. Gurney AAA XXVII, 1940.
- Nr. 81** Vs. parallel zu KUB XXIV 3 I, während die Rs. ^f*Gaššulijavi* nennt (Gebet dieser Prinzessin? KBo IV 6); cf. JCS IV 128 Anm. 24.
- Nr. 83** Zweite Tafel des „Flußopfers“ mit hymnischem Gebet an den Sonnengott.
- Nr. 85 ff.** Gebete an den Wettergott. — Zu Nr. 87 o. A. Bo 6675 (unv.).
- Nr. 88, 89** Ritual für den Wettergott von Nerik mit mythischen Partien. Nr. 88 Vs. Dupl. zu Nr. 89 Rs. (eindeutig ab Z. 38). Nr. 89 einkolumnige Tafel; Vs. 12 (erinnernd an den sog. Telipinu-Mythos) „*Der Wettergott von Nerik zürnte [und?] ging in die Höhle hinab*“; Rs. 12 ff. „*Der Maraššanta-Fluß floß vormals . . . , <jetzt> hat ihn aber der Wettergott gewendet. . . Und der Wettergott sprach zum Maraššanta-Fluß: Wenn jemand den Wettergott von Nerik erzürnt und (dies)er von Nerik, vom . . . weggeht, so laß du, Maraššanta-Fluß, ihn nicht in einen anderen Fluß oder zu einer anderen Quelle!*“ — Rs. 56 ff. bei H. Ehelolf OLZ 1933 Sp. 3 f. verwertet.
- Nr. 90** Herbeirufung des Wettergottes von Nerik, einkolumnige Tafel; Z. 10 ff. „*Komm herbei, Wettergott von Nerik, vom Himmel, wenn du beim Wettergote, deinem Vater, oder in der dunklen Erde bei EREŠ.KI.GAL, deiner Mutter, bist*“ (cf. JCS IV 135). Nennt Z. 15 Duthaliya, den man in den Städten Hakmiš und Nerik zum Priester salbt. — Vgl. auch Nr. 53.
- Nr. 92–94** Duplikat zu KUB IX 13 + XXIV 5 (A. Goetze JCS II 147), Nr. 92 und 93 wohl o. A. zur gleichen Tafel. XXIV 5 Rs. 16 ^Δ*tarpanalli-* entspricht 94 Rs. 12 ^Δ*tarpalli-*.

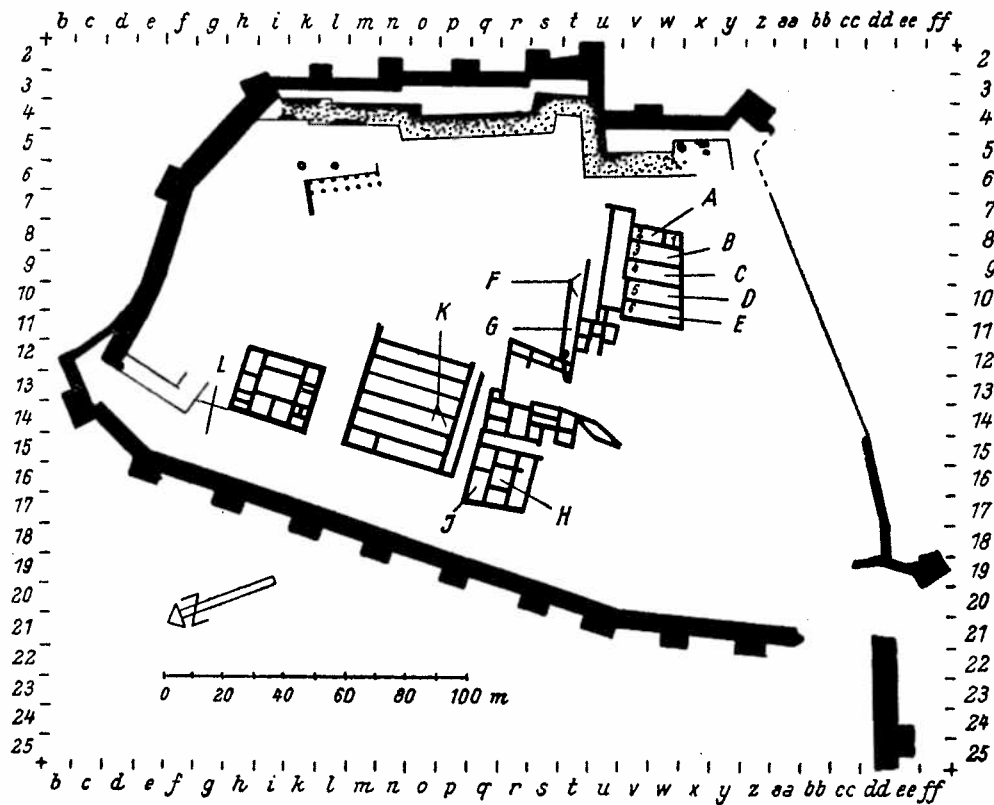
- Nr. 95** Rs. 8f. -]kán NÍ.TE^{mes}-az ar-ha ^{gi}si-ia-at-tal [ma-a-an ya-at-ku-]uz-zi; cf. H. G. Güterbock JCS V 152 (III 17f.) und JCS VI 36.
- Nr. 96** Gebetsbeschwörung an Ishtar; zu dem „Glossenkeilwort“ a-ut-ia-ah-ha[s. B. Rosenkranz, Beiträge zur Erforschung des Luvischen 21 (jedoch als 1. sg. Prt. unsicher).
- Nr. 97** behandelt das Neujahrsfest und die Schicksalsbestimmung im Hause des Wettergottes; zitiert von B. Landsberger, Sam'al 113, Bearbeitung demnächst.
- Nr. 98—98c** Fragmente einer Tafel; Vs. Anitta-Text, Rs. historischer Bericht des Großkönigs *Ammuna*. Zitiert MDOG 76 S. 43ff.; 83 S. 39ff. Bearbeitung demnächst in den Veröffentlichungen des Instituts für Orientforschung.
- Nr. 99** historischer Text in althethitischer Sprache; Vs. 5 ^mMa-la-a-i-u-ri-, Vs. 1 ^{ur}Ta-ta[-, Rs. 8 ^{ur}Z/H]a-al-pa; Rs. 9 Zeichen -ya_a- (in Ortsnamen?).
- Nr. 100** Anschlußstück an 29/k = KBo VII 14⁵); teilweise bearbeitet MDOG 86 S. 59ff. Zu ^mZukraši UGULA UKUŠ, der auch in einer Tafel aus Alalah, Schicht VII, auftritt, vgl. Verf. ZDMG 105 und B. Landsberger JCS VIII 52; für ^{ur}Hašši s. Nr. 126.
- Nr. 101, 102** Duplikattexte zu Nr. 100. Nr. 101 Vs.⁷ 3ff. = 102, 4ff.; 101 Rs.⁷ 10ff. = 100 Vs. 5ff. (= 21ff. des Gesamttextes); cf. MDOG 86 S. 63.
- Nr. 103** nennt ^mJarimlim(ma), ^mDada und (Z. 3) die Stadt⁷ *Hengurta*; Z. 10 *hur-la-aš*.
- Nr. 104, 105** Bruchstücke der althethitischen „Anekdotensammlung“, cf. H. G. Güterbock ZA NF 10 S. 100f. — 104 Vs. 3ff. ist Dupl. zu KBo III 34 (= 2 BoTU 12 A) Vs. 5ff., cf. MDOG 75 S. 63. — Nr. 105 nennt ^mAškalija und die (Königin) ^fHaštajari/a-; gehört noch zu den Wincklerschen Tafeln.
- Nr. 106** Vertragsbruchstücke in althethitischer Sprache; Graphik *ia-an-zi, ia-at-ta* (Vs. 1,2) wie Nr. 108 Vs. 12 (JCS V 130). Nennt die ERÍN^{mes} SA.ĠAZ und den Namen des *Huzzija* (Rs. 11).
- Nr. 107** Vertragsfragment in althethitischer Sprache, Z. 7 ^mZi-dan-da-aš-ša; cf. Nr. 108.
- Nr. 108** Vertrag zwischen dem hethitischen König *Zidanza* und *Pillija* von Kizzuvatna; Bearbeitung JCS V 129—132.
- Nr. 109** Thronfolgebestimmung, die (Z. 9) ^mHattusili nennt; Z. 7ff. „Siehe, unter den Königs-söhnen ... hat man zur [Königs]herrschaft berufen; ihn sollen seine Brüder und Schwestern ... und der panku von Hatti anerkennen!“ (cf. Sommer-Falkenstein HAB 209f.).
- Nr. 110** Althethitischer Text, wohl rechte Spalte einer protohattisch-hethitischen Bilingue; cf. E. Forrer MAOG IV 31f.⁶).
- Nr. 111** Rituelier Text in althethitischer Sprache (Vs.⁷ 5 -du-ma-at, 8 nu-uk-kán, 10, 12 tu(-ya)-ar-ni-ia-an-zi, Rs.⁷ 5 e-eš-te-en, 11 n[e-e-pí-ša-aš]; zu Rs.⁷ 3 iš-pa-an-za-ki-zi cf. F. Sommer OLZ 1953 Sp. 12f. Anm. 2.
- Nr. 112** nennt *Kantuzili*.
- Nr. 113—117** Bruchstücke von Instruktionen in althethitischer Sprache, vielleicht o. A. zur gleichen Tafel mit KUB XXXIV 40 und 41, cf. OLZ 1953 Sp. 15 (etwa 115 Vs. 21 und 117 Vs. 5 an-tu-u_h-ša-an zu verbinden?). Genannt werden *Himuili* und *Kantuzili* nebst ihren Söhnen (Nr. 113, 114), *Narikkaili* und *Muvattalli* (Nr. 117).
- Nr. 118** nennt [Pa]rijavatra und *Kantuzi[li]*, cf. MDOG 83 S. 55f. Anm. 7.

⁵) Das Stück konnte seinerzeit nicht sogleich mitediert werden, weil unter den Grabungsphotos nur Aufnahmen der beiden Seitenflächen, nicht jedoch der Ränder vorlagen. Anschließend an die Grabung 1953 konnte ich im Museum zu Ankara die Kopie vervollständigen (wie auch bei der graphisch schwierigen Nr. 104), wofür ich allen beteiligten Stellen aufrichtigen Dank weiß.

⁶) Unter den von Forrer nicht ausgeschriebenen Zeilen wichtig Z. 5 NINDA-ša-an a-du-e-ni (Komplementierung des Wortes für „Brot“, Ablaut in der pluralischen Verbalform), Z. 7 a-ku-uš-ke-e-ya-ni.

- Nr. 119** nennt *Duthaliya* und ^mTÚL-pí-Tešub (zu diesem MDOG 83 S. 55f. Anm. 7 und KUB XXXIV 58 r. 3); Z. 5 „ihn salbte man zur Königsherrschaft“.
- Nr. 120—124** Opferlisten für die hethitischen Könige, bearbeitet MDOG 83 S. 47—70; zu Nr. 120 auch MDOG 76 S. 46f. — Nr. 121 und 122 gehören zu KUB XI 7 (= 2 BoTU 25)⁷⁾, indem die erste Zeile von KUB XI 7 Vs. wahrscheinlich nun als Z. 10 zu zählen ist; bei der Rs. direkter Anschluß.
- Nr. 125** historischer Text, nennt Aššur, Alalaha und Kummanni.
- Nr. 126** Fragment, nennt ^mHa-aš-ši; ob zu Nr. 100—102?
- Nr. 127** Šunaššura-Vertrag, Inhaltsangabe bei G. R. Meyer MIO I S. 121f. Die Vs.⁷⁾ regelt das Bündnisverhältnis im Falle eines Angriffes von Mitanni; Rs.⁷⁾ parallel zu KUB VIII 81 (A. Goetze ZA NF 2 S. 11ff.).

⁷⁾ Im Gegensatz zu meiner Annahme MDOG 83 S. 57f., 66, 68 sehe ich heute in dem Muvatalli dieser Listen (Nr. 122 Rs. 15, 2 BoTU 24 III 10) nicht den Großkönig dieses Namens (um 1300 v. Chr.), sondern einen Zeitgenossen Šuppiluliuma's. Dafür verweise ich auf: 1. Nr. 117 Z. 15 (Hinuili-Text, cf. OLZ 1953 Sp. 15); 2. das unv. 97/c Z. 19 ^mNIR. GÁL-ša GAL ME-ŠE-DI (Z. 7 ^mA-ri-ya-fu-uf, 8 hu-ul-li-it, 13 tu-uz-zi-uf-fu-uf, 16, 18 pa-an-ga-ri-it, also dem Wortlaut nach wahrscheinlich Stück der „Mannestaten des Šuppiluliuma“); 3. die Nennung des ^mNIR. GÁL LUGAL-i- KUB XXI 10 (= 2 BoTU 45) Z. 3 (nicht also „Großkönig“), nunmehr gleichfalls als Stück der „Mannestaten des Šuppiluliuma“ wahrscheinlich zu machen (gegen E. O. Forrer seinerzeit S. 31*).

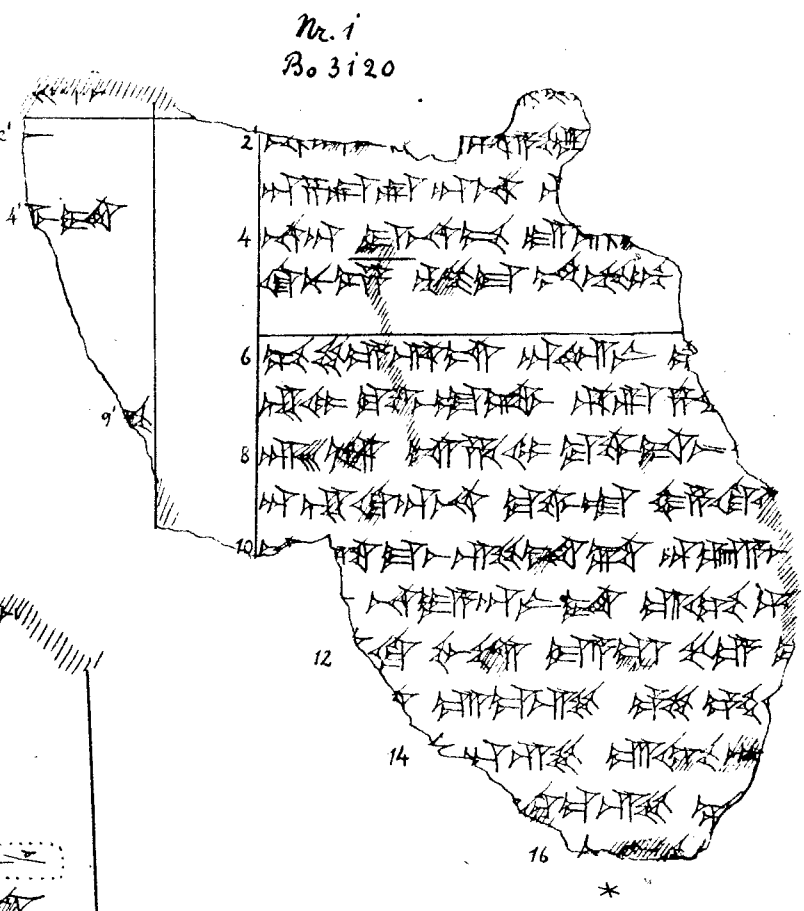
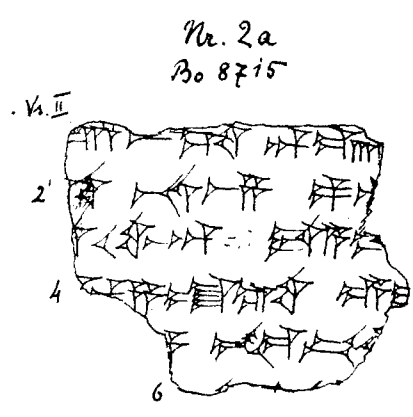


Für die Texte aus den Grabungen von 1931—1937 (./a—./g) gibt die nach Inventar-Nummern geordnete Liste die Fundlage an, die bei den zahlreichen hier publizierten Stücken aus Wincklers und Makridis Grabungen (Bo ..) nicht bekannt ist. Für Einzelheiten zu Fundortverzeichnis und Planskizze von Büyükkale siehe das Vorwort von KUB XXIX oder XXX.

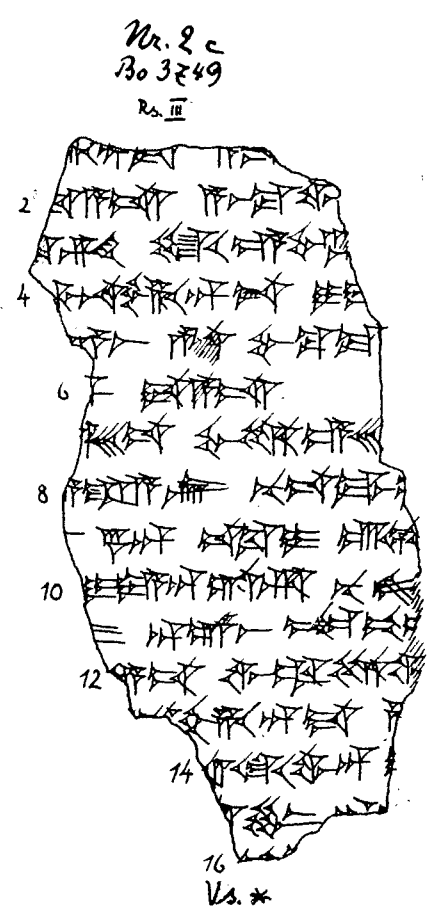
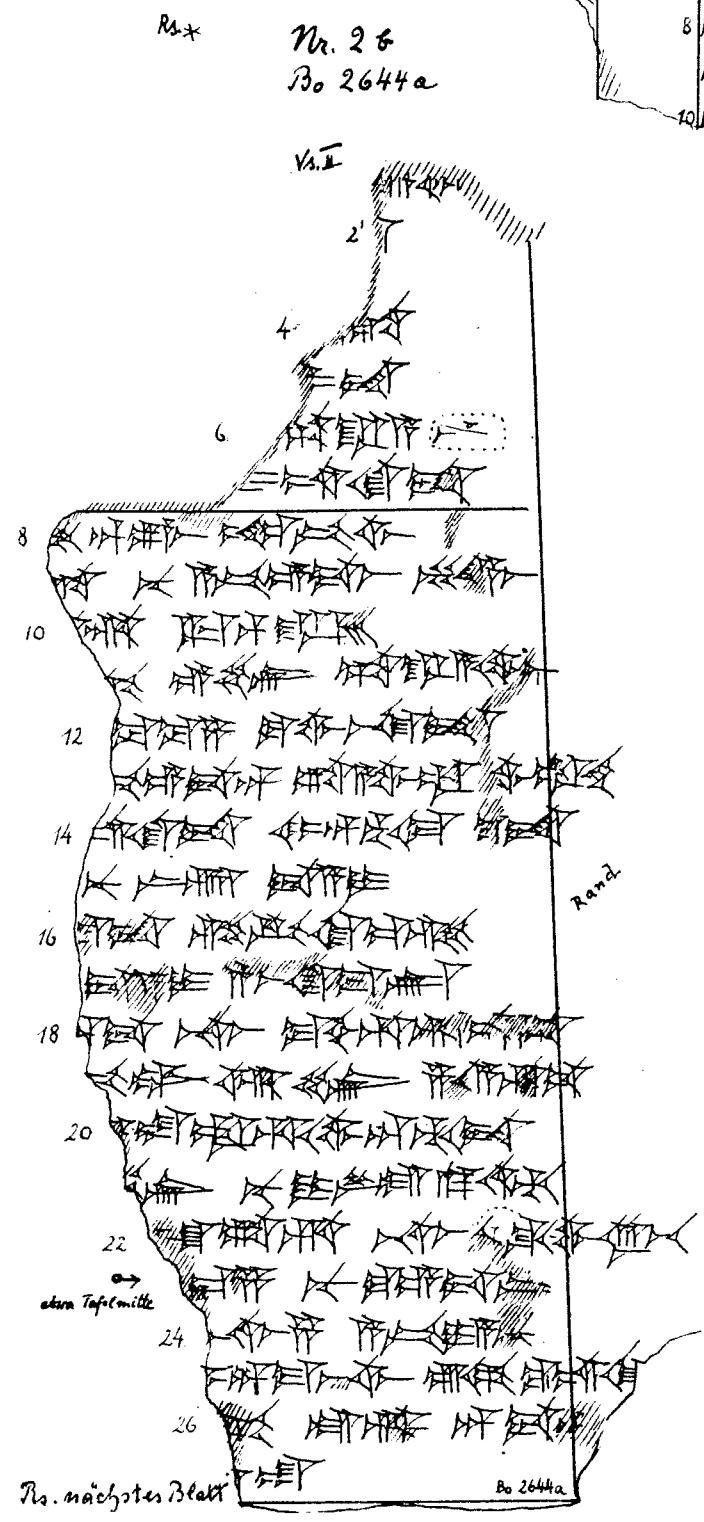
Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Planquadrat	Fundstelle	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Planquadrat	Fundstelle
70/a*	107	v/w—8/9	B	141/d	106	s—15	—
332/a*	112	w—8	B	146/d	111	r—14	—
81/b*	109	v—8	B	45/e* +	113	t—9/10	F
798/b* +	79	v/w—9/10	D	76/e (+)	114	u—10	—
+ 839/b* +	79	v—9	C	300/f	104	g—13	L
296/c*	116	w—10	D	530/f	100	q—16	J
525/c	118	w—10	D	18/g	120	k—13	—
587/c	99			+ 237/g*	113	m—11/12	...
629/c	108	v/w—9/10	D	2018/g +	98b	Tempel I	
850/c	117	v—9/10	D			Magazin 78	
1303/c +	115	v—9/10	D	2065/g*	20	Tempel I	
1318/c	119	v—9/10	D			Magazin 72	
+ 1375/c	115	v—9/10	D	2069/g A, B, C	98, 98a, 98c	Tempel I	
1635/c*	71	v—9/10	D			Magazin 71	
+ 1796/c	79a	v—9/10	D	+ 2132/g	98b	Tempel I	
124/d	97	x—17/18	—			Magazin 78	

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.
1	Bo 3120*	41	Bo 938	87	Bo 7912
2a	Bo 8715*	42	Bo 8817*	88	Bo 1632
2b	Bo 2644a	43	Bo 9121*	89	Bo 706 + Bo 4990 +
2c	Bo 3749*	44	Bo 2398a		Bo 8253
2d	Bo 2644a (+) Bo 3905*	45	Bo 802*	90	Bo 925 + Bo 2736 +
3	Bo 5902*	46	Bo 4725*		Bo 3744
4	Bo 7658*	47	Bo 3201*	91	Bo 6496
5	Bo 652	48	Bo 5832*	92	Bo 3578*
6	Bo 9340	49	Bo 1286	93	Bo 2883
7a	Bo 9106 + Bo 9115 +	50	Bo 7965*	94	Bo 3411*
	Bo 9458*	51	Bo 1769	95	Bo 256
7b	Bo 8615*	52	Bo 7996*	96	Bo 3125 + Bo 4428
8	Bo 4746*	53	Bo 912*	97	124/d
9	Bo 8085 + Bo 9352*	54	Bo 8997*	98	2069/g A*
10	Bo 4719*	55	Bo 616	98a	2069/g B*
11	Bo 7730*	56	Bo 4707	98b	2018/g + 2132/g
12	Bo 2527 + Bo 4348 +	57	Bo 1873	98c	2069/g C*
	Bo 8028	58	Bo 8664*	99	587/c
13	Bo 8229*	59	Bo 2595*	100	530/f
14	Bo 4562* (+ Bo 2527)	60	Bo 3782*	101	Bo 7062
15	Bo 3682*	61	Bo 8143*	102	Bo 7202*
16	Bo 969*	62	Bo 8206*	103	Bo 10286*
17	Bo 3760*	63	Bo 4473*	104	300/f
18	Bo 637	64	Bo 3114	105	Bo 7847*
18a	Bo 8647*	65	Bo 6237*	106	141/d
19	Bo 3335*	66	Bo 4287*	107	70/a*
20	2065/g*	67	Bo 2865	108	629/c
21	Bo 852*	68	Bo 635	109	81/b*
22	Bo 9469*	69	Bo 3832*	110	Bo 5343*
23	Bo 9684*	70	Bo 7999*	111	146/d
24	VAT 16434	71	1635/c*	112	332/a*
25	VAT 7668	72	Bo 3691	113	45/e + 237/g*
26	Bo 7231*	73	Bo 5828*	114	76/e* (+)
27	Bo 8058*	74	Bo 403*	115	1303/c + 1375/c
28	Bo 4866*	75	Bo 10200	116	296/c*
29	Bo 8109*	76	Bo 732*	117	850/c
30	Bo 354*	77	Bo 1843*	118	525/c
31	Bo 6972*	78	Bo 6892	119	1318/c
32	Bo 9247*	79	798/b + 839/b*	120	18/g
33	Bo 8824*	79a	1796/c*	121	Bo 1116*
34	Bo 1556	80	Bo 1603	122	Bo 890*
35	Bo 2567	81	Bo 5086	123	Bo 7490*
36	Bo 8546*	82	Bo 4412*	124	Bo 2893
37	Bo 3273	83	Bo 2492	125	VAT 8313*
38	Bo 2769a*	84	Bo 3618*	126	Bo 6114*
39	Bo 2989*	85	Bo 1815	127	Bo 9251
40	Bo 4107*	86	Bo 1575		

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.
VAT 7668	25	Bo 2989*	39	+ Bo 6972*	31
VAT 8313*	125	Bo 3114	64	Bo 7062	101
VAT 16434	24	Bo 3120*	1	Bo 7202*	102
Bo 256	95	Bo 3125 +	96	Bo 7231*	26
Bo 354*	30	Bo 3201*	47	Bo 7490*	123
Bo 403*	74	Bo 3273	37	Bo 7658*	4
Bo 616	55	Bo 3335*	19	Bo 7730*	11
Bo 635	68	Bo 3411*	94	Bo 7847*	105
Bo 637* (+)	18	Bo 3578*	92	Bo 7912	87
Bo 652	5	Bo 3618*	84	Bo 7965*	50
Bo 706* +	89	Bo 3682*	15	Bo 7996*	52
Bo 732*	76	Bo 3691	72	Bo 7999*	70
Bo 802*	45	+ Bo 3744	90	+ Bo 8028	12
Bo 852*	21	(+) Bo 3749 (+)	2 c	Bo 8058*	27
Bo 890*	122	Bo 3760*	17	Bo 8085*+	9
Bo 912*	53	Bo 3782*	60	Bo 8109*	29
Bo 925 +	90	Bo 3832*	69	Bo 8143*	61
Bo 938	41	(+) Bo 3905 (+)	2 d	Bo 8206*	62
Bo 969*	16	Bo 4107*	40	Bo 8229*	13
Bo 1116*	121	Bo 4287*	66	+ Bo 8253	89
Bo 1286	49	+ Bo 4348 +	12	Bo 8546*	36
Bo 1556	34	Bo 4412*	82	Bo 8615*(+)	7 b
Bo 1575	86	+ Bo 4428	96	(+) Bo 8647*	18 a
Bo 1603	80	Bo 4473*	63	Bo 8664*	58
Bo 1632	88	+ Bo 4562* +	14	(+) Bo 8715*	2 a
Bo 1769	51	Bo 4707	56	Bo 8817*	42
Bo 1815	85	Bo 4719*	10	Bo 8824*	33
Bo 1843*	77	Bo 4725*	46	Bo 8997*	54
Bo 1873	57	Bo 4746*	8	+ Bo 9106*+	7 a
Bo 2398 a	44	Bo 4866*	28	+ Bo 9115*+	7 a
Bo 2492	83	+ Bo 4990 +	89	Bo 9121*	43
Bo 2527 +	12	Bo 5086	81	Bo 9247*	32
Bo 2567	35	Bo 5343*	110	Bo 9251	127
Bo 2595*	59	Bo 5828*	73	Bo 9340	6
Bo 2644 a (+)	2 b, 2 d	Bo 5832*	48	+ Bo 9352*	9
+ Bo 2736 +	90	Bo 5902*	3	+ Bo 9458*	7 a
Bo 2769 a*	38	Bo 6114*	126	Bo 9469*	22
Bo 2865	67	Bo 6237*	65	Bo 9684*	23
Bo 2883	93	Bo 6496	91	Bo 10200	75
Bo 2893	124	Bo 6892	78	Bo 10286*	103



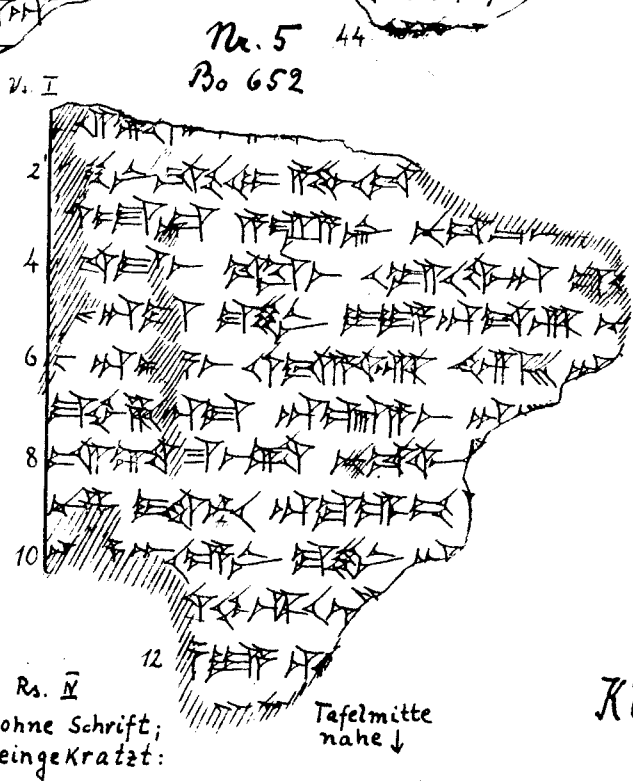
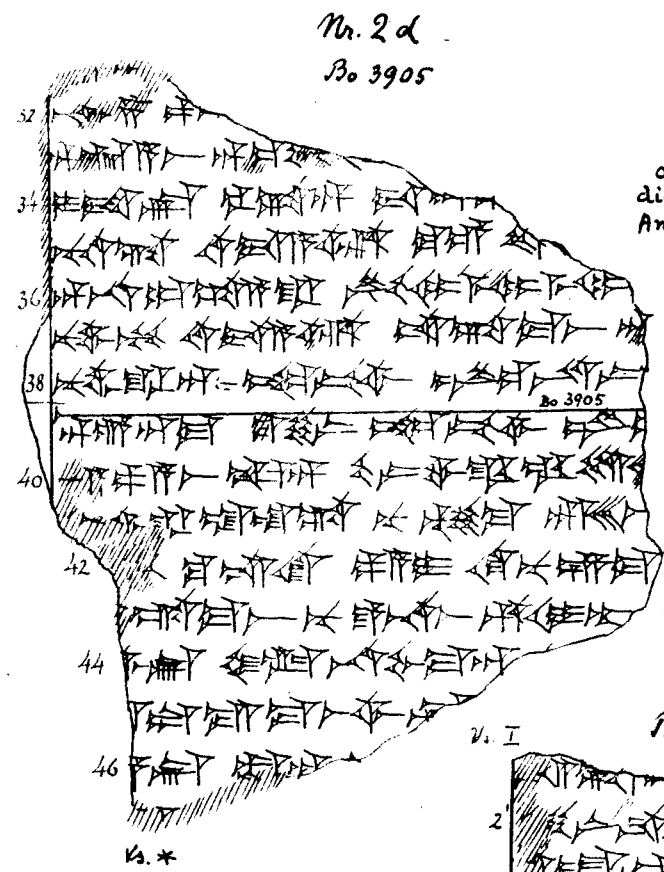
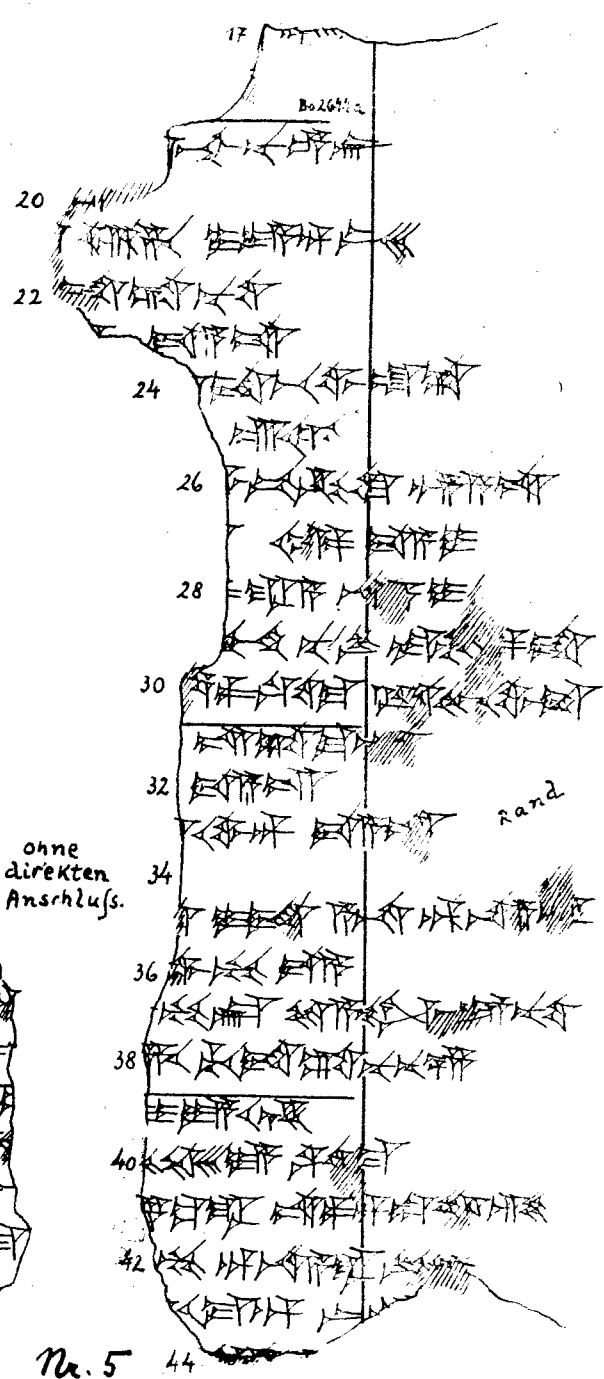
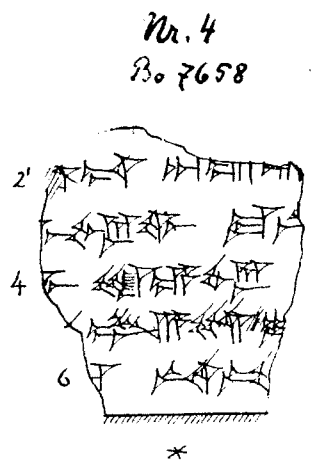
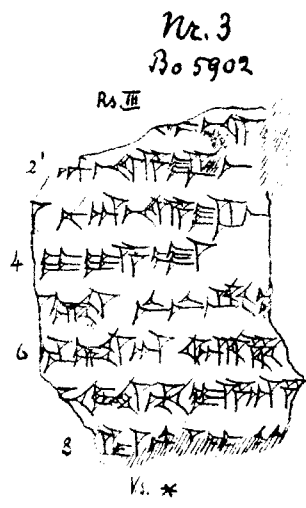
coll: ba-



Nr. nächstes Blatt

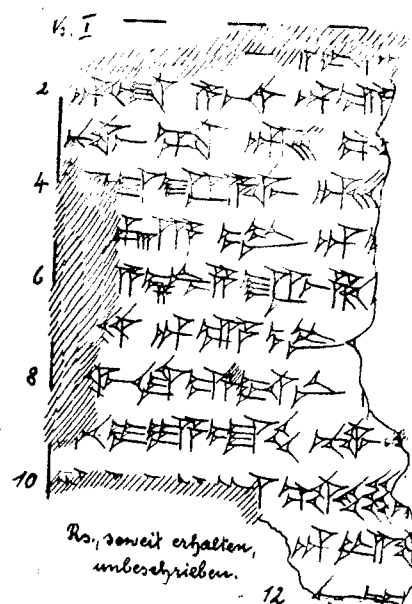
Bo 2644a

KUB XXXVI

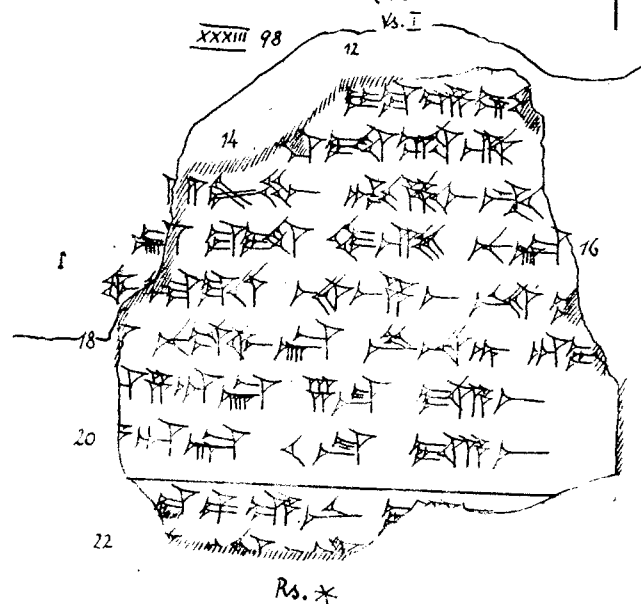


KUB XXXVI

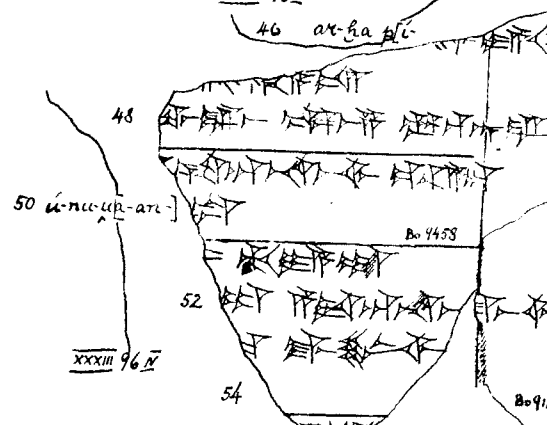
Nr. 6
Bo 9340



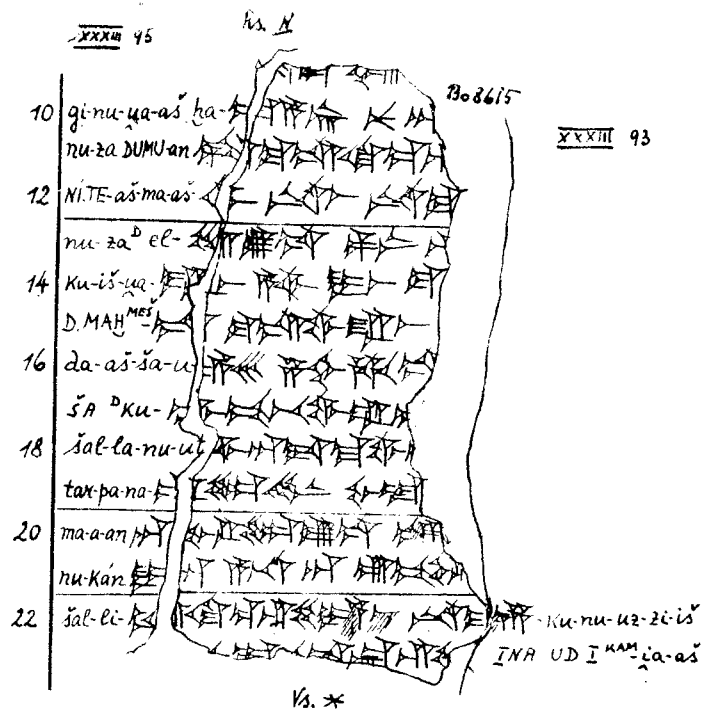
Nr. 8
Bo 4746



Rs. N XXXIII 93



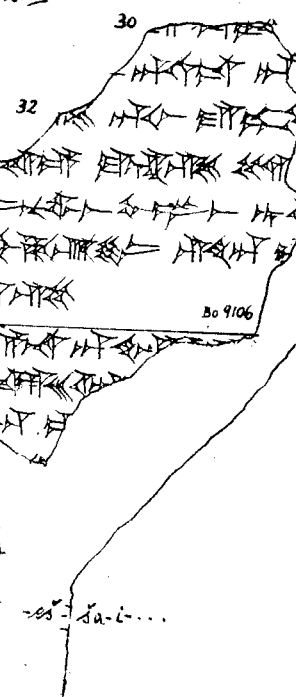
Nr. 7 b
Bo 8615



Nr. 7 a

Bo 9106 + Bo 9115 + Bo 9458

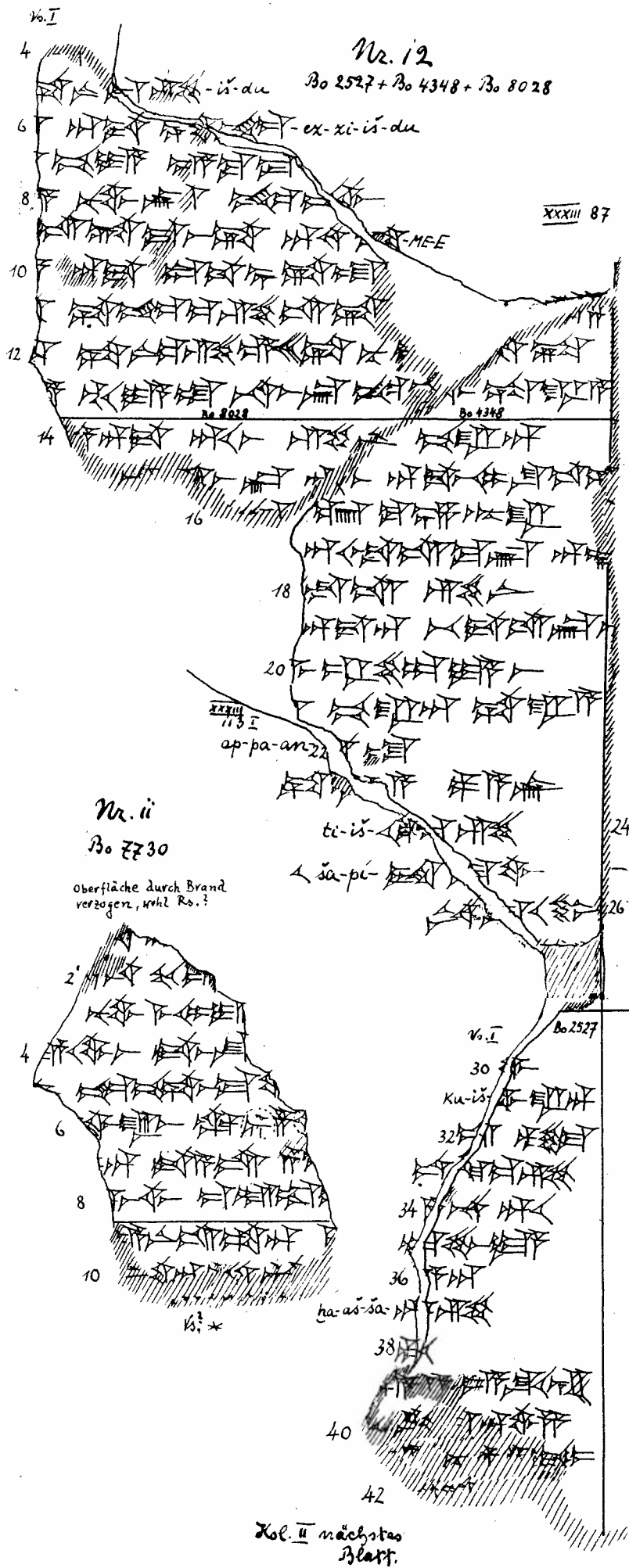
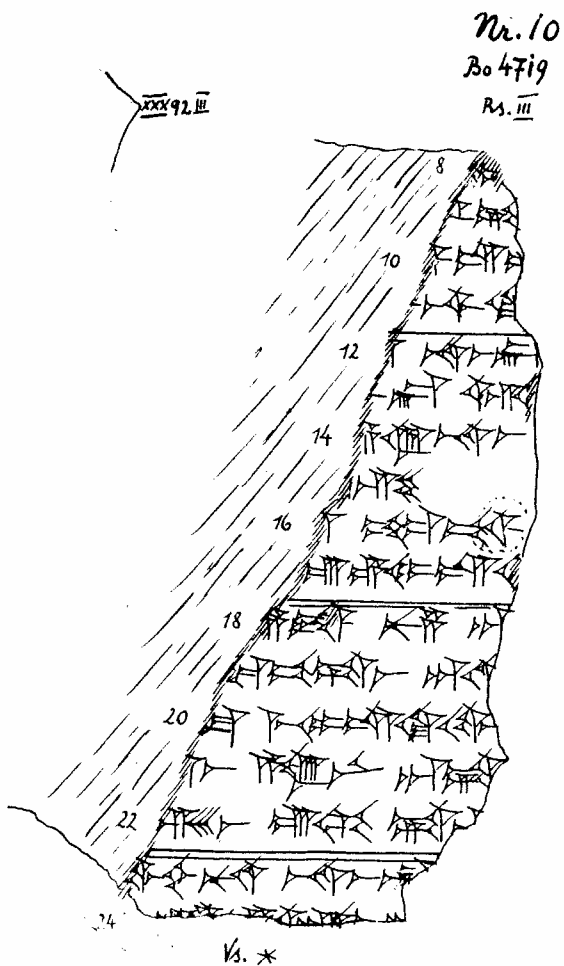
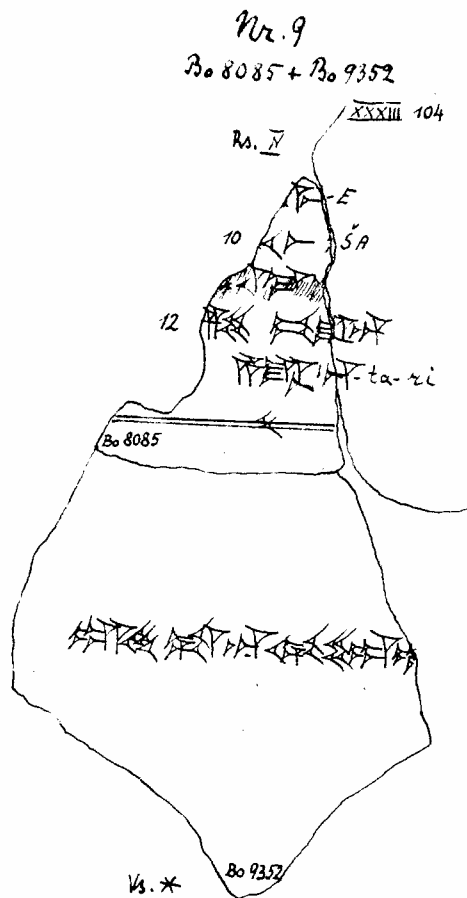
Rs. III



XVII 7 III

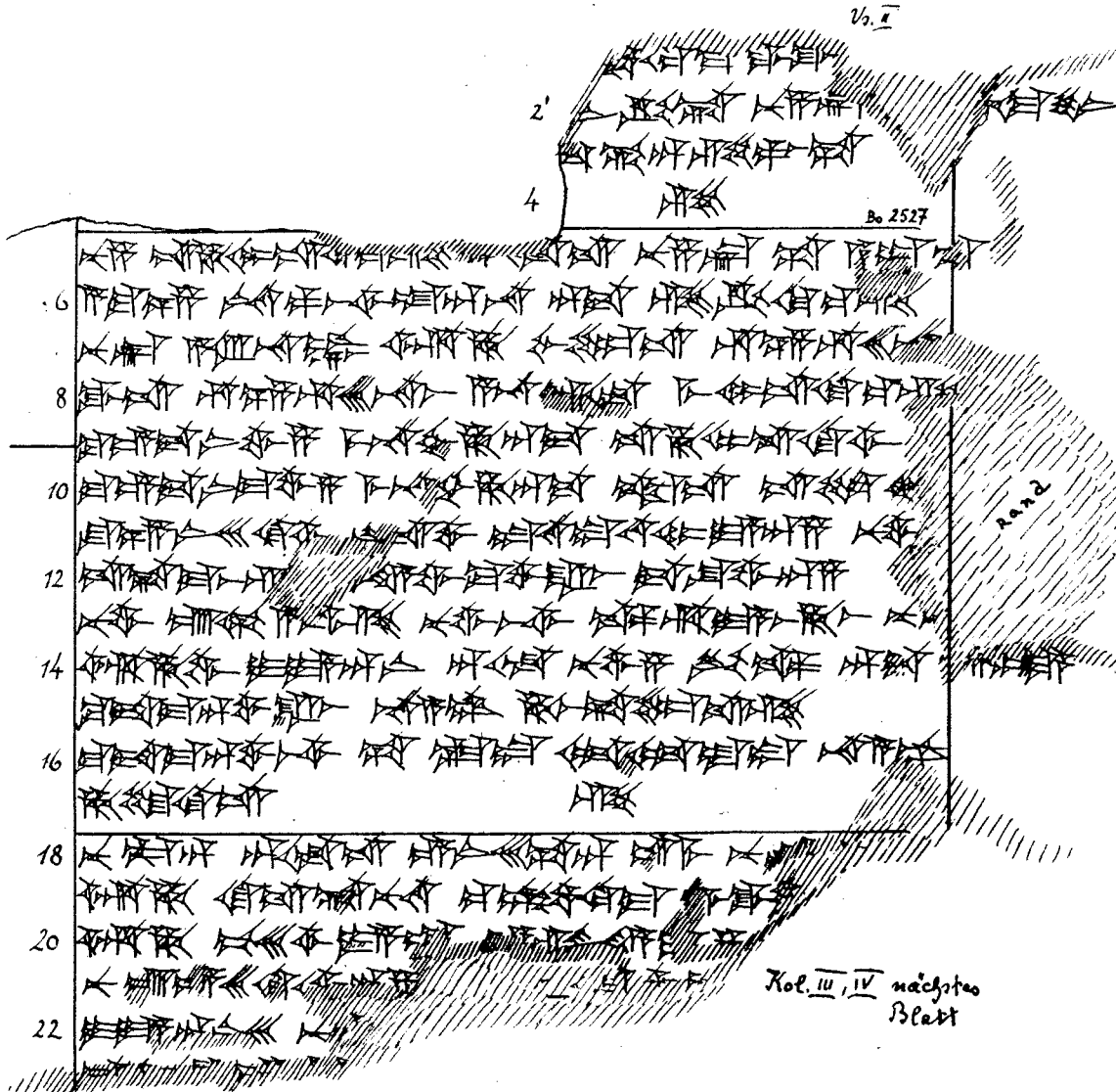
T-Kan-ta-as

KUB XXXVI



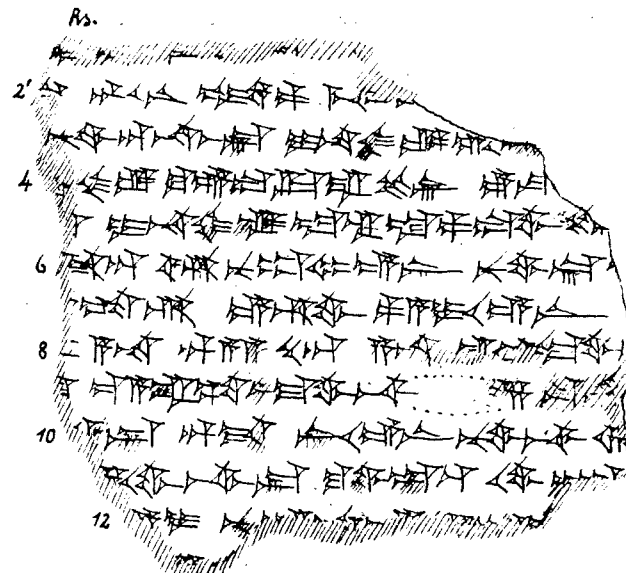
Nr. 12

B. 2527 + B. 4348 + B. 8028



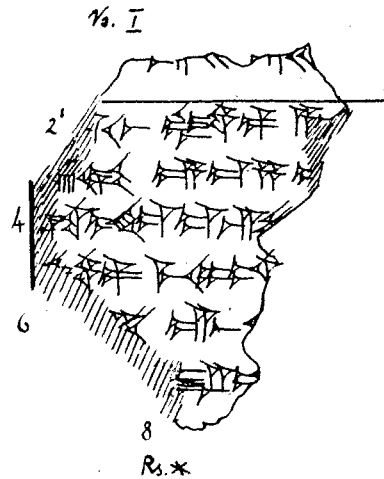
Nr. 15

B. 3682



Nr. 13

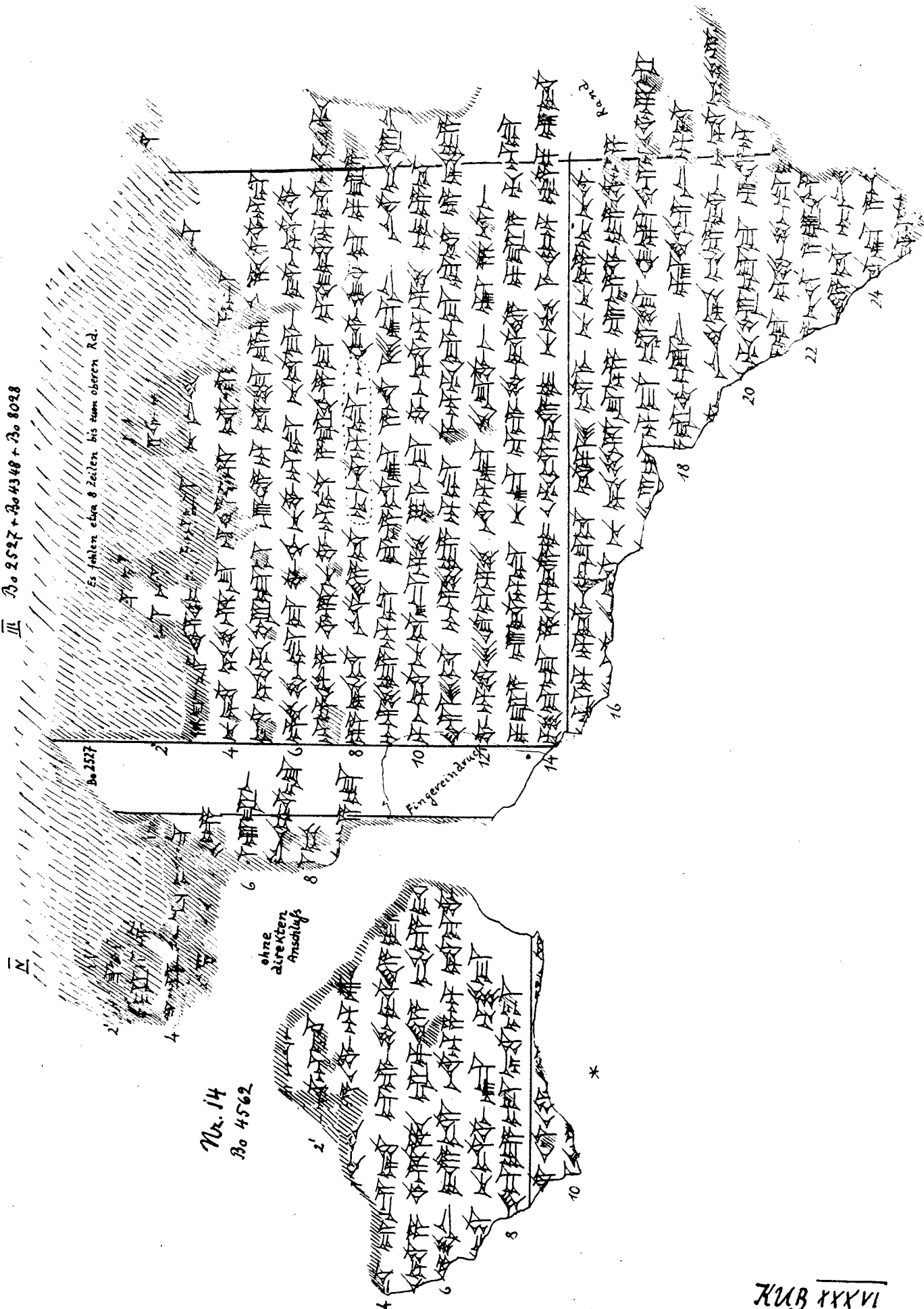
B. 8229



KUB XXXVI

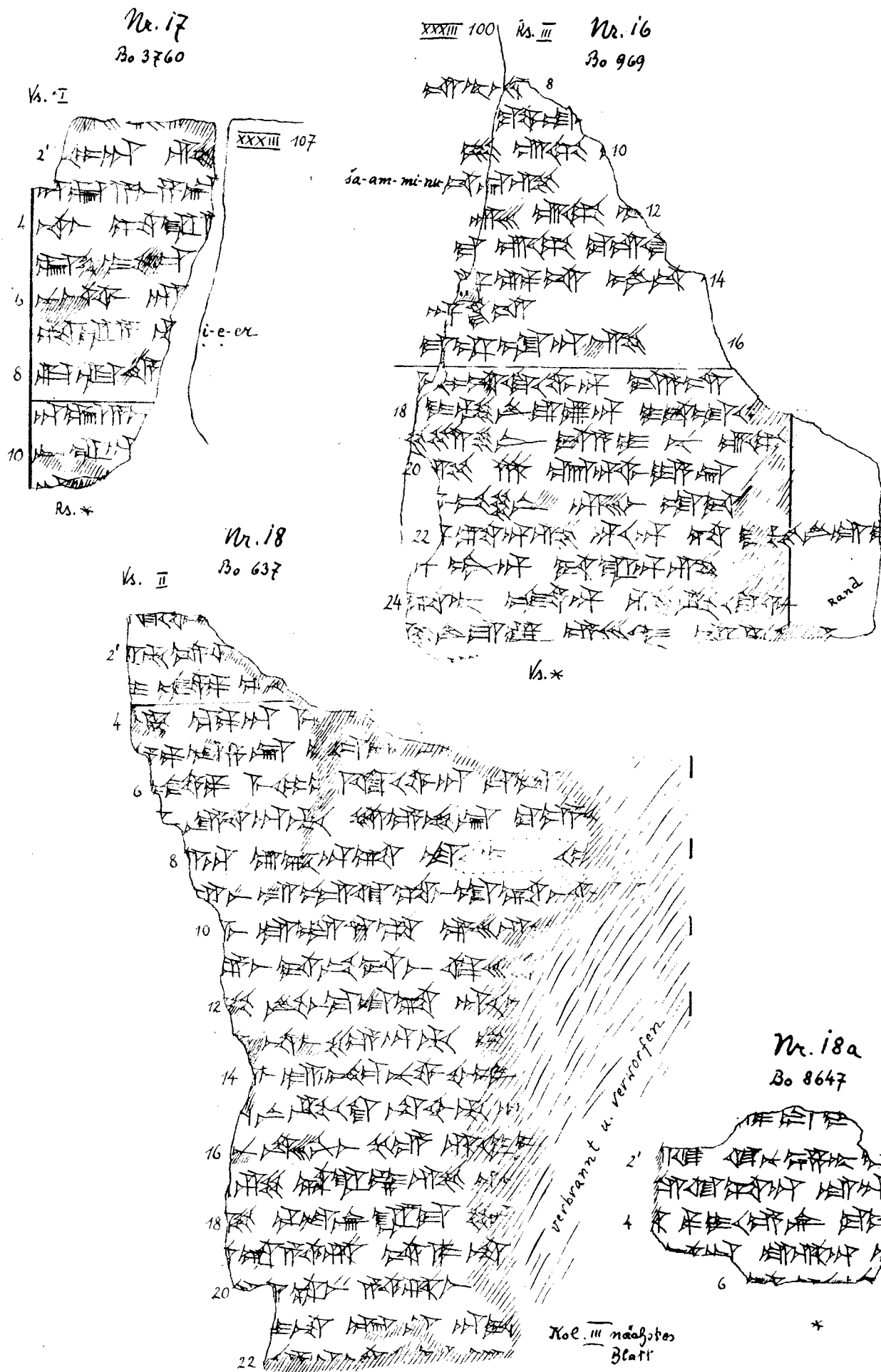
Nr. 14 s. folgendes Blatt.

Nr. 12
Bo 2527 + Bo 4348 + Bo 8028



Nr. 14
Bo 4562

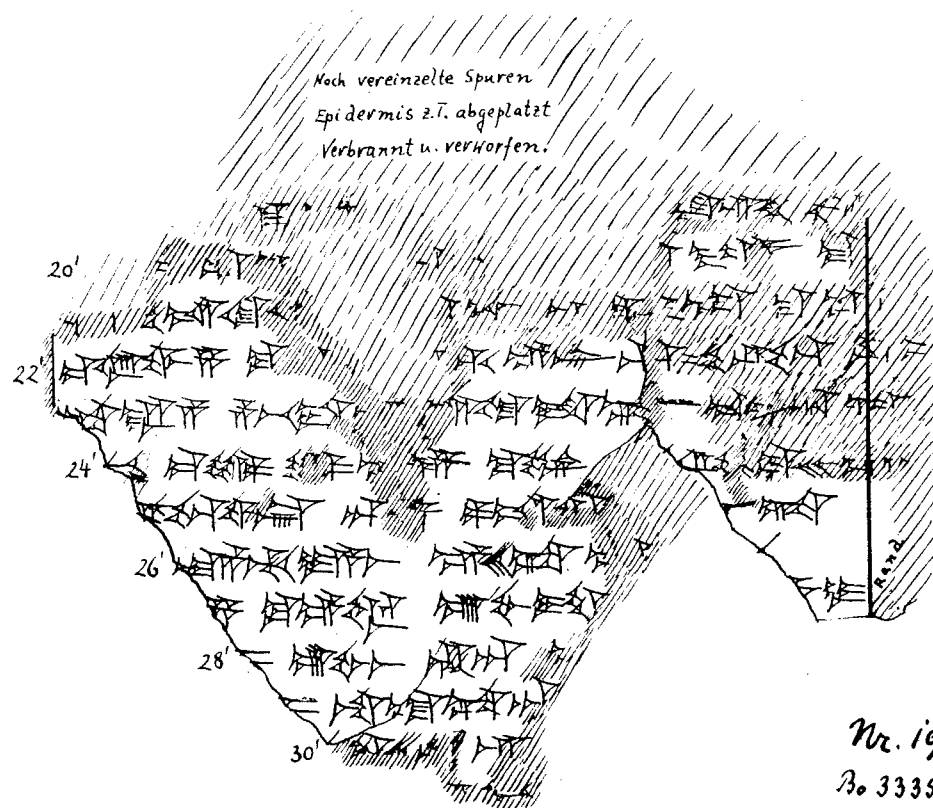
KUB XXXVI



Nr. 18

Bo 637

Kol. III



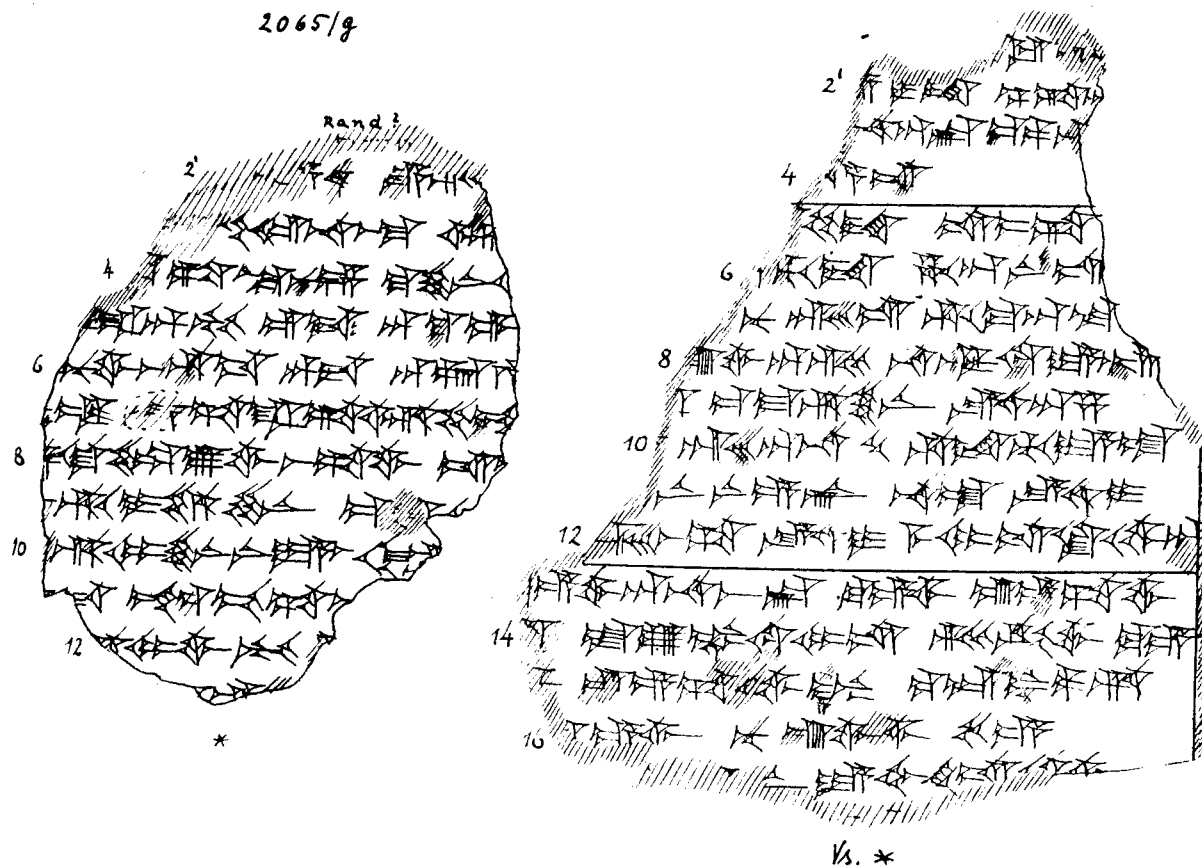
Nr. 19

Bo 3335

Rs. $\overline{N}^2$

Nr. 20

2065/9



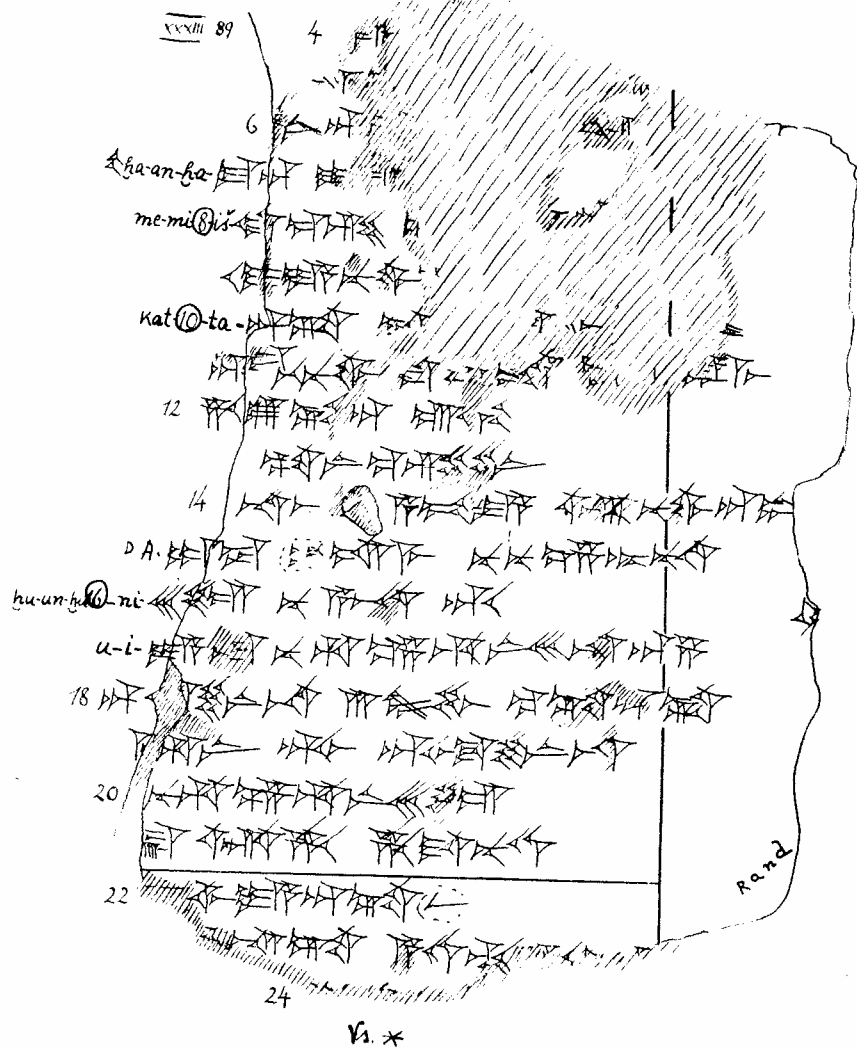
KUB xxxvi

Nr. 21

B. 852

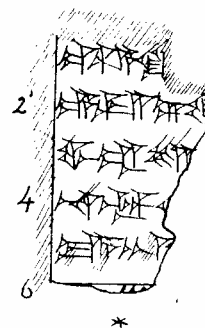
Rs. III

2'



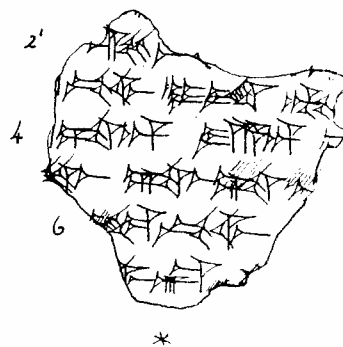
Nr. 22

B. 9469



Nr. 23

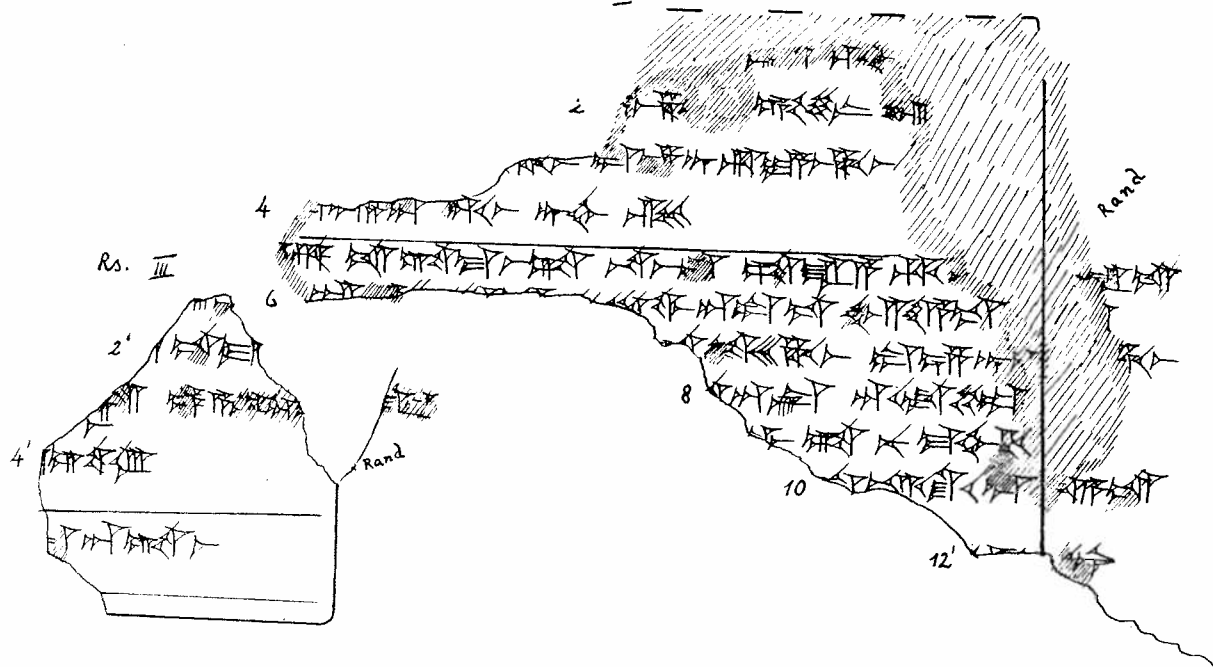
B. 9684



Nr. 24

Vat 16434

Vs. II

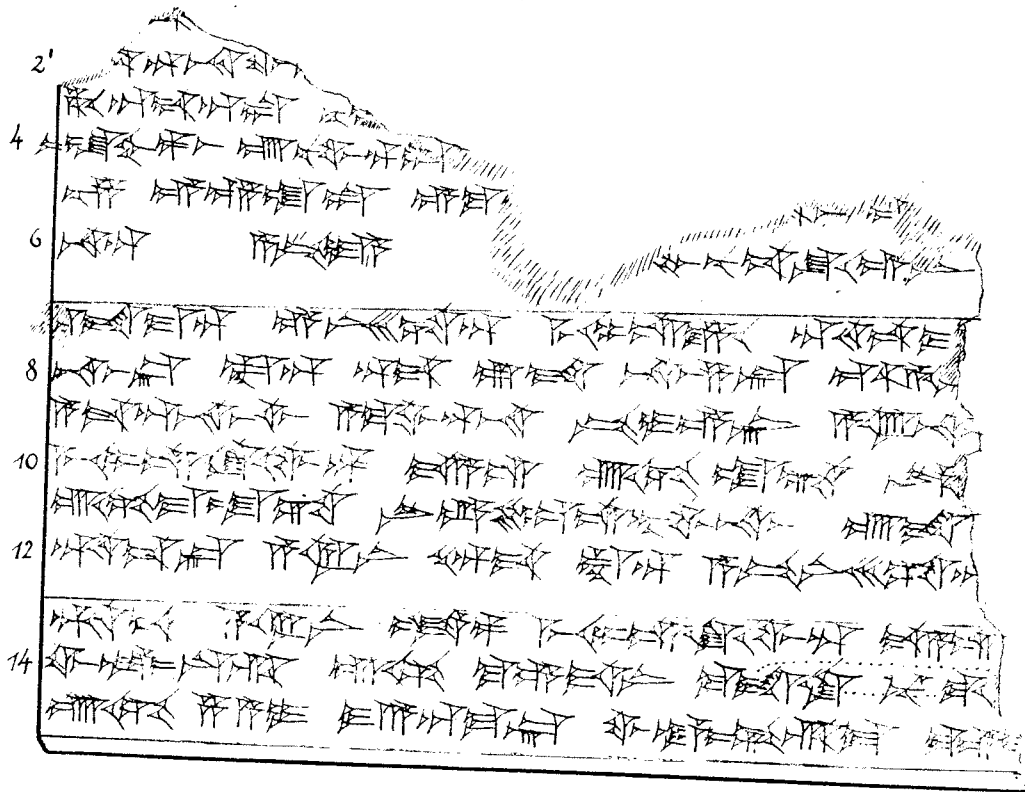


XUB XXXVI

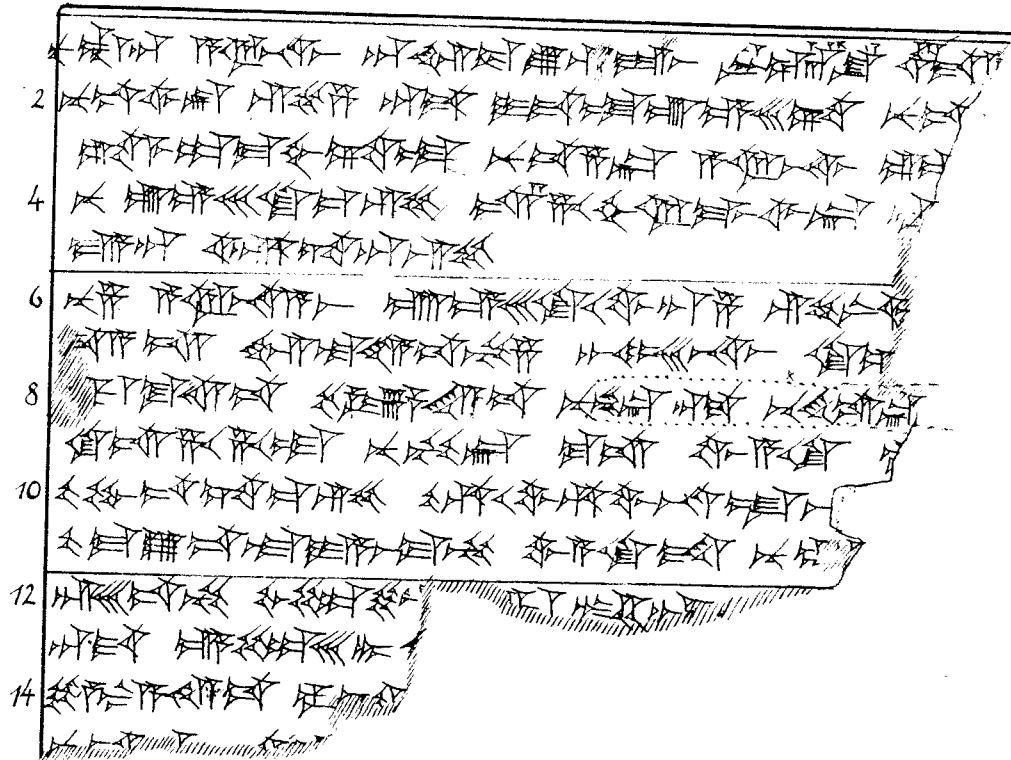
№. 25

UAT 7668

№. I

2' 

№. N

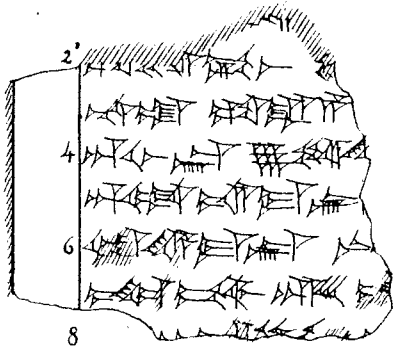
2 

x not nu but BE

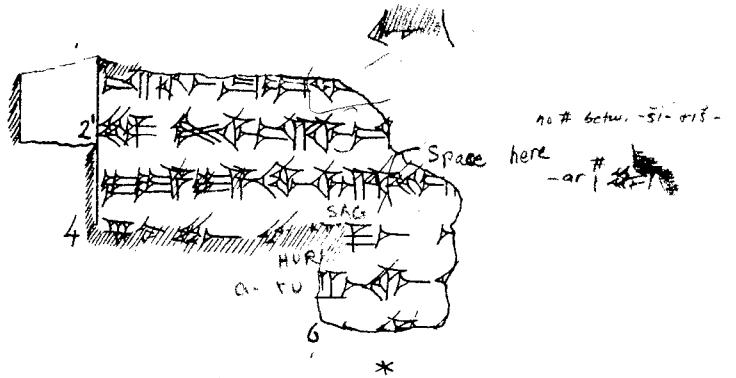
coll. HGG

KUB xxxvi

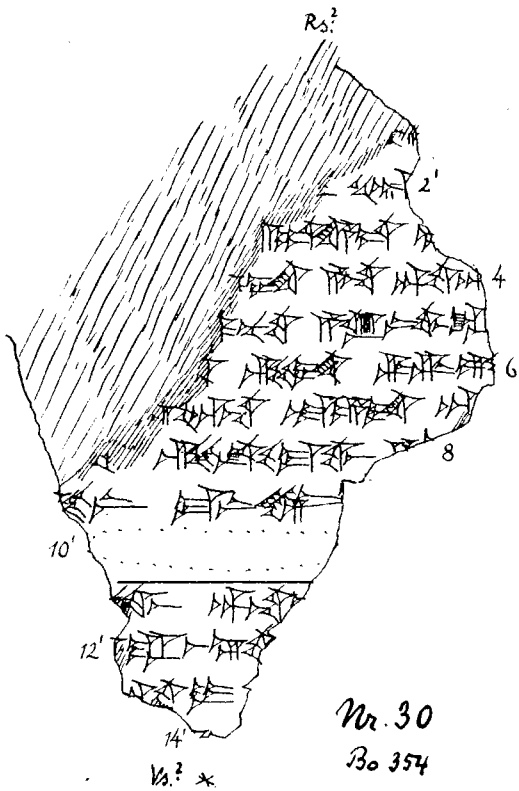
Nr. 26
Bo 7231



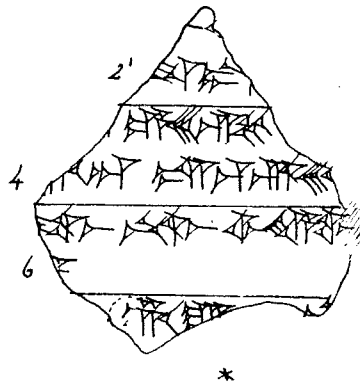
Nr. 27
Bo 8058



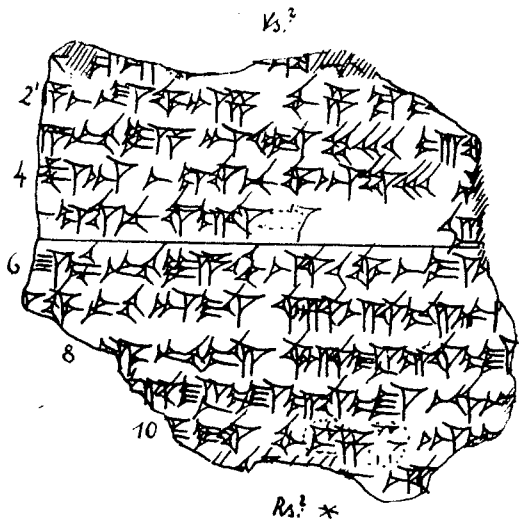
Nr. 28
Bo 4866



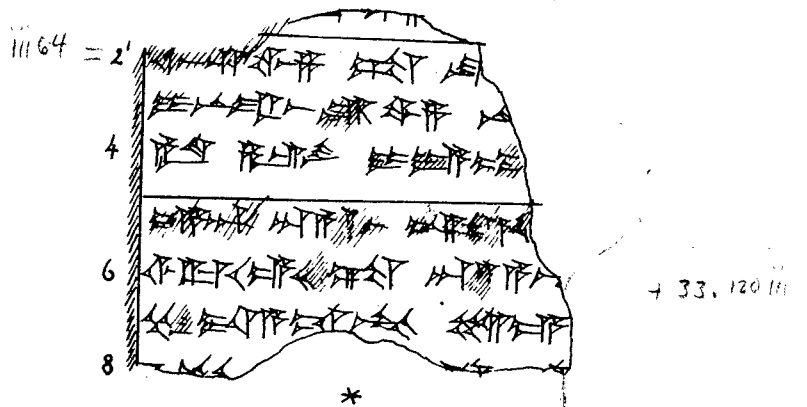
Nr. 29
Bo 8109



Nr. 30
Bo 354

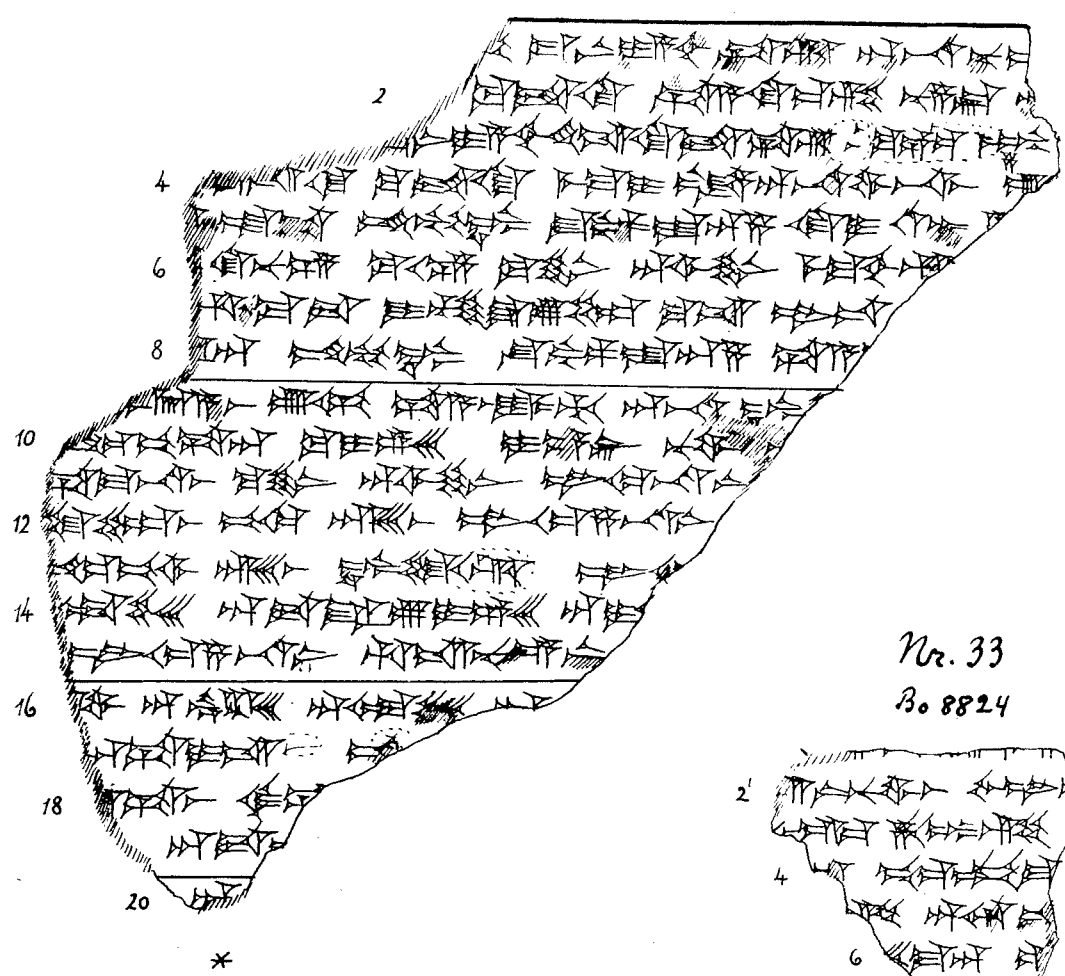


Nr. 31
Bo 6972

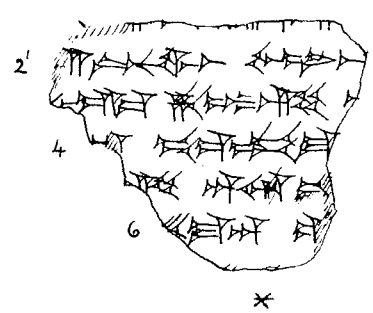


KUB XXXVI

Nr. 32
Bo 9247

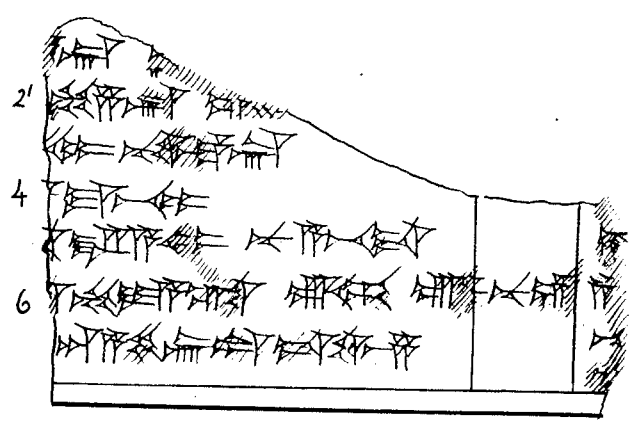


Nr. 33
Bo 8824

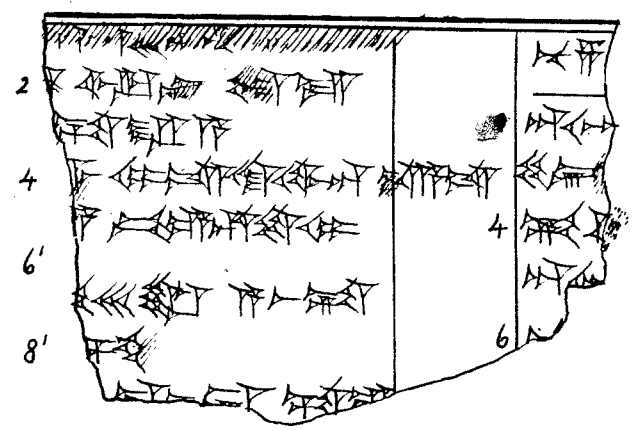


Nr. 34
Bo 1556

Vs. I

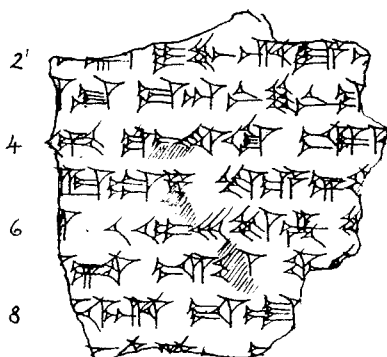
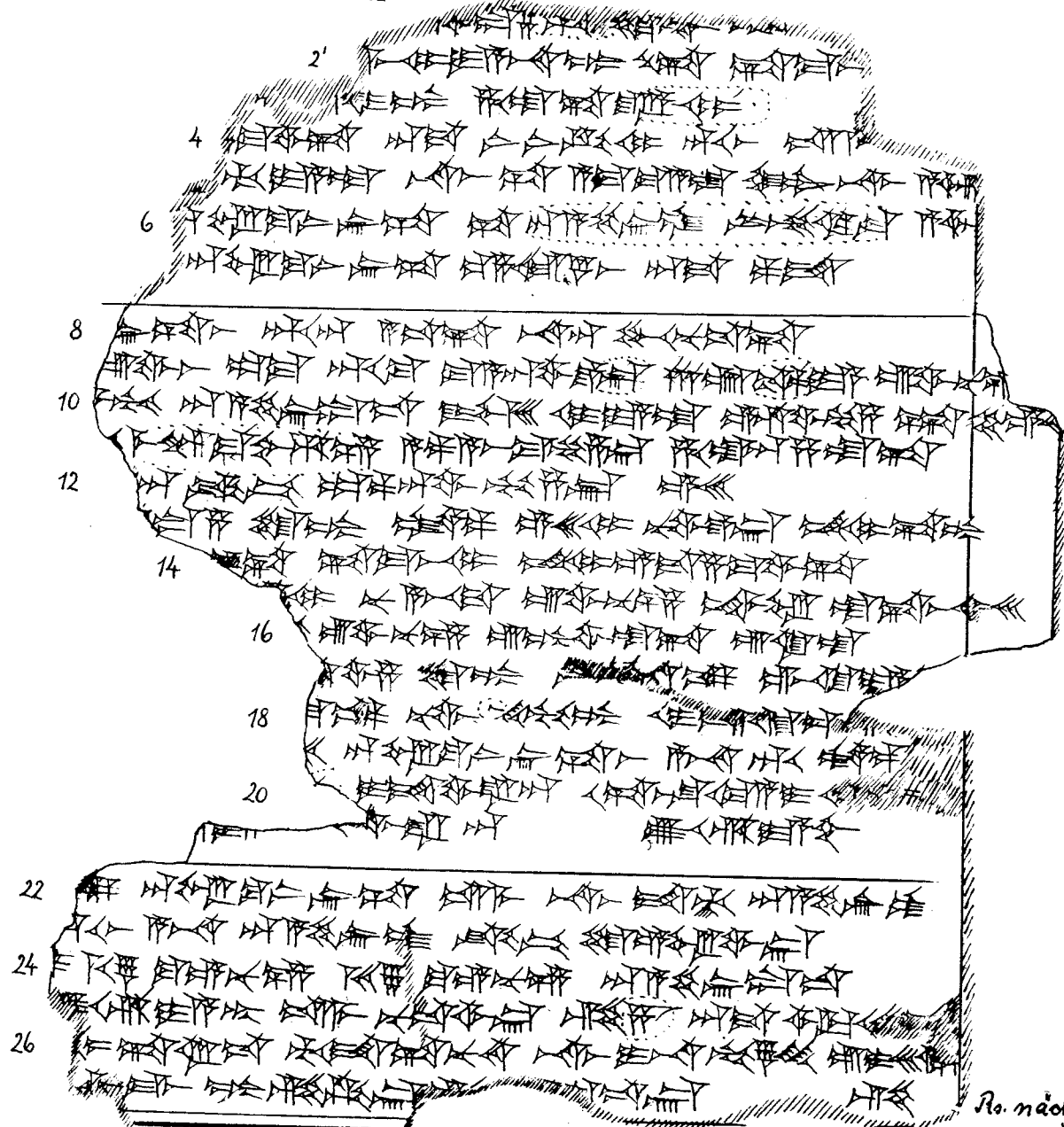


Rs.



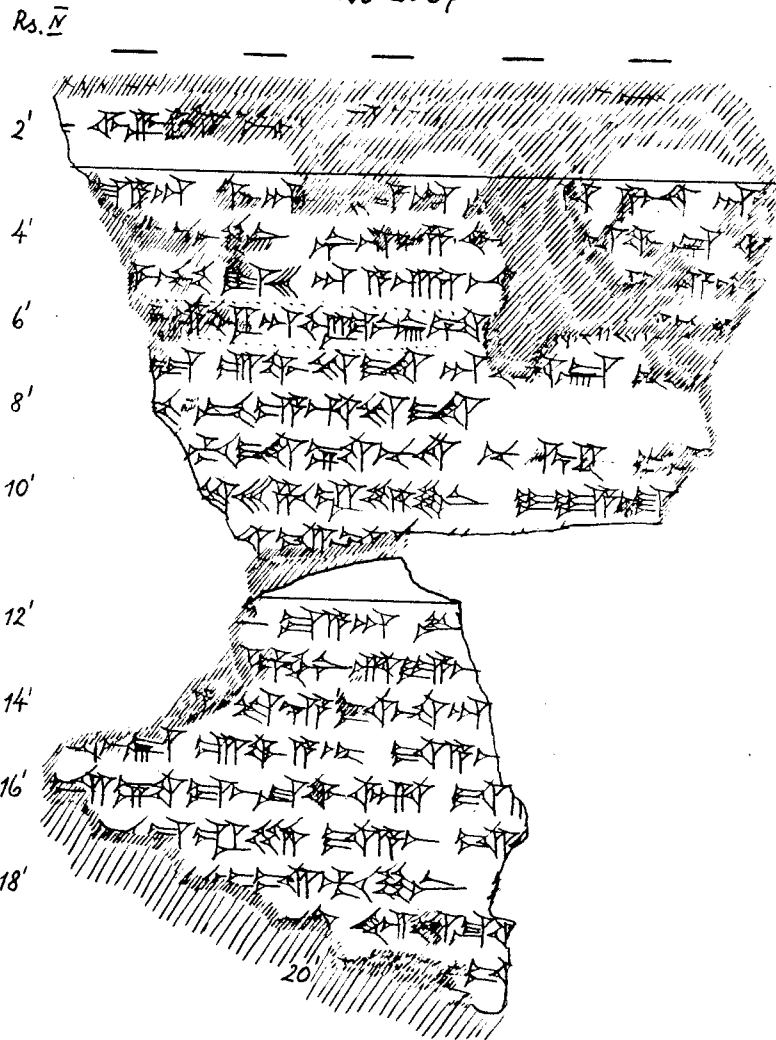
KUB XXXVI

K. I

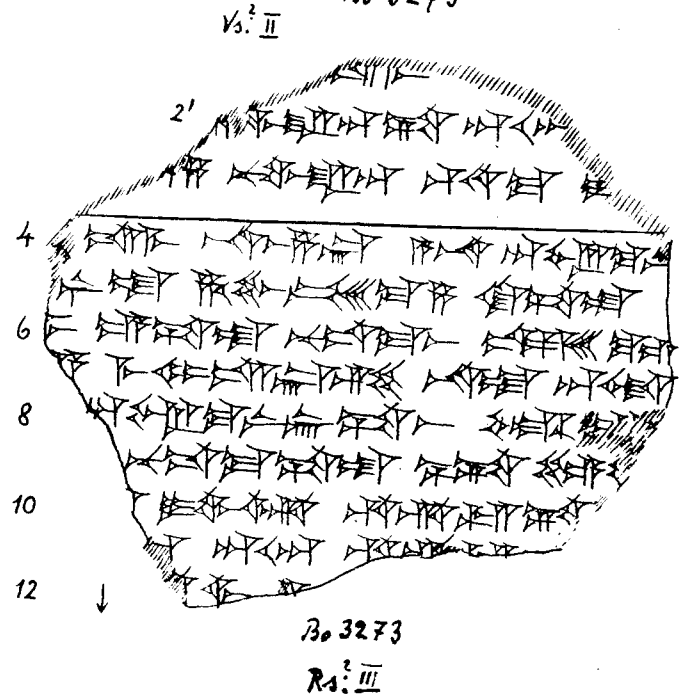


*

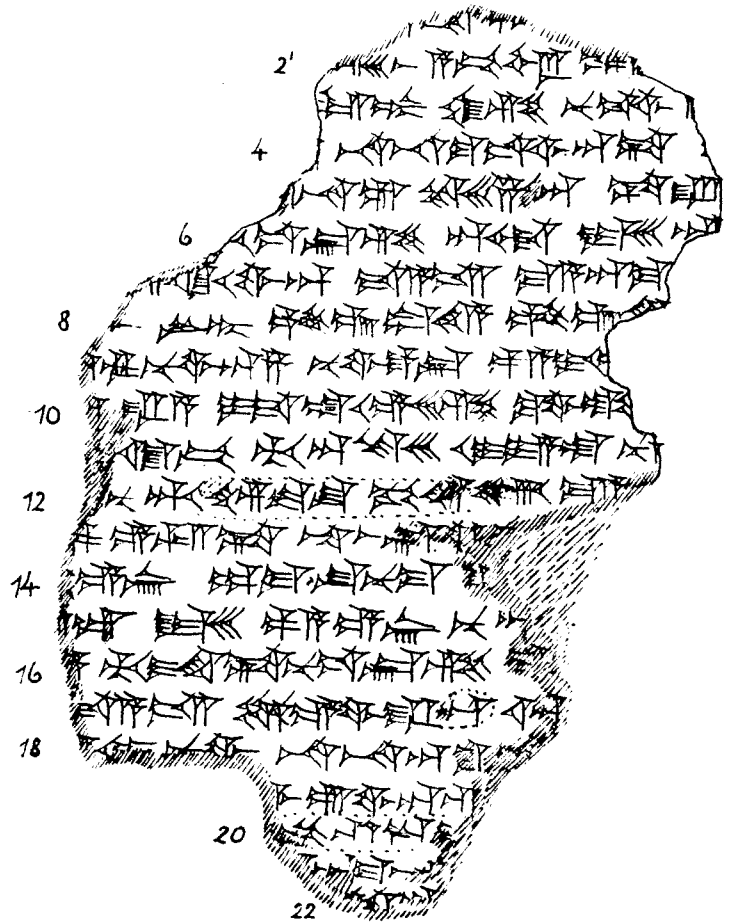
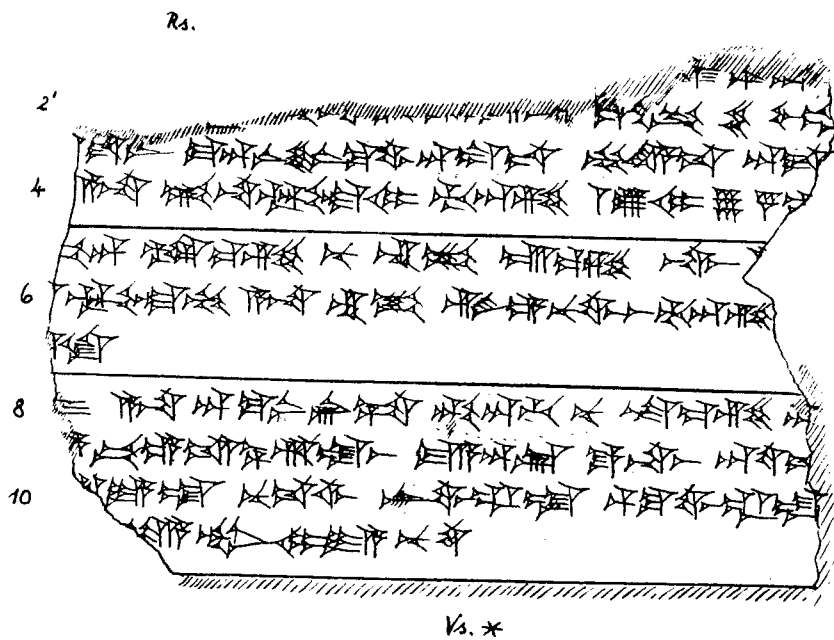
№. 35
B. 2567



№. 37
B. 3273



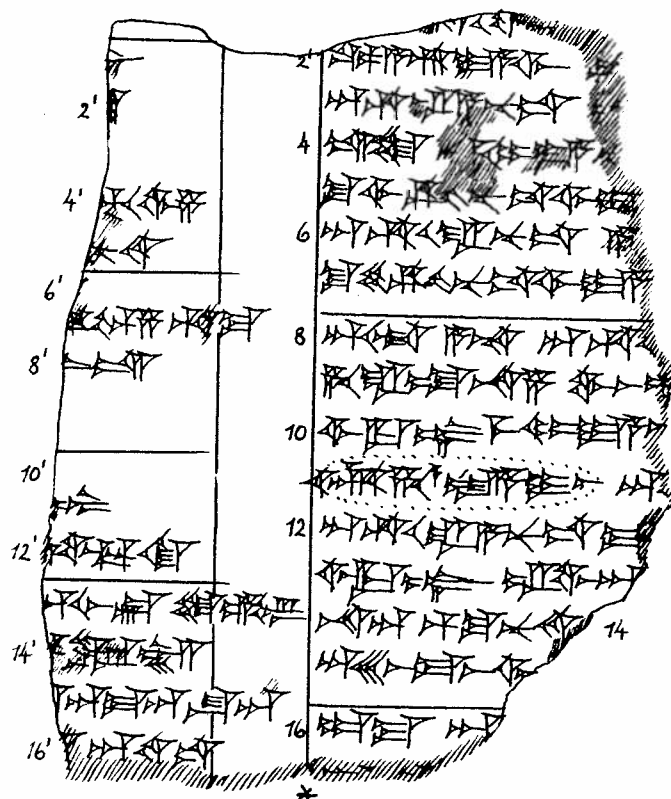
№. 38
B. 2769a



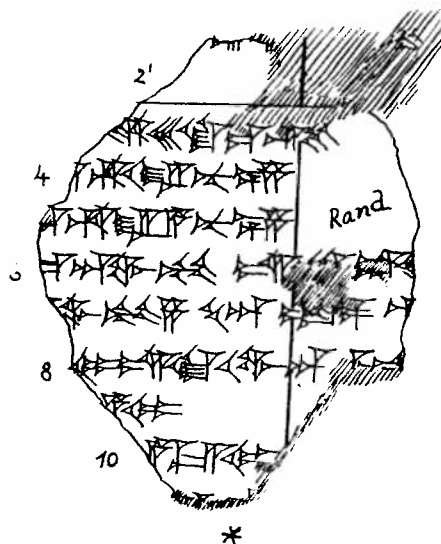
ХУВ XXXVI

Nr. 39
Bo. 2989

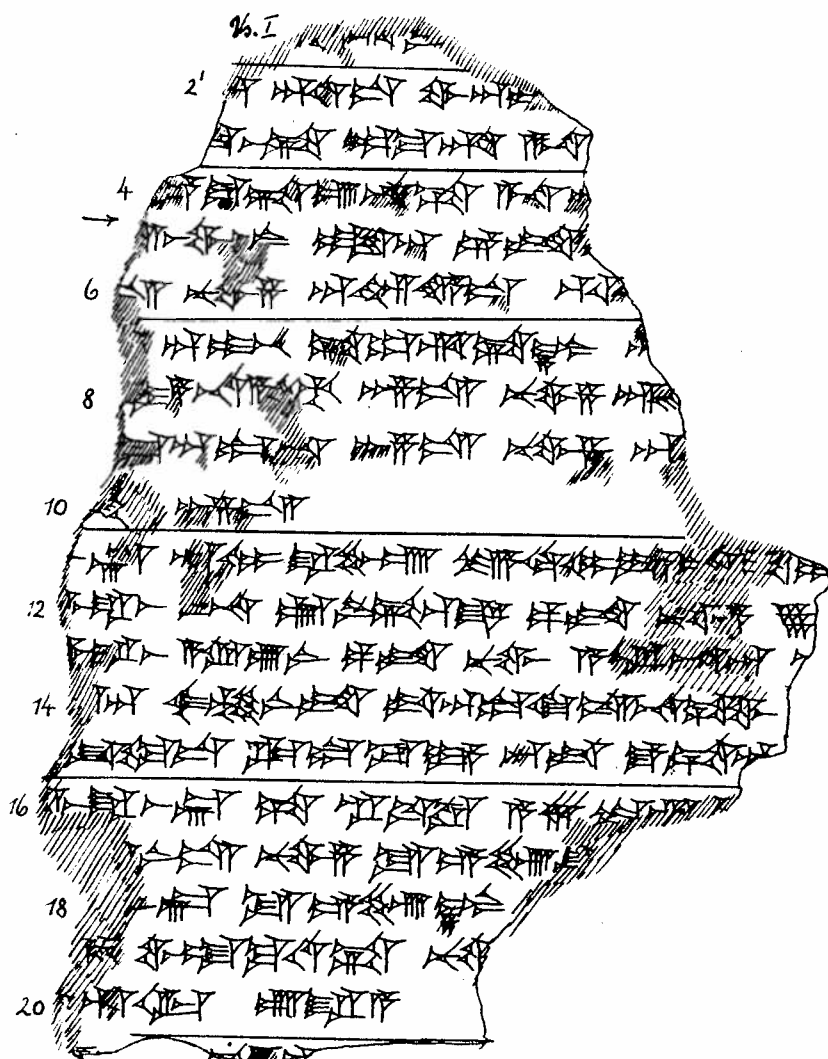
15



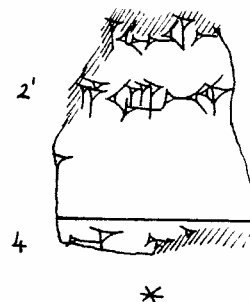
Nr. 40
Bo. 4107



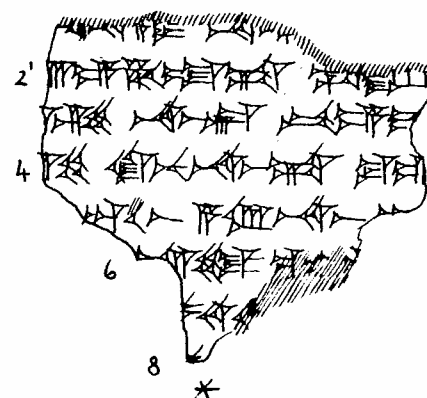
Nr. 41
Bo. 938



Nr. 42
Bo. 8817



Nr. 43
Bo. 9121



Bo. nur unzusammenhängende Zeichenreste

KUB XXXVI

Nr. 44
B. 2398a

1/2 I

2' 1
4 1
6 1
8 1
10 1
12 1
14 1
16 1
18 1
20 1

Nr. 45
B. 802

2' 1
4 1
6 1
8 1
10 1

B. 2398a
No. IV

2' 1
4 1
6 1
8 1
10 1
12 1
14 1
16 1
18 1
20 1

* as copied
[coll HGG]

KUB xxxvi

Nr. 46

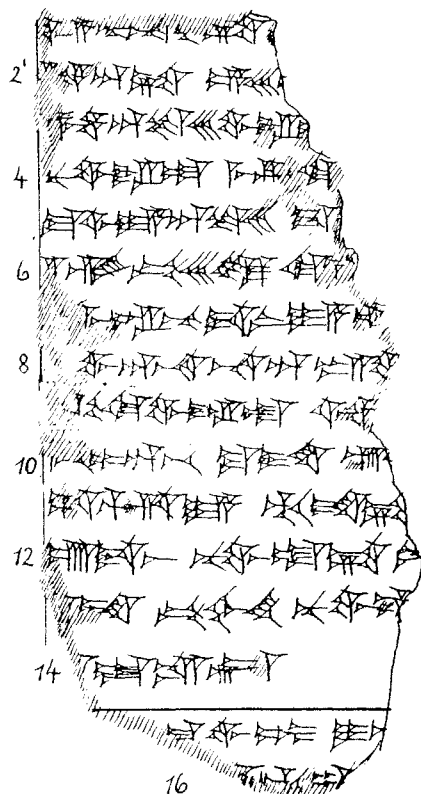
Bo 4725



y x
ie., no word
space (coll)

Nr. 48

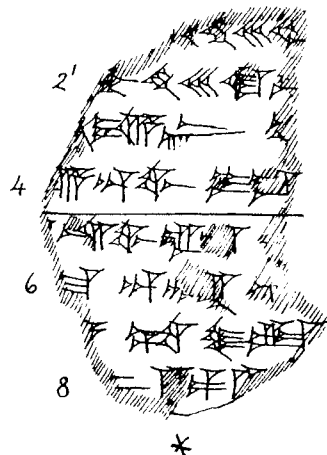
Bo 5832



16 *

Nr. 50

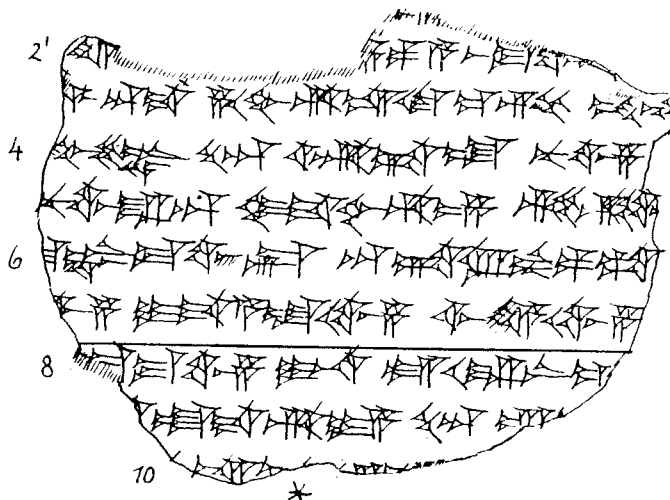
Bo 7965



*

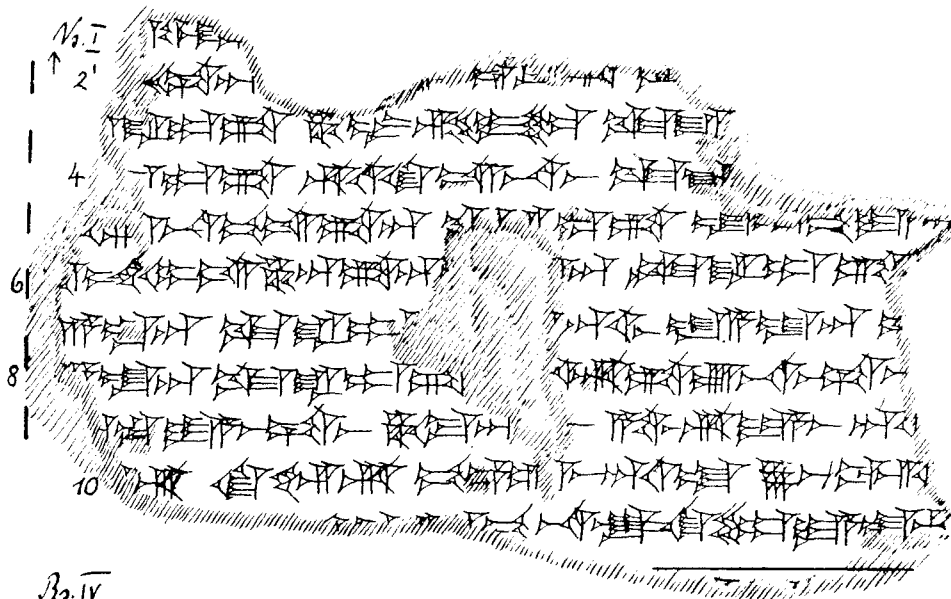
Nr. 47

Bo 3201

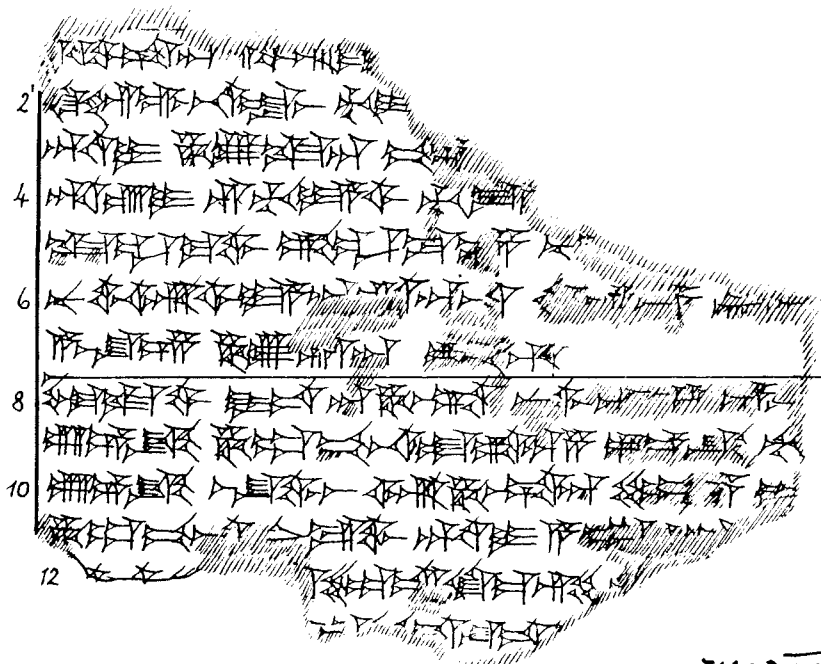


Nr. 49

Bo 1286

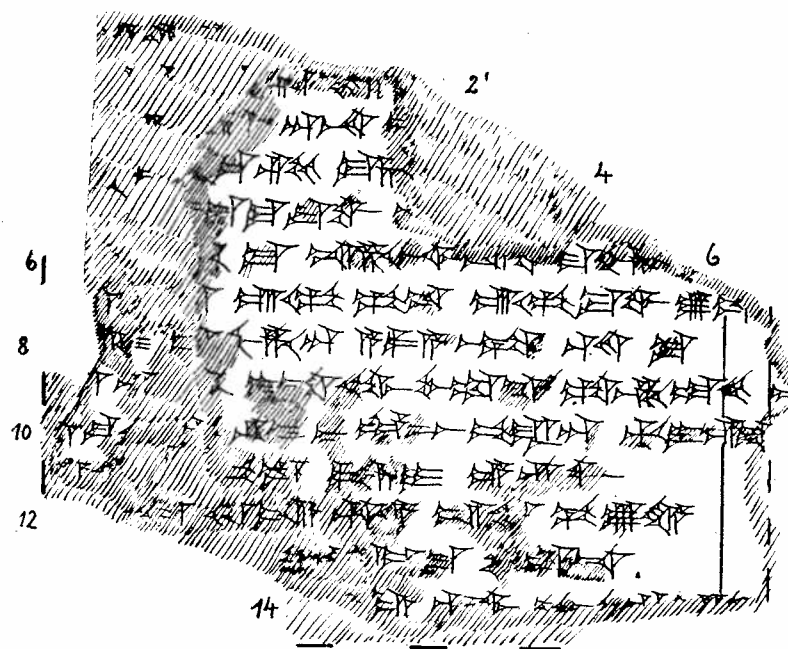


Bo. IV

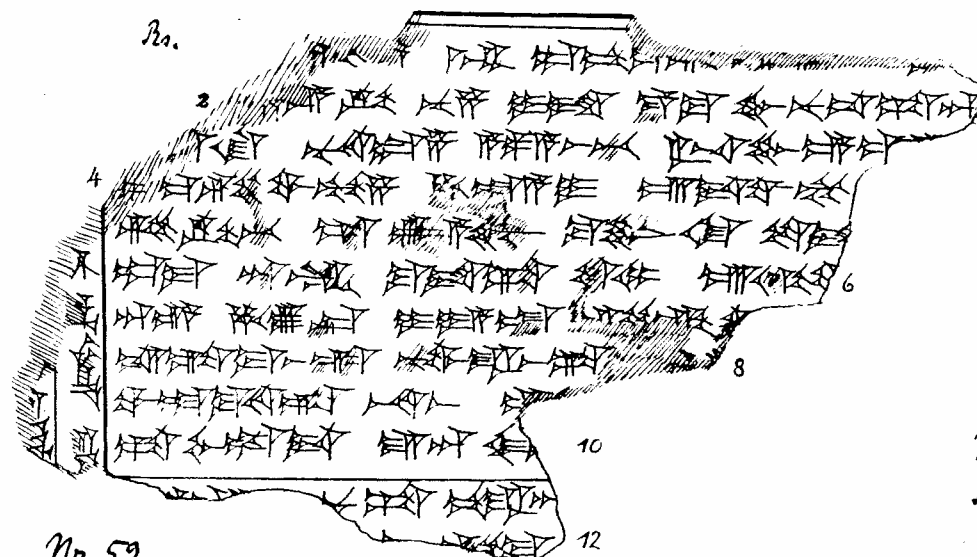


KUB XXXVI

Nr. 51
Bo 1769

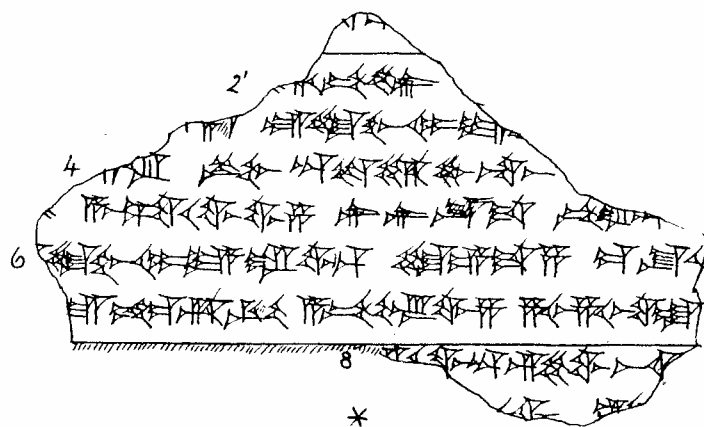


No.



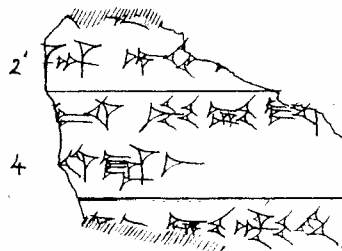
Nr. 53
Bo 912

Nr. 52
Bo 7996

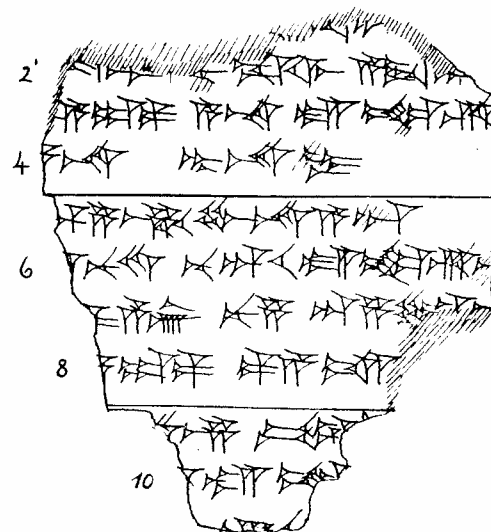


Nr. 54
Bo 8997

No. 5



Rs. *



KUB xxxvi

Nr. 55
Bo 616

single col. tab. 466

obv.

19

21

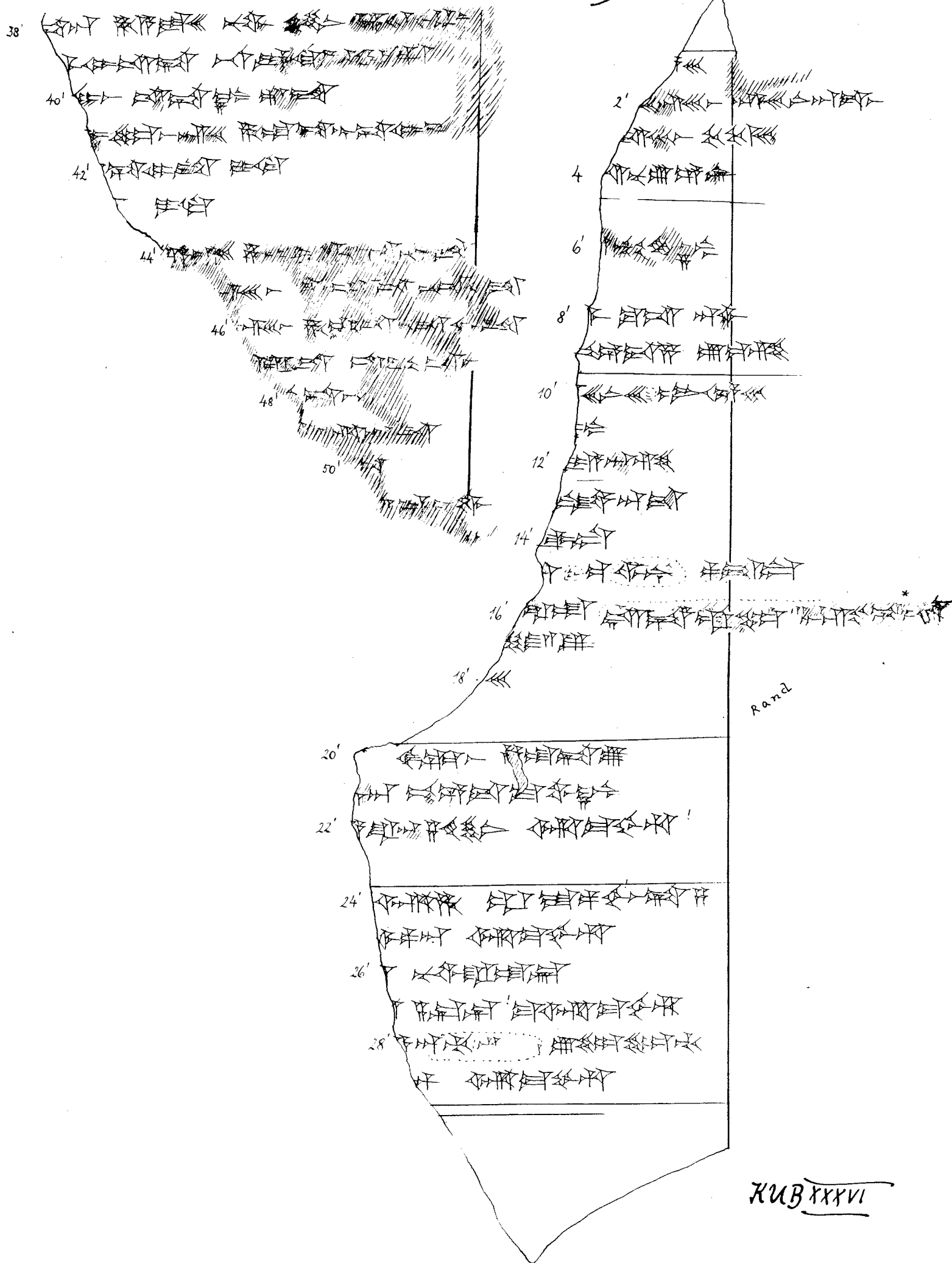
4 𐎠𐎡𐎢𐎣𐎤𐎥𐎦𐎧𐎨𐎩𐎪𐎫𐎬𐎭𐎮𐎯𐎰𐎱𐎲𐎳𐎴𐎵𐎶𐎷𐎸𐎹𐎺𐎻𐎼𐎽𐎾𐎿𐏀𐏁𐏂𐏃𐏄𐏅𐏆𐏇𐏈𐏉𐏊𐏋𐏌𐏍𐏎𐏏𐏐𐏑𐏒𐏓𐏔𐏕𐏖𐏗𐏘𐏙𐏚𐏛𐏜𐏝𐏞𐏟𐏠𐏡𐏢𐏣𐏤𐏥𐏦𐏧𐏨𐏩𐏪𐏫𐏬𐏭𐏮𐏯𐏰𐏱𐏲𐏳𐏴𐏵𐏶𐏷𐏸𐏹𐏺𐏻𐏼𐏽𐏾𐏿𐐀𐐁𐐂𐐃𐐄𐐅𐐆𐐇𐐈𐐉𐐊𐐋𐐌𐐍𐐎𐐏𐐐𐐑𐐒𐐓𐐔𐐕𐐖𐐗𐐘𐐙𐐚𐐛𐐜𐐝𐐞𐐟𐐠𐐡𐐢𐐣𐐤𐐥𐐦𐐧𐐨𐐩𐐪𐐫𐐬𐐭𐐮𐐯𐐰𐐱𐐲𐐳𐐴𐐵𐐶𐐷𐐸𐐹𐐺𐐻𐐼𐐽𐐾𐐿𐑀𐑁𐑂𐑃𐑄𐑅𐑆𐑇𐑈𐑉𐑊𐑋𐑌𐑍𐑎𐑏𐑐𐑑𐑒𐑓𐑔𐑕𐑖𐑗𐑘𐑙𐑚𐑛𐑜𐑝𐑞𐑟𐑠𐑡𐑢𐑣𐑤𐑥𐑦𐑧𐑨𐑩𐑪𐑫𐑬𐑭𐑮𐑯𐑰𐑱𐑲𐑳𐑴𐑵𐑶𐑷𐑸𐑹𐑺𐑻𐑼𐑽𐑾𐑿𐒀𐒁𐒂𐒃𐒄𐒅𐒆𐒇𐒈𐒉𐒊𐒋𐒌𐒍𐒎𐒏𐒐𐒑𐒒𐒓𐒔𐒕𐒖𐒗𐒘𐒙𐒚𐒛𐒜𐒝𐒞𐒟𐒠𐒡𐒢𐒣𐒤𐒥𐒦𐒧𐒨𐒩𐒪𐒫𐒬𐒭𐒮𐒯𐒰𐒱𐒲𐒳𐒴𐒵𐒶𐒷𐒸𐒹𐒺𐒻𐒼𐒽𐒾𐒿𐓀𐓁𐓂𐓃𐓄𐓅𐓆𐓇𐓈𐓉𐓊𐓋𐓌𐓍𐓎𐓏𐓐𐓑𐓒𐓓𐓔𐓕𐓖𐓗𐓘𐓙𐓚𐓛𐓜𐓝𐓞𐓟𐓠𐓡𐓢𐓣𐓤𐓥𐓦𐓧𐓨𐓩𐓪𐓫𐓬𐓭𐓮𐓯𐓰𐓱𐓲𐓳𐓴𐓵𐓶𐓷𐓸𐓹𐓺𐓻𐓼𐓽𐓾𐓿𐔀𐔁𐔂𐔃𐔄𐔅𐔆𐔇𐔈𐔉𐔊𐔋𐔌𐔍𐔎𐔏𐔐𐔑𐔒𐔓𐔔𐔕𐔖𐔗𐔘𐔙𐔚𐔛𐔜𐔝𐔞𐔟𐔠𐔡𐔢𐔣𐔤𐔥𐔦𐔧𐔨𐔩𐔪𐔫𐔬𐔭𐔮𐔯𐔰𐔱𐔲𐔳𐔴𐔵𐔶𐔷𐔸𐔹𐔺𐔻𐔼𐔽𐔾𐔿𐕀𐕁𐕂𐕃𐕄𐕅𐕆𐕇𐕈𐕉𐕊𐕋𐕌𐕍𐕎𐕏𐕐𐕑𐕒𐕓𐕔𐕕𐕖𐕗𐕘𐕙𐕚𐕛𐕜𐕝𐕞𐕟𐕠𐕡𐕢𐕣𐕤𐕥𐕦𐕧𐕨𐕩𐕪𐕫𐕬𐕭𐕮𐕯𐕰𐕱𐕲𐕳𐕴𐕵𐕶𐕷𐕸𐕹𐕺𐕻𐕼𐕽𐕾𐕿𐖀𐖁𐖂𐖃𐖄𐖅𐖆𐖇𐖈𐖉𐖊𐖋𐖌𐖍𐖎𐖏𐖐𐖑𐖒𐖓𐖔𐖕𐖖𐖗𐖘𐖙𐖚𐖛𐖜𐖝𐖞𐖟𐖠𐖡𐖢𐖣𐖤𐖥𐖦𐖧𐖨𐖩𐖪𐖫𐖬𐖭𐖮𐖯𐖰𐖱𐖲𐖳𐖴𐖵𐖶𐖷𐖸𐖹𐖺𐖻𐖼𐖽𐖾𐖿𐗀𐗁𐗂𐗃𐗄𐗅𐗆𐗇𐗈𐗉𐗊𐗋𐗌𐗍𐗎𐗏𐗐𐗑𐗒𐗓𐗔𐗕𐗖𐗗𐗘𐗙𐗚𐗛𐗜𐗝𐗞𐗟𐗠𐗡𐗢𐗣𐗤𐗥𐗦𐗧𐗨𐗩𐗪𐗫𐗬𐗭𐗮𐗯𐗰𐗱𐗲𐗳𐗴𐗵𐗶𐗷𐗸𐗹𐗺𐗻𐗼𐗽𐗾𐗿𐘀𐘁𐘂𐘃𐘄𐘅𐘆𐘇𐘈𐘉𐘊𐘋𐘌𐘍𐘎𐘏𐘐𐘑𐘒𐘓𐘔𐘕𐘖𐘗𐘘𐘙𐘚𐘛𐘜𐘝𐘞𐘟𐘠𐘡𐘢𐘣𐘤𐘥𐘦𐘧𐘨𐘩𐘪𐘫𐘬𐘭𐘮𐘯𐘰𐘱𐘲𐘳𐘴𐘵𐘶𐘷𐘸𐘹𐘺𐘻𐘼𐘽𐘾𐘿𐙀𐙁𐙂𐙃𐙄𐙅𐙆𐙇𐙈𐙉𐙊𐙋𐙌𐙍𐙎𐙏𐙐𐙑𐙒𐙓𐙔𐙕𐙖𐙗𐙘𐙙𐙚𐙛𐙜𐙝𐙞𐙟𐙠𐙡𐙢𐙣𐙤𐙥𐙦𐙧𐙨𐙩𐙪𐙫𐙬𐙭𐙮𐙯𐙰𐙱𐙲𐙳𐙴𐙵𐙶𐙷𐙸𐙹𐙺𐙻𐙼𐙽𐙾𐙿𐚀𐚁𐚂𐚃𐚄𐚅𐚆𐚇𐚈𐚉𐚊𐚋𐚌𐚍𐚎𐚏𐚐𐚑𐚒𐚓𐚔𐚕𐚖𐚗𐚘𐚙𐚚𐚛𐚜𐚝𐚞𐚟𐚠𐚡𐚢𐚣𐚤𐚥𐚦𐚧𐚨𐚩𐚪𐚫𐚬𐚭𐚮𐚯𐚰𐚱𐚲𐚳𐚴𐚵𐚶𐚷𐚸𐚹𐚺𐚻𐚼𐚽𐚾𐚿𐛀𐛁𐛂𐛃𐛄𐛅𐛆𐛇𐛈𐛉𐛊𐛋𐛌𐛍𐛎𐛏𐛐𐛑𐛒𐛓𐛔𐛕𐛖𐛗𐛘𐛙𐛚𐛛𐛜𐛝𐛞𐛟𐛠𐛡𐛢𐛣𐛤𐛥𐛦𐛧𐛨𐛩𐛪𐛫𐛬𐛭𐛮𐛯𐛰𐛱𐛲𐛳𐛴𐛵𐛶𐛷𐛸𐛹𐛺𐛻𐛼𐛽𐛾𐛿𐜀𐜁𐜂𐜃𐜄𐜅𐜆𐜇𐜈𐜉𐜊𐜋𐜌𐜍𐜎𐜏𐜐𐜑𐜒𐜓𐜔𐜕𐜖𐜗𐜘𐜙𐜚𐜛𐜜𐜝𐜞𐜟𐜠𐜡𐜢𐜣𐜤𐜥𐜦𐜧𐜨𐜩𐜪𐜫𐜬𐜭𐜮𐜯𐜰𐜱𐜲𐜳𐜴𐜵𐜶𐜷𐜸𐜹𐜺𐜻𐜼𐜽𐜾𐜿𐝀𐝁𐝂𐝃𐝄𐝅𐝆𐝇𐝈𐝉𐝊𐝋𐝌𐝍𐝎𐝏𐝐𐝑𐝒𐝓𐝔𐝕𐝖𐝗𐝘𐝙𐝚𐝛𐝜𐝝𐝞𐝟𐝠𐝡𐝢𐝣𐝤𐝥𐝦𐝧𐝨𐝩𐝪𐝫𐝬𐝭𐝮𐝯𐝰𐝱𐝲𐝳𐝴𐝵𐝶𐝷𐝸𐝹𐝺𐝻𐝼𐝽𐝾𐝿𐞀𐞁𐞂𐞃𐞄𐞅𐞆𐞇𐞈𐞉𐞊𐞋𐞌𐞍𐞎𐞏𐞐𐞑𐞒𐞓𐞔𐞕𐞖𐞗𐞘𐞙𐞚𐞛𐞜𐞝𐞞𐞟𐞠𐞡𐞢𐞣𐞤𐞥𐞦𐞧𐞨𐞩𐞪𐞫𐞬𐞭𐞮𐞯𐞰𐞱𐞲𐞳𐞴𐞵𐞶𐞷𐞸𐞹𐞺𐞻𐞼𐞽𐞾𐞿𐟀𐟁𐟂𐟃𐟄𐟅𐟆𐟇𐟈𐟉𐟊𐟋𐟌𐟍𐟎𐟏𐟐𐟑𐟒𐟓𐟔𐟕𐟖𐟗𐟘𐟙𐟚𐟛𐟜𐟝𐟞𐟟𐟠𐟡𐟢𐟣𐟤𐟥𐟦𐟧𐟨𐟩𐟪𐟫𐟬𐟭𐟮𐟯𐟰𐟱𐟲𐟳𐟴𐟵𐟶𐟷𐟸𐟹𐟺𐟻𐟼𐟽𐟾𐟿𐠀𐠁𐠂𐠃𐠄𐠅𐠆𐠇𐠈𐠉𐠊𐠋𐠌𐠍𐠎𐠏𐠐𐠑𐠒𐠓𐠔𐠕𐠖𐠗𐠘𐠙𐠚𐠛𐠜𐠝𐠞𐠟𐠠𐠡𐠢𐠣𐠤𐠥𐠦𐠧𐠨𐠩𐠪𐠫𐠬𐠭𐠮𐠯𐠰𐠱𐠲𐠳𐠴𐠵𐠶𐠷𐠸𐠹𐠺𐠻𐠼𐠽𐠾𐠿𐡀𐡁𐡂𐡃𐡄𐡅𐡆𐡇𐡈𐡉𐡊𐡋𐡌𐡍𐡎𐡏𐡐𐡑𐡒𐡓𐡔𐡕𐡖𐡗𐡘𐡙𐡚𐡛𐡜𐡝𐡞𐡟𐡠𐡡𐡢𐡣𐡤𐡥𐡦𐡧𐡨𐡩𐡪𐡫𐡬𐡭𐡮𐡯𐡰𐡱𐡲𐡳𐡴𐡵𐡶𐡷𐡸𐡹𐡺𐡻𐡼𐡽𐡾𐡿𐢀𐢁𐢂𐢃𐢄𐢅𐢆𐢇𐢈𐢉𐢊𐢋𐢌𐢍𐢎𐢏𐢐𐢑𐢒𐢓𐢔𐢕𐢖𐢗𐢘𐢙𐢚𐢛𐢜𐢝𐢞𐢟𐢠𐢡𐢢𐢣𐢤𐢥𐢦𐢧𐢨𐢩𐢪𐢫𐢬𐢭𐢮𐢯𐢰𐢱𐢲𐢳𐢴𐢵𐢶𐢷𐢸𐢹𐢺𐢻𐢼𐢽𐢾𐢿𐣀𐣁𐣂𐣃𐣄𐣅𐣆𐣇𐣈𐣉𐣊𐣋𐣌𐣍𐣎𐣏𐣐𐣑𐣒𐣓𐣔𐣕𐣖𐣗𐣘𐣙𐣚𐣛𐣜𐣝𐣞𐣟𐣠𐣡𐣢𐣣𐣤𐣥𐣦𐣧𐣨𐣩𐣪𐣫𐣬𐣭𐣮𐣯𐣰𐣱𐣲𐣳𐣴𐣵𐣶𐣷𐣸𐣹𐣺𐣻𐣼𐣽𐣾𐣿𐤀𐤁𐤂𐤃𐤄𐤅𐤆𐤇𐤈𐤉𐤊𐤋𐤌𐤍𐤎𐤏𐤐𐤑𐤒𐤓𐤔𐤕𐤖𐤗𐤘𐤙𐤚𐤛𐤜𐤝𐤞𐤟𐤠𐤡𐤢𐤣𐤤𐤥𐤦𐤧𐤨𐤩𐤪𐤫𐤬𐤭𐤮𐤯𐤰𐤱𐤲𐤳𐤴𐤵𐤶𐤷𐤸𐤹𐤺𐤻𐤼𐤽𐤾𐤿𐥀𐥁𐥂𐥃𐥄𐥅𐥆𐥇𐥈𐥉𐥊𐥋𐥌𐥍𐥎𐥏𐥐𐥑𐥒𐥓𐥔𐥕𐥖𐥗𐥘𐥙𐥚𐥛𐥜𐥝𐥞𐥟𐥠𐥡𐥢𐥣𐥤𐥥𐥦𐥧𐥨𐥩𐥪𐥫𐥬𐥭𐥮𐥯𐥰𐥱𐥲𐥳𐥴𐥵𐥶𐥷𐥸𐥹𐥺𐥻𐥼𐥽𐥾𐥿𐦀𐦁𐦂𐦃𐦄𐦅𐦆𐦇𐦈𐦉𐦊𐦋𐦌𐦍𐦎𐦏𐦐𐦑𐦒𐦓𐦔𐦕𐦖𐦗𐦘𐦙𐦚𐦛𐦜𐦝𐦞𐦟𐦠𐦡𐦢𐦣𐦤𐦥𐦦𐦧𐦨𐦩𐦪𐦫𐦬𐦭𐦮𐦯𐦰𐦱𐦲𐦳𐦴𐦵𐦶𐦷𐦸𐦹𐦺𐦻𐦼𐦽𐦾𐦿𐧀𐧁𐧂𐧃𐧄𐧅𐧆𐧇𐧈𐧉𐧊𐧋𐧌𐧍𐧎𐧏𐧐𐧑𐧒𐧓𐧔𐧕𐧖𐧗𐧘𐧙𐧚𐧛𐧜𐧝𐧞𐧟𐧠𐧡𐧢𐧣𐧤𐧥𐧦𐧧𐧨𐧩𐧪𐧫𐧬𐧭𐧮𐧯𐧰𐧱𐧲𐧳𐧴𐧵𐧶𐧷𐧸𐧹𐧺𐧻𐧼𐧽𐧾𐧿𐨀𐨁𐨂𐨃𐨄𐨅𐨆𐨇𐨈𐨉𐨊𐨋𐨌𐨍𐨎𐨏𐨐𐨑𐨒𐨓𐨔𐨕𐨖𐨗𐨘𐨙𐨚𐨛𐨜𐨝𐨞𐨟𐨠𐨡𐨢𐨣𐨤𐨥𐨦𐨧𐨨𐨩𐨪𐨫𐨬𐨭𐨮𐨯𐨰𐨱𐨲𐨳𐨴𐨵𐨶𐨷𐨹𐨺𐨸𐨻𐨼𐨽𐨾𐨿𐩀𐩁𐩂𐩃𐩄𐩅𐩆𐩇𐩈𐩉𐩊𐩋𐩌𐩍𐩎𐩏𐩐𐩑𐩒𐩓𐩔𐩕𐩖𐩗𐩘𐩙𐩚𐩛𐩜𐩝𐩞𐩟𐩠𐩡𐩢𐩣𐩤𐩥𐩦𐩧𐩨𐩩𐩪𐩫𐩬𐩭𐩮𐩯𐩰𐩱𐩲𐩳𐩴𐩵𐩶𐩷𐩸𐩹𐩺𐩻𐩼𐩽𐩾𐩿𐪀𐪁𐪂𐪃𐪄𐪅𐪆𐪇𐪈𐪉𐪊𐪋𐪌𐪍𐪎𐪏𐪐𐪑𐪒𐪓𐪔𐪕𐪖𐪗𐪘𐪙𐪚𐪛𐪜𐪝𐪞𐪟𐪠𐪡𐪢𐪣𐪤𐪥𐪦𐪧𐪨𐪩𐪪𐪫𐪬𐪭𐪮𐪯𐪰𐪱𐪲𐪳𐪴𐪵𐪶𐪷𐪸𐪹𐪺𐪻𐪼𐪽𐪾𐪿𐫀𐫁𐫂𐫃𐫄𐫅𐫆𐫇𐫈𐫉𐫊𐫋𐫌𐫍𐫎𐫏𐫐𐫑𐫒𐫓𐫔𐫕𐫖𐫗𐫘𐫙𐫚𐫛𐫜𐫝𐫞𐫟𐫠𐫡𐫢𐫣𐫤𐫦𐫥𐫧𐫨𐫩𐫪𐫫𐫬𐫭𐫮𐫯𐫰𐫱𐫲𐫳𐫴𐫵𐫶𐫷𐫸𐫹𐫺𐫻𐫼𐫽𐫾𐫿𐬀𐬁𐬂𐬃𐬄𐬅𐬆𐬇𐬈𐬉𐬊𐬋𐬌𐬍𐬎𐬏𐬐𐬑𐬒𐬓𐬔𐬕𐬖𐬗𐬘𐬙𐬚𐬛𐬜𐬝𐬞𐬟𐬠𐬡𐬢𐬣𐬤𐬥𐬦𐬧𐬨𐬩𐬪𐬫𐬬𐬭𐬮𐬯𐬰𐬱𐬲𐬳𐬴𐬵𐬶𐬷𐬸𐬹𐬺𐬻𐬼𐬽𐬾𐬿𐭀𐭁𐭂𐭃𐭄𐭅𐭆𐭇𐭈𐭉𐭊𐭋𐭌𐭍𐭎𐭏𐭐𐭑𐭒𐭓𐭔𐭕𐭖𐭗𐭘𐭙𐭚𐭛𐭜𐭝𐭞𐭟𐭠𐭡𐭢𐭣𐭤𐭥𐭦𐭧𐭨𐭩𐭪𐭫𐭬𐭭𐭮𐭯𐭰𐭱𐭲𐭳𐭴𐭵𐭶𐭷𐭸𐭹𐭺𐭻𐭼𐭽𐭾𐭿𐮀𐮁𐮂𐮃𐮄𐮅𐮆𐮇𐮈𐮉𐮊𐮋𐮌𐮍𐮎𐮏𐮐𐮑𐮒𐮓𐮔𐮕𐮖𐮗𐮘𐮙𐮚𐮛𐮜𐮝𐮞𐮟𐮠𐮡𐮢𐮣𐮤𐮥𐮦𐮧𐮨𐮩𐮪𐮫𐮬𐮭𐮮𐮯𐮰𐮱𐮲𐮳𐮴𐮵𐮶𐮷𐮸𐮹𐮺𐮻𐮼𐮽𐮾𐮿𐯀𐯁𐯂𐯃𐯄𐯅𐯆𐯇𐯈𐯉𐯊𐯋𐯌𐯍𐯎𐯏𐯐𐯑𐯒𐯓𐯔𐯕𐯖𐯗𐯘𐯙𐯚𐯛𐯜𐯝𐯞𐯟𐯠𐯡𐯢𐯣𐯤𐯥𐯦𐯧𐯨𐯩𐯪𐯫𐯬𐯭𐯮𐯯𐯰𐯱𐯲𐯳𐯴𐯵𐯶𐯷𐯸𐯹𐯺𐯻𐯼𐯽𐯾𐯿𐰀𐰁𐰂𐰃𐰄𐰅𐰆𐰇𐰈𐰉𐰊𐰋𐰌𐰍𐰎𐰏𐰐𐰑𐰒𐰓𐰔𐰕𐰖𐰗𐰘𐰙𐰚𐰛𐰜𐰝𐰞𐰟𐰠𐰡𐰢𐰣𐰤𐰥𐰦𐰧𐰨𐰩𐰪𐰫𐰬𐰭𐰮𐰯𐰰𐰱𐰲𐰳𐰴𐰵𐰶𐰷𐰸𐰹𐰺𐰻𐰼𐰽𐰾𐰿𐱀𐱁𐱂𐱃𐱄𐱅𐱆𐱇𐱈𐱉𐱊𐱋𐱌𐱍𐱎𐱏𐱐𐱑𐱒𐱓𐱔𐱕𐱖𐱗𐱘𐱙𐱚𐱛𐱜𐱝𐱞𐱟𐱠𐱡𐱢𐱣𐱤𐱥𐱦𐱧𐱨𐱩𐱪𐱫𐱬𐱭𐱮𐱯𐱰𐱱𐱲𐱳𐱴𐱵𐱶𐱷𐱸𐱹𐱺𐱻𐱼𐱽𐱾𐱿𐲀𐲁𐲂𐲃𐲄𐲅𐲆𐲇𐲈𐲉𐲊𐲋𐲌𐲍𐲎𐲏𐲐𐲑𐲒𐲓𐲔𐲕𐲖𐲗𐲘𐲙𐲚𐲛𐲜𐲝𐲞𐲟𐲠𐲡𐲢𐲣𐲤𐲥𐲦𐲧𐲨𐲩𐲪𐲫𐲬𐲭𐲮𐲯𐲰𐲱𐲲𐲳𐲴𐲵𐲶𐲷𐲸𐲹𐲺𐲻𐲼𐲽𐲾𐲿𐳀𐳁𐳂𐳃𐳄𐳅𐳆𐳇𐳈𐳉𐳊𐳋𐳌𐳍𐳎𐳏𐳐𐳑𐳒𐳓𐳔𐳕𐳖𐳗𐳘𐳙𐳚𐳛𐳜𐳝𐳞𐳟𐳠𐳡𐳢𐳣𐳤𐳥𐳦𐳧𐳨𐳩𐳪𐳫𐳬𐳭𐳮𐳯𐳰𐳱𐳲𐳳𐳴𐳵𐳶𐳷𐳸𐳹𐳺𐳻𐳼𐳽𐳾𐳿𐴀𐴁𐴂𐴃𐴄𐴅𐴆𐴇𐴈𐴉𐴊𐴋𐴌𐴍𐴎𐴏𐴐𐴑𐴒𐴓𐴔𐴕𐴖𐴗𐴘𐴙𐴚𐴛𐴜𐴝𐴞𐴟𐴠𐴡𐴢𐴣𐴤𐴥𐴦𐴧𐴨𐴩𐴪𐴫𐴬𐴭𐴮𐴯𐴰𐴱𐴲𐴳𐴴𐴵𐴶𐴷𐴸𐴹𐴺𐴻𐴼𐴽𐴾𐴿𐵀𐵁𐵂𐵃𐵄𐵅𐵆𐵇𐵈𐵉𐵊𐵋𐵌𐵍𐵎𐵏𐵐𐵑𐵒𐵓𐵔𐵕𐵖𐵗𐵘𐵙𐵚𐵛𐵜𐵝𐵞𐵟𐵠𐵡𐵢𐵣𐵤𐵥𐵦𐵧𐵨𐵩𐵪𐵫𐵬𐵭𐵮𐵯𐵰𐵱𐵲𐵳𐵴𐵵𐵶𐵷𐵸𐵹𐵺𐵻𐵼𐵽𐵾𐵿𐶀𐶁𐶂𐶃𐶄𐶅𐶆𐶇𐶈𐶉𐶊𐶋𐶌𐶍𐶎𐶏𐶐𐶑𐶒𐶓𐶔𐶕𐶖𐶗𐶘𐶙𐶚𐶛𐶜𐶝𐶞𐶟𐶠𐶡𐶢𐶣𐶤𐶥𐶦𐶧𐶨𐶩𐶪𐶫𐶬𐶭𐶮𐶯𐶰𐶱𐶲𐶳𐶴𐶵𐶶𐶷𐶸𐶹𐶺𐶻𐶼𐶽𐶾𐶿𐷀𐷁𐷂𐷃𐷄𐷅𐷆𐷇𐷈𐷉𐷊𐷋𐷌𐷍𐷎𐷏𐷐𐷑𐷒𐷓𐷔𐷕𐷖𐷗𐷘𐷙𐷚𐷛𐷜𐷝𐷞𐷟𐷠𐷡𐷢𐷣𐷤𐷥𐷦𐷧𐷨𐷩𐷪𐷫𐷬𐷭𐷮𐷯𐷰𐷱𐷲𐷳𐷴𐷵𐷶𐷷𐷸𐷹𐷺𐷻𐷼𐷽𐷾𐷿𐸀𐸁𐸂𐸃𐸄𐸅𐸆𐸇𐸈𐸉𐸊𐸋𐸌𐸍𐸎𐸏𐸐𐸑𐸒𐸓𐸔𐸕𐸖𐸗𐸘𐸙𐸚𐸛𐸜𐸝𐸞𐸟𐸠𐸡𐸢𐸣𐸤𐸥𐸦𐸧𐸨𐸩𐸪𐸫𐸬𐸭𐸮𐸯𐸰𐸱𐸲𐸳𐸴𐸵𐸶𐸷𐸸𐸹𐸺𐸻𐸼𐸽𐸾𐸿𐹀𐹁𐹂𐹃𐹄𐹅𐹆𐹇𐹈𐹉𐹊𐹋𐹌𐹍𐹎𐹏𐹐𐹑𐹒𐹓𐹔𐹕𐹖𐹗𐹘𐹙𐹚𐹛𐹜𐹝𐹞𐹟𐹠𐹡𐹢𐹣𐹤𐹥𐹦𐹧𐹨𐹩𐹪𐹫𐹬𐹭𐹮𐹯𐹰𐹱𐹲𐹳𐹴𐹵𐹶𐹷𐹸𐹹𐹺𐹻𐹼𐹽𐹾𐹿𐺀𐺁𐺂𐺃𐺄𐺅𐺆𐺇𐺈𐺉𐺊𐺋𐺌𐺍𐺎𐺏𐺐𐺑𐺒𐺓𐺔𐺕𐺖𐺗𐺘𐺙𐺚𐺛𐺜𐺝𐺞𐺟𐺠𐺡𐺢𐺣𐺤𐺥𐺦𐺧𐺨𐺩𐺪𐺫𐺬𐺭𐺮𐺯𐺰𐺱𐺲𐺳𐺴𐺵𐺶𐺷𐺸𐺹𐺺𐺻𐺼𐺽𐺾𐺿𐻀𐻁𐻂𐻃𐻄𐻅𐻆𐻇𐻈𐻉𐻊𐻋𐻌𐻍𐻎𐻏𐻐𐻑𐻒𐻓𐻔𐻕𐻖𐻗𐻘𐻙𐻚𐻛𐻜𐻝𐻞𐻟𐻠𐻡𐻢𐻣𐻤𐻥𐻦𐻧𐻨𐻩𐻪𐻫𐻬𐻭𐻮𐻯𐻰𐻱𐻲𐻳𐻴𐻵𐻶𐻷𐻸𐻹𐻺𐻻𐻼𐻽𐻾𐻿𐼀𐼁𐼂𐼃𐼄𐼅𐼆𐼇𐼈𐼉𐼊𐼋𐼌𐼍𐼎𐼏𐼐𐼑𐼒𐼓𐼔𐼕𐼖𐼗𐼘𐼙𐼚𐼛𐼜𐼝𐼞𐼟𐼠𐼡𐼢𐼣𐼤𐼥𐼦𐼧𐼨𐼩𐼪𐼫𐼬𐼭𐼮𐼯𐼰𐼱𐼲𐼳𐼴𐼵𐼶𐼷𐼸𐼹𐼺𐼻𐼼𐼽𐼾𐼿𐽀𐽁𐽂𐽃𐽄𐽅𐽆𐽇𐽋𐽍𐽎𐽏𐽐𐽈𐽉𐽊𐽌𐽑𐽒𐽓𐽔𐽕𐽖𐽗𐽘𐽙𐽚𐽛𐽜𐽝𐽞𐽟𐽠𐽡𐽢𐽣𐽤𐽥𐽦𐽧𐽨𐽩𐽪𐽫𐽬𐽭𐽮𐽯𐽰𐽱𐽲𐽳𐽴𐽵𐽶𐽷𐽸𐽹𐽺𐽻𐽼𐽽𐽾𐽿𐾀𐾁

Nr. 55
Bo 616

20

16. II

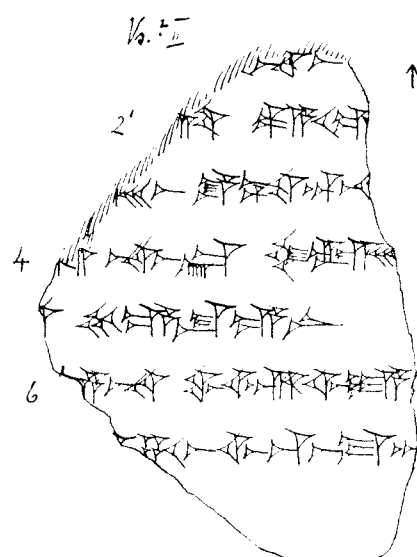
rev. sing a col. tab.
B₂ HCC



KUB XXXVI

Nr. 56

Bo 4707



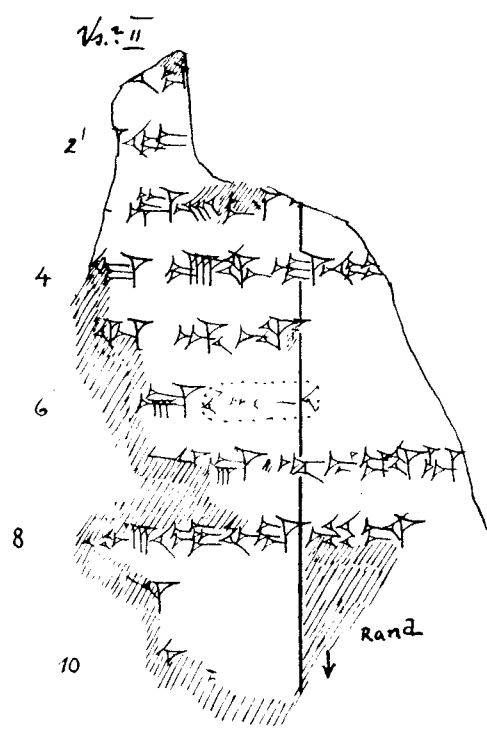
No. 56

2'



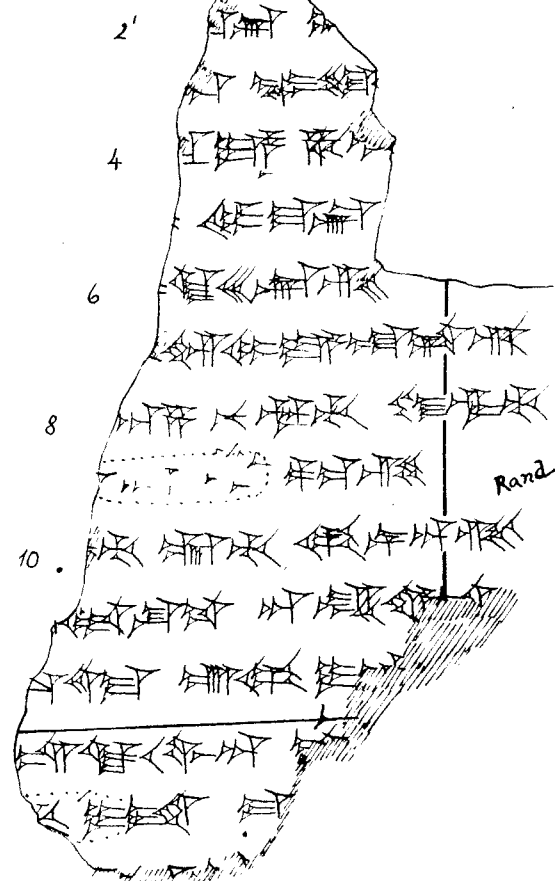
Nr. 57

Bo 1873



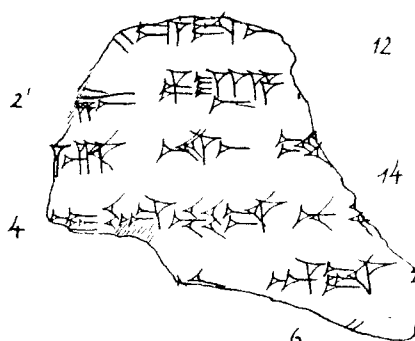
No. 57

2'



Nr. 58

Bo 8664



12

14

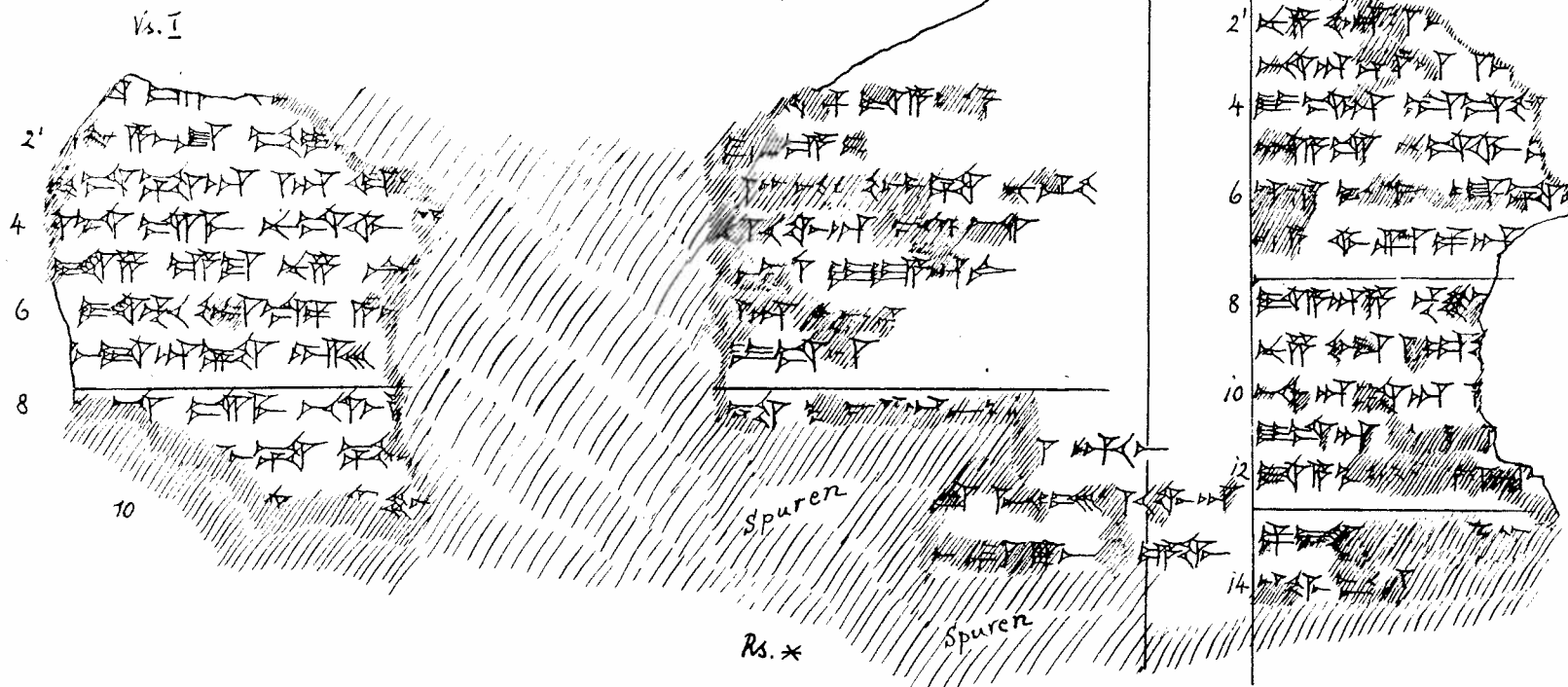
6

*

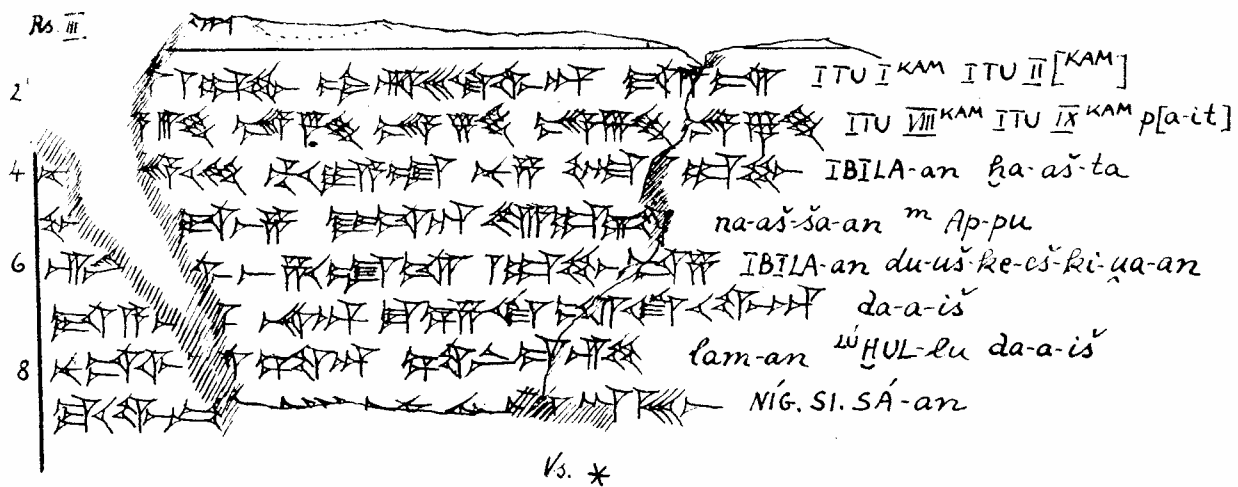
KUB XXXVI

Nr. 59
Bo 2595

22

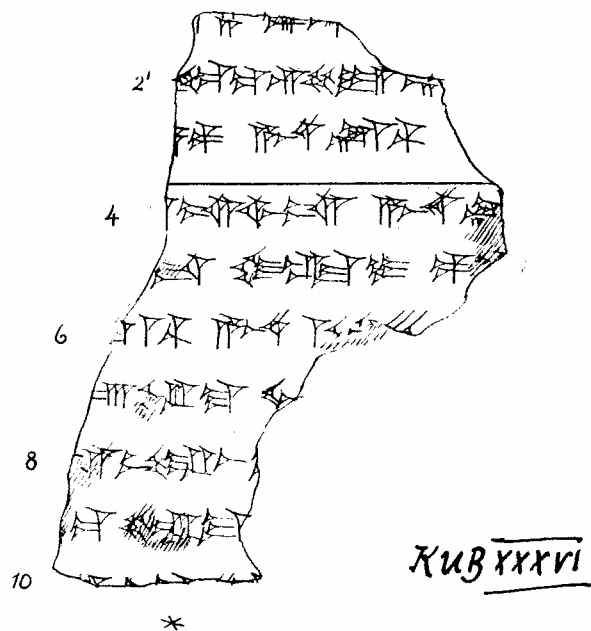
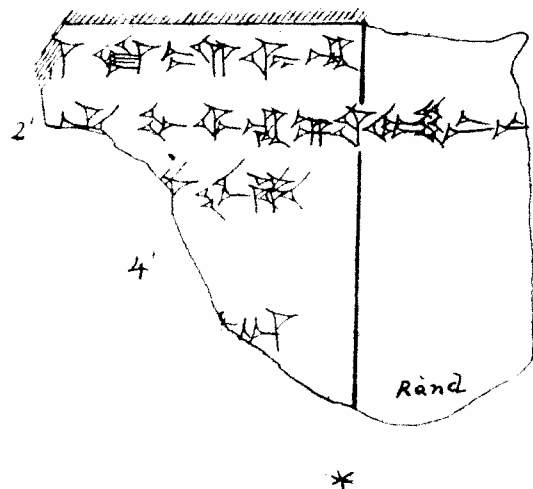


Nr. 60
Bo 3782

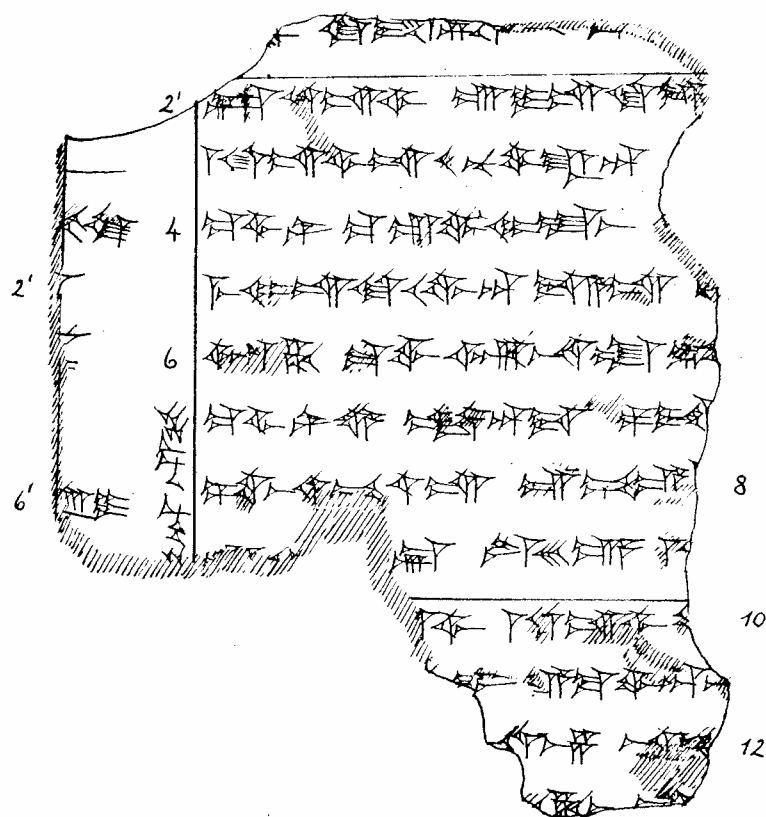


Nr. 61
Bo 8143

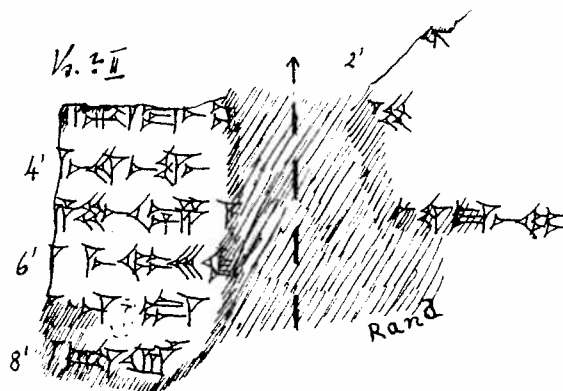
Nr. 62
Bo 8206



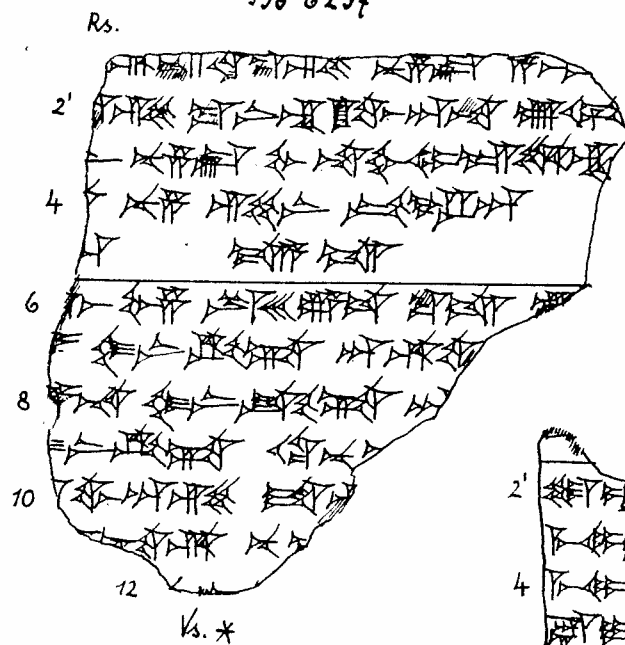
Nr. 63
Bo 4473



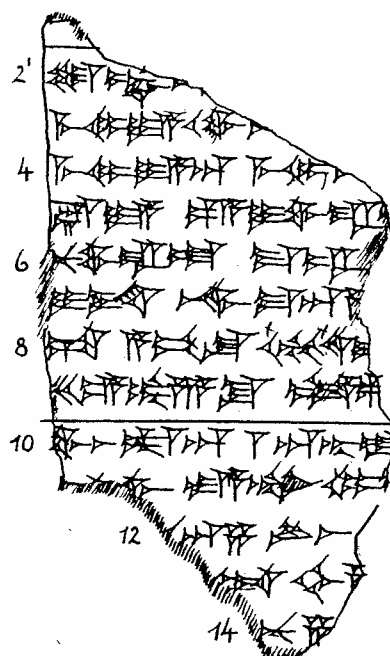
Nr. 64
Bo 3ii4



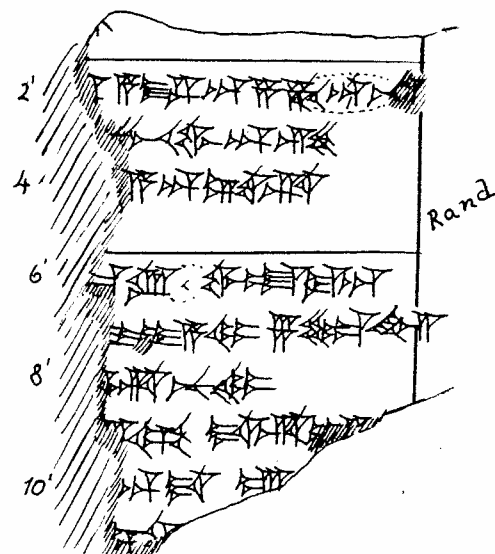
Nr. 65
Bo 6237



Nr. 66
Bo 4287



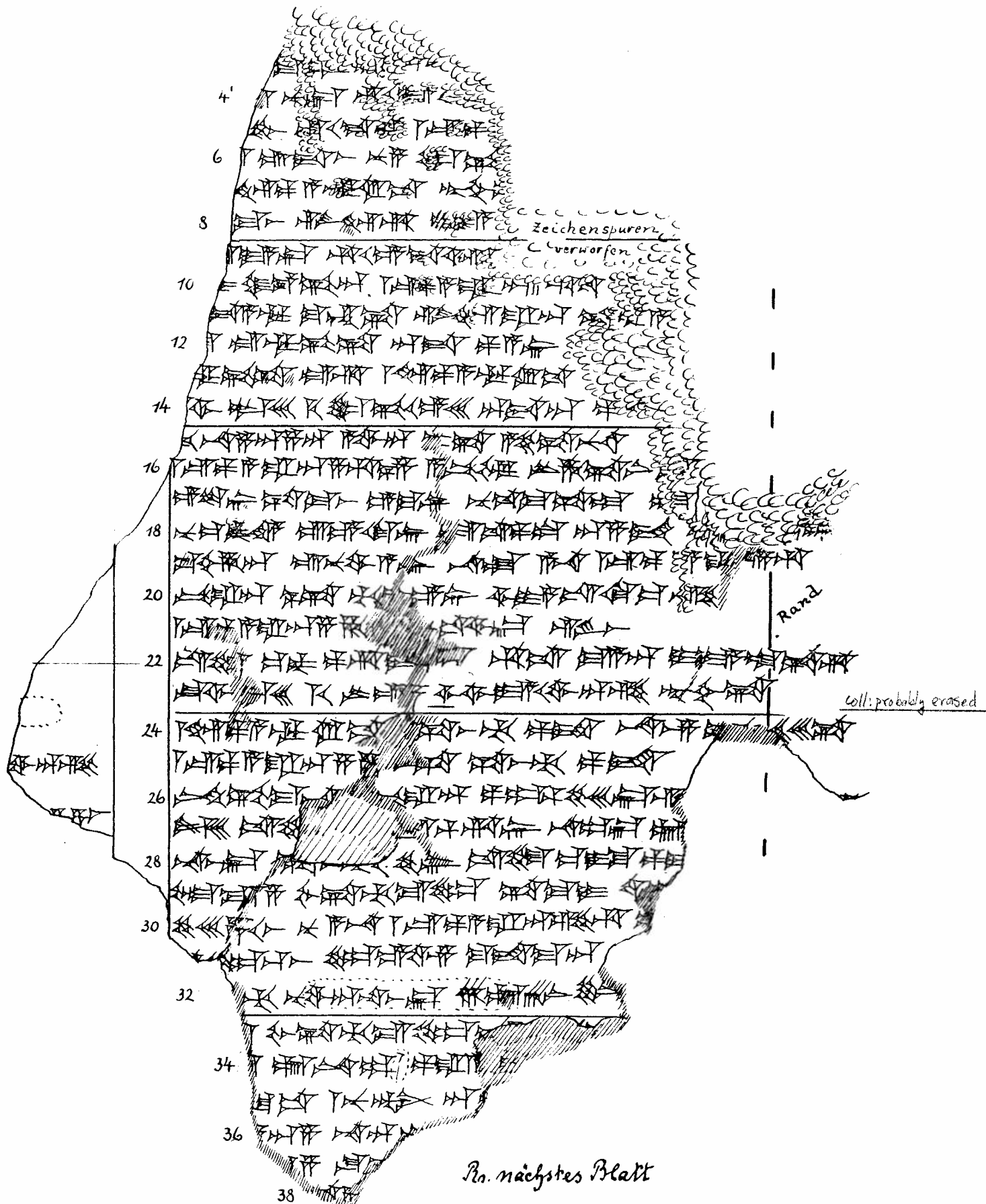
Bo 3ii4
No. 7. II



* & separated from 
sign not UDUN. [coll. HGG]

KUB XXXVI

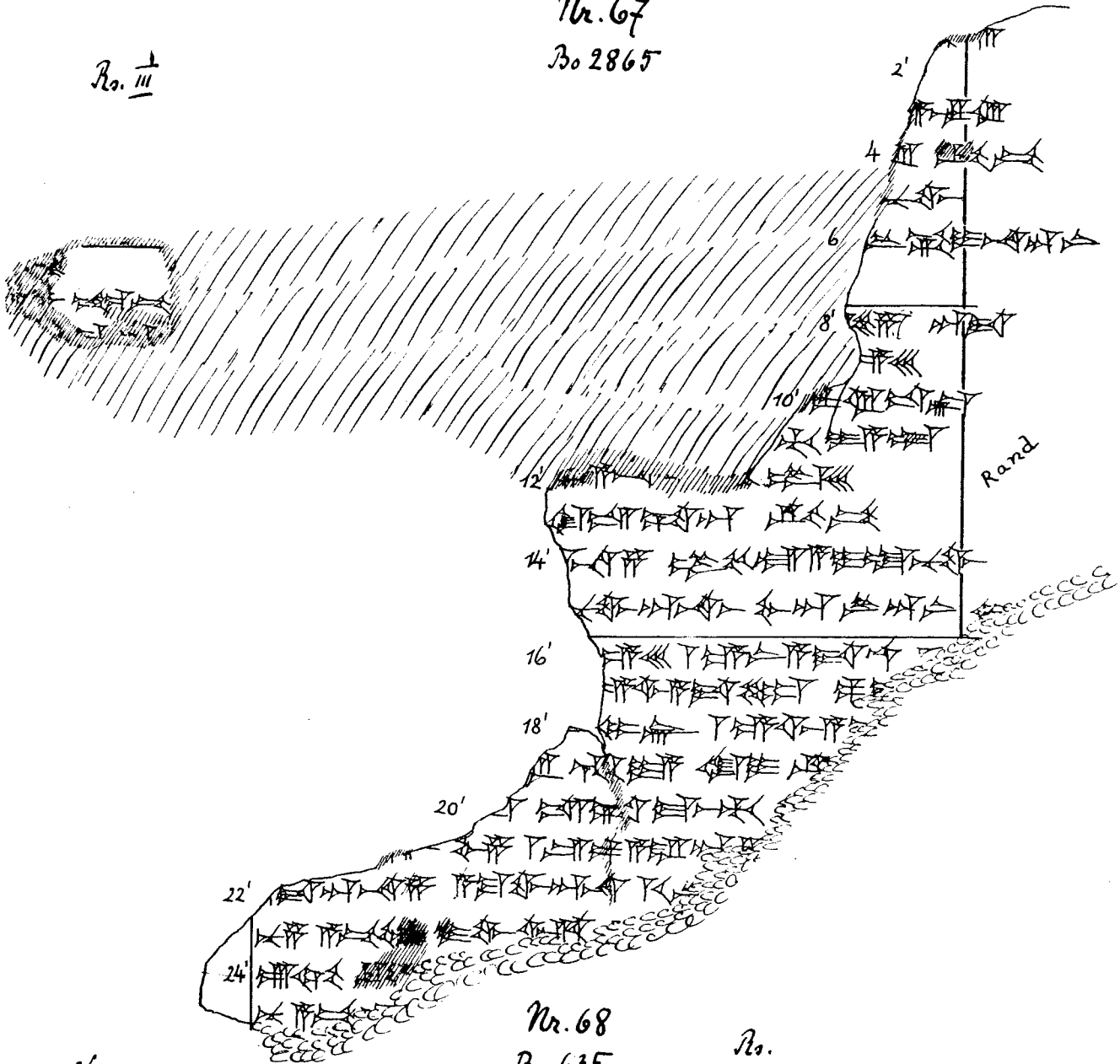
Nr. II



НВХХХVI

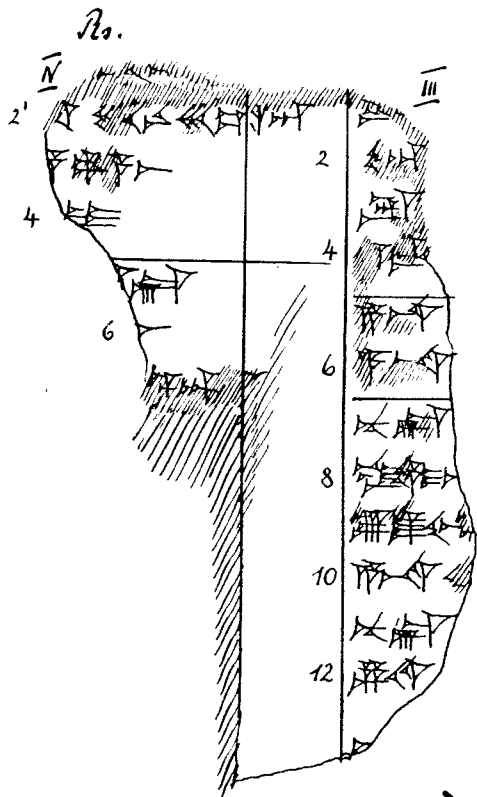
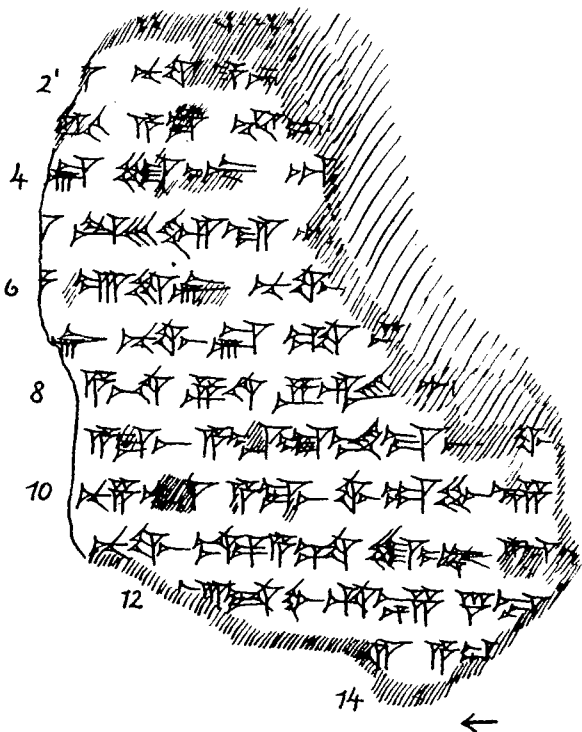
№. III

№. 67
Bo 2865



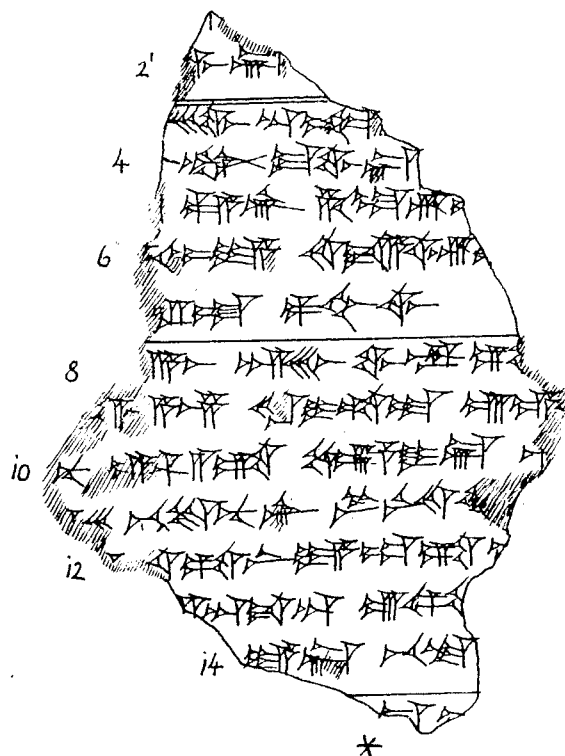
№. 68
Bo 635

№. I

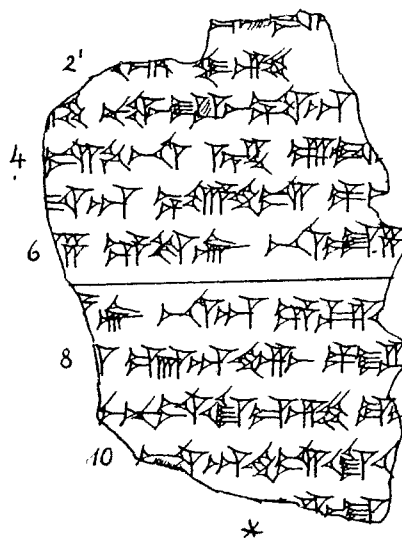


KUB XXXVI

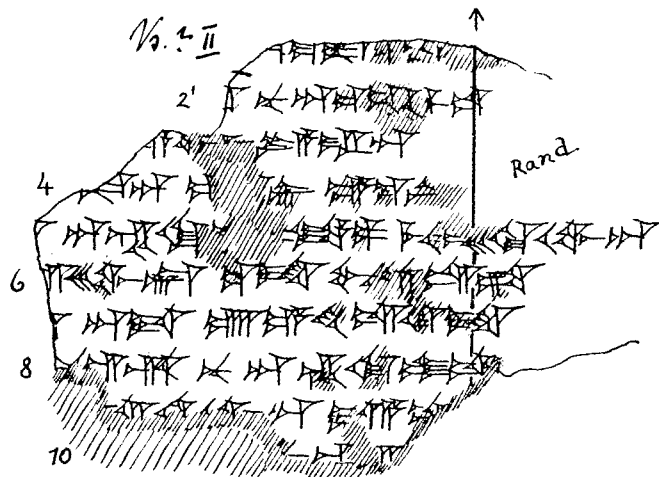
Nr. 69
Bo 3832



Nr. 70
Bo 7999



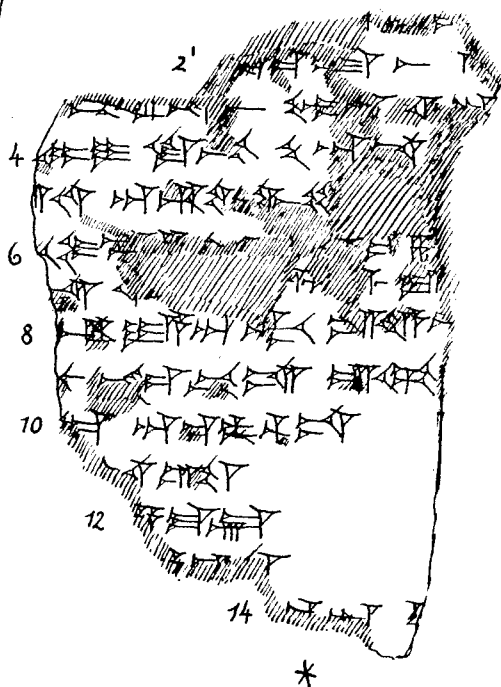
Nr. 72
Bo 3691



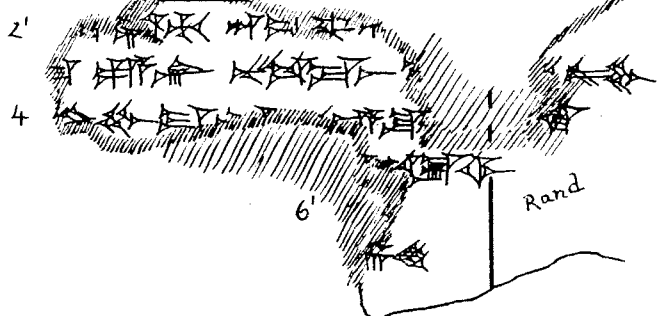
Nr. 71
1635/c



Nr. 73
Bo 5828



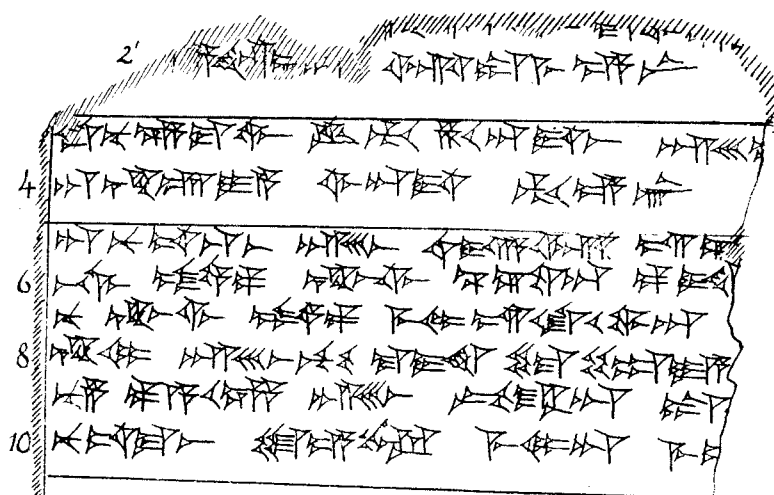
Bo. 73

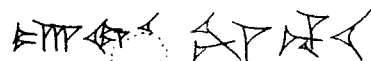


XUB xxxvi

Nr. 74
Bo 403

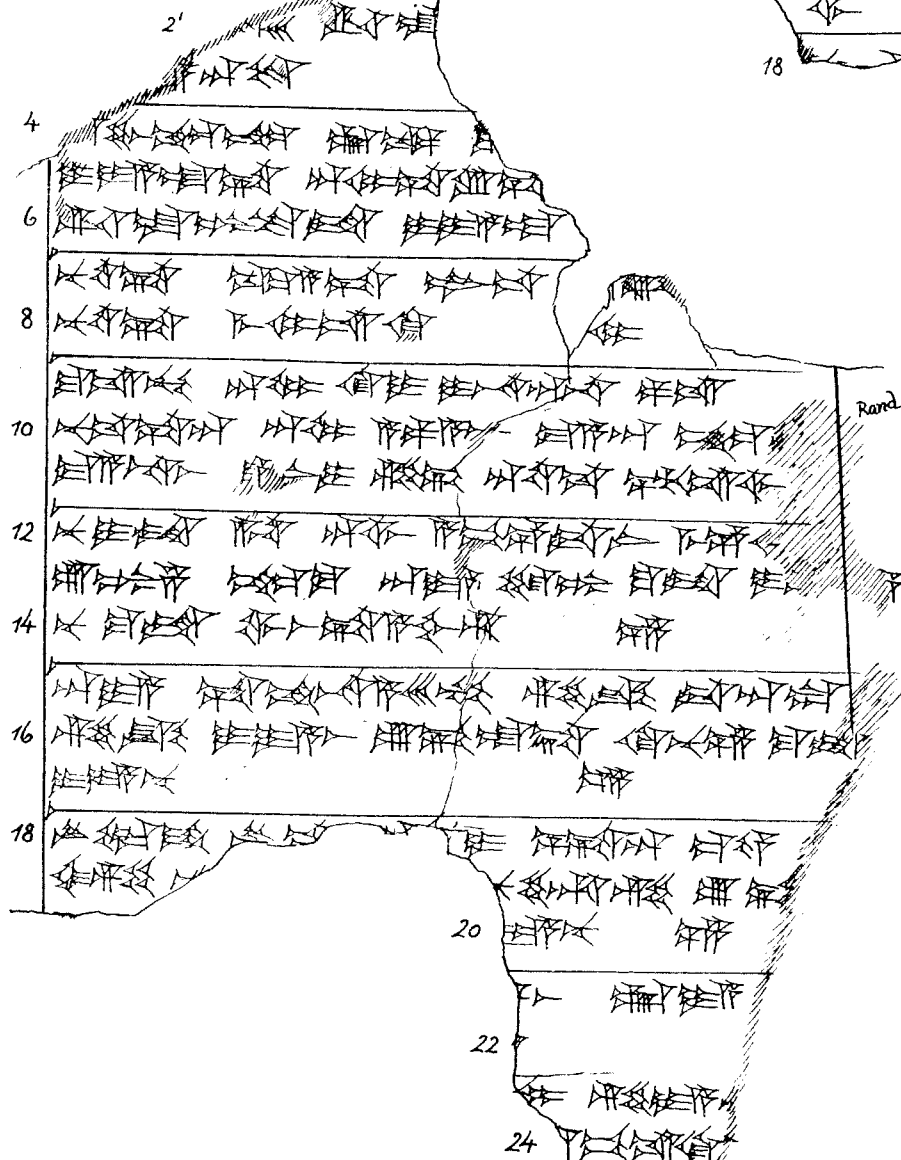
Rs. III

2' 



Vs. *

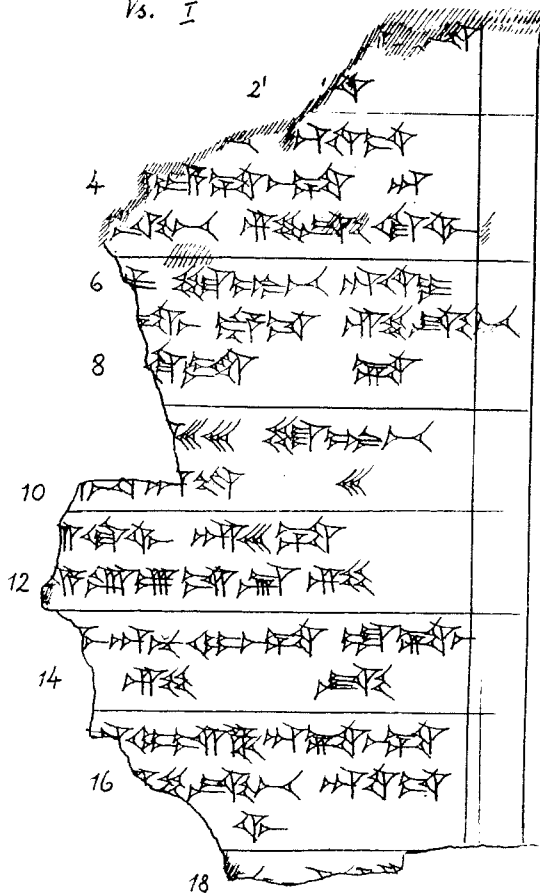
Vs. II

2' 

Fortsetzung nächstes Blatt.

Nr. 75
Bo 10200

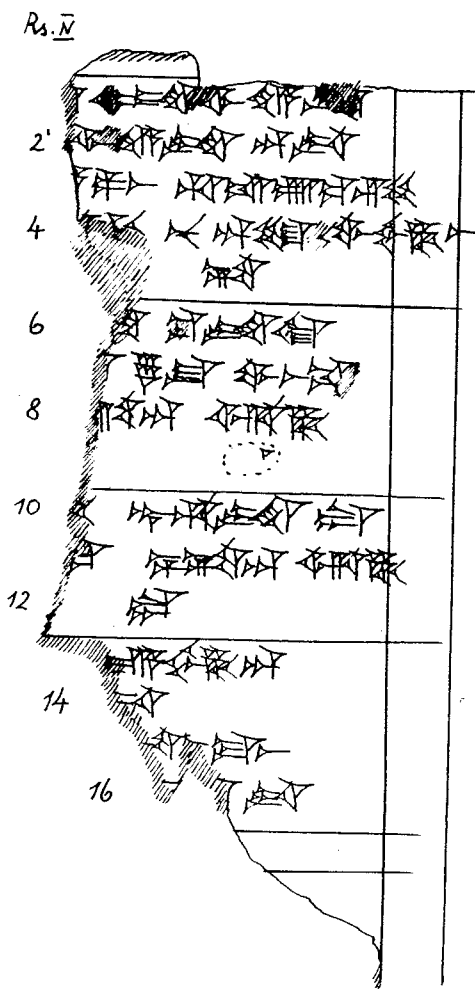
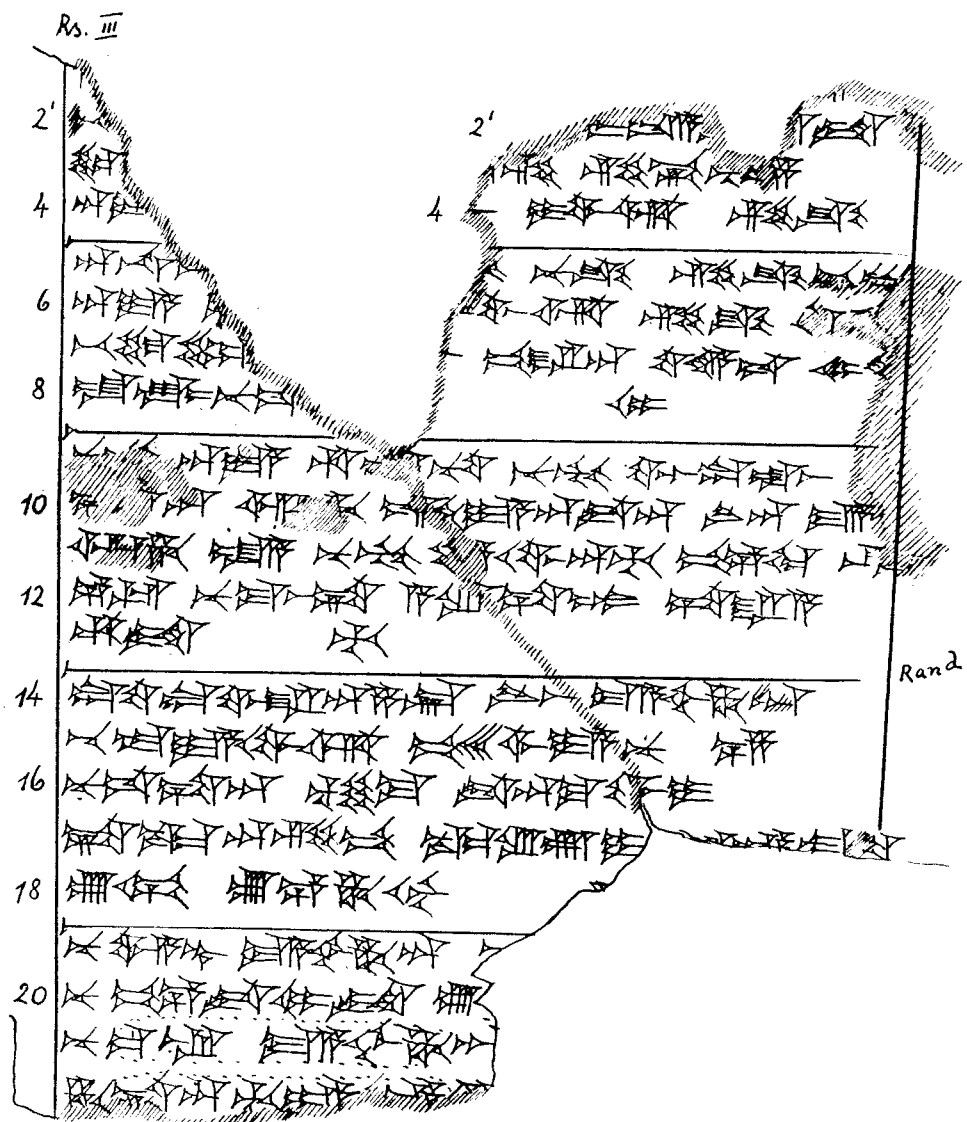
Vs. I

2' 

KUB XXXVI

Nr. 75
Bo 10 200

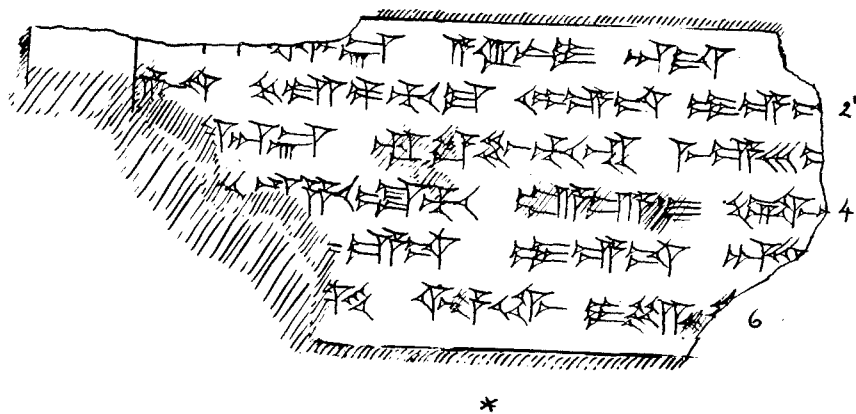
28



Nr. 76
Bo 732



Nr. 77
Bo 1843



KUB XXXVI

Nr. 78
Bo 6892

№. I

2'

4

6

8

10

№.

2'

4

6

8

20 2122/c = xxxi 127 Zi-

22 at-ta-aš

24 ha-an-ni-es-na ka-ru-ú-i-li-ia-aš

26 DINGIR^{MES} ka-ru-ú-i-li-ia-aš

28 Zi-ir-ki-ši

30 aš-ša-nu An Ar 9158 = ABOT 44

32 ka-ni ka-ni

34 tu ku-xi-im-ma-aš

36

38

40 ša-ra-a

42 ha ha-an-ni

44 a-pa-a-at an-tu-uh-sat

46 an-tu-uh

MAH 16861 = FHG 1

20 -na-ra-ua-an-ti-mu-ka'an

22 -ia-ya-ar za

24 -ta-an-za-na-aš-ta-aš

26 -an-na-za

28 -is-mi

30

32

34

36

38

40

42

44

46

48

50

52

54

56

58

An Ar 6983
ABOT 44b

Nr. 79a
1796/c

№. IV

20

22

24 ha-aš-ša an

26 a-aš

28 825/b = xxxi 127

16

18

20'

22' -u-mi-mi

24' -te-mu-úš-sa-an (Z.5)

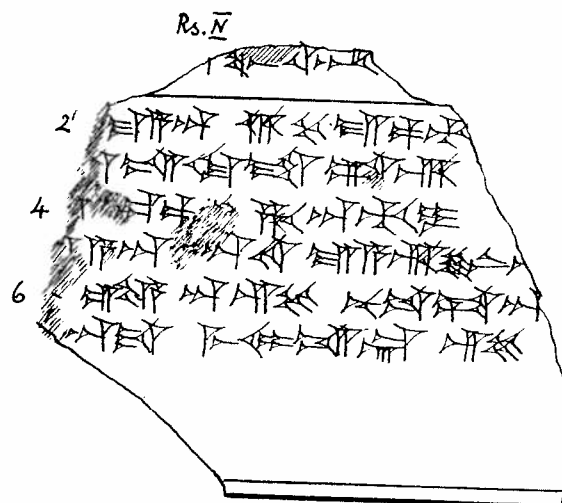
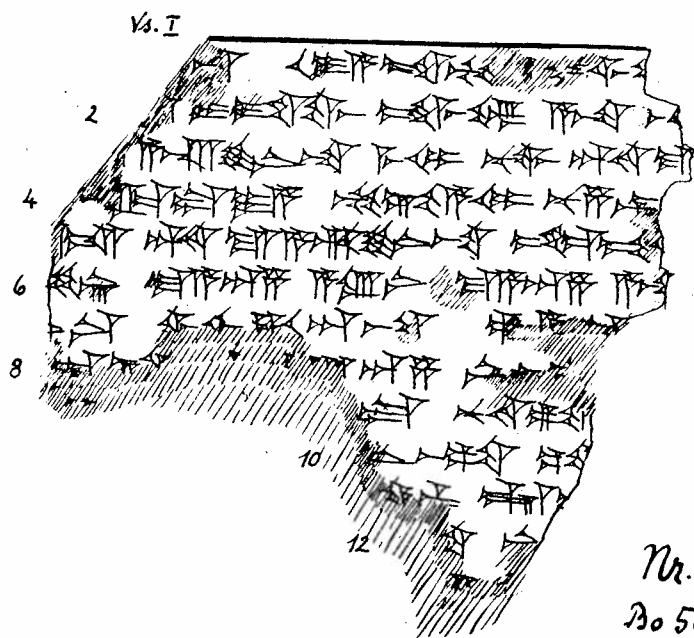
24' -ha-aš

24' -el

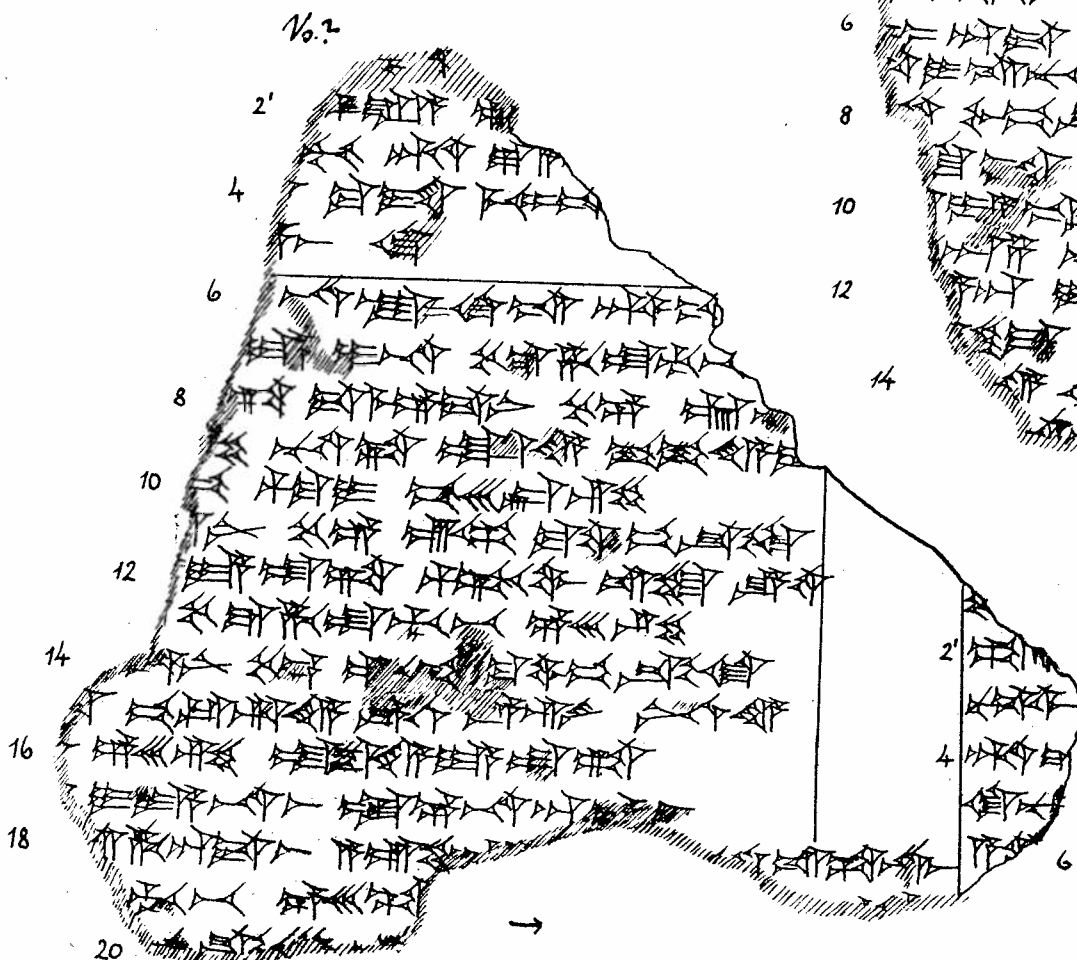
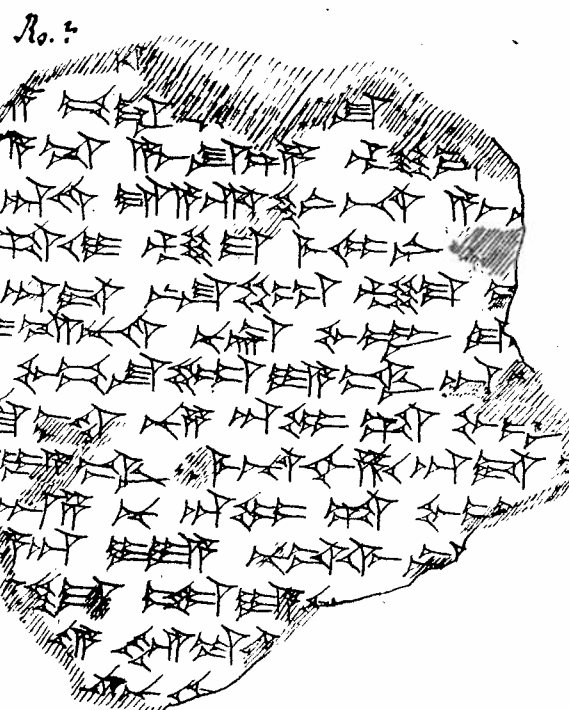
821/b = xxxi 127

ABOT 44

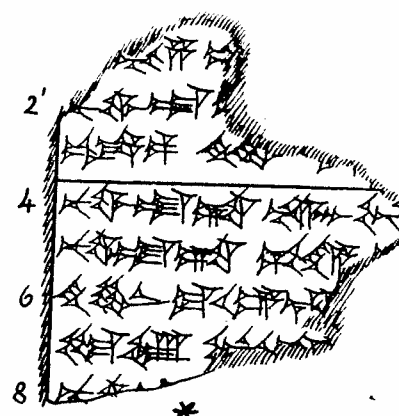
KUB xxxvi



Nr. 81
Bo 5086



Nr. 82
Bo 4412



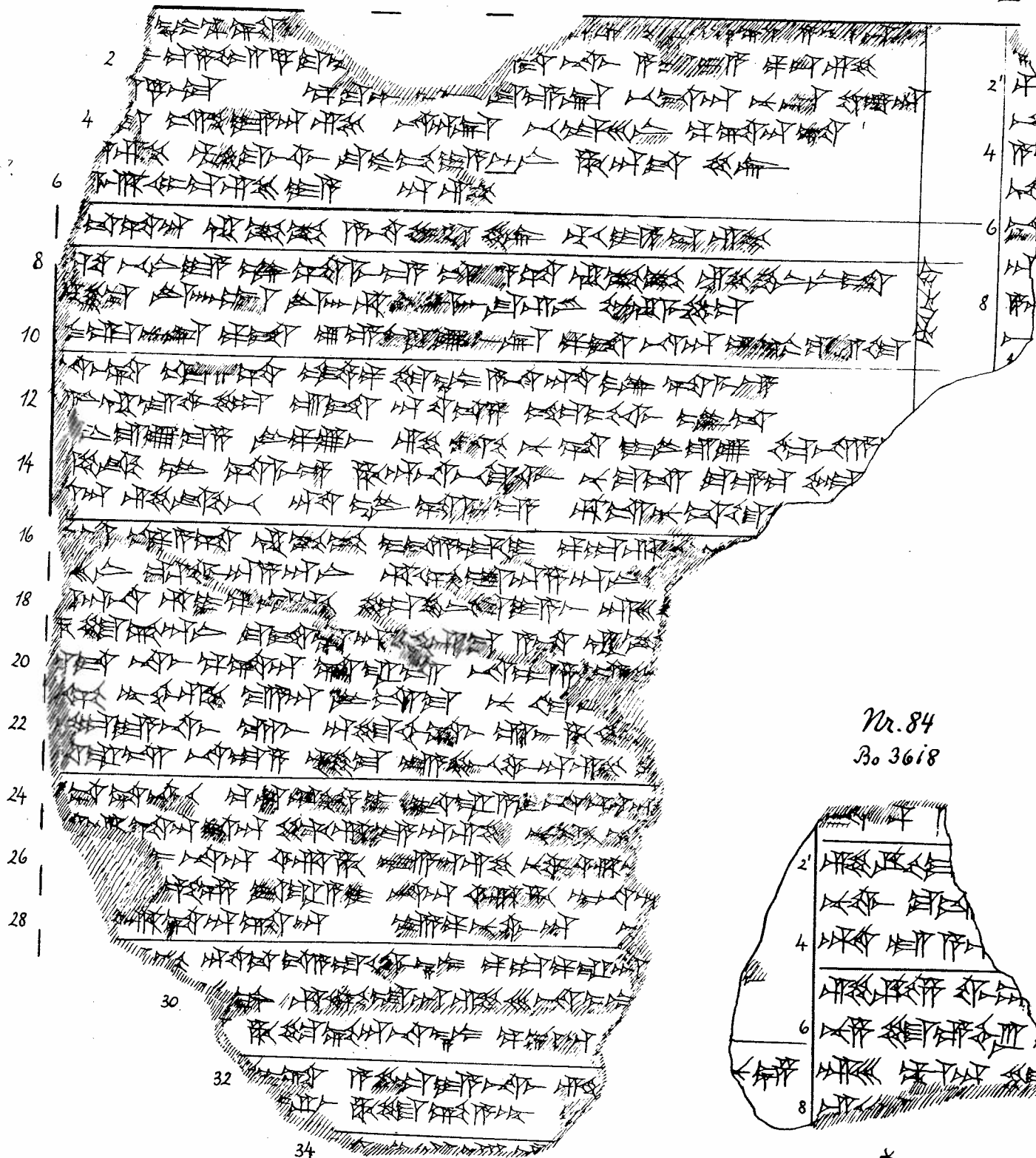
*
KUB XXXVI

Nr. 83
Bo. 2492

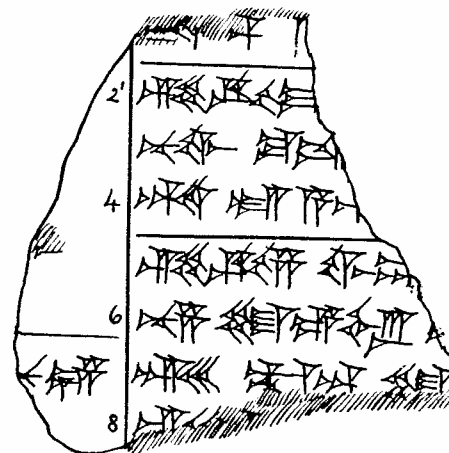
No. I

II

Coll. - as is
Supplies I?

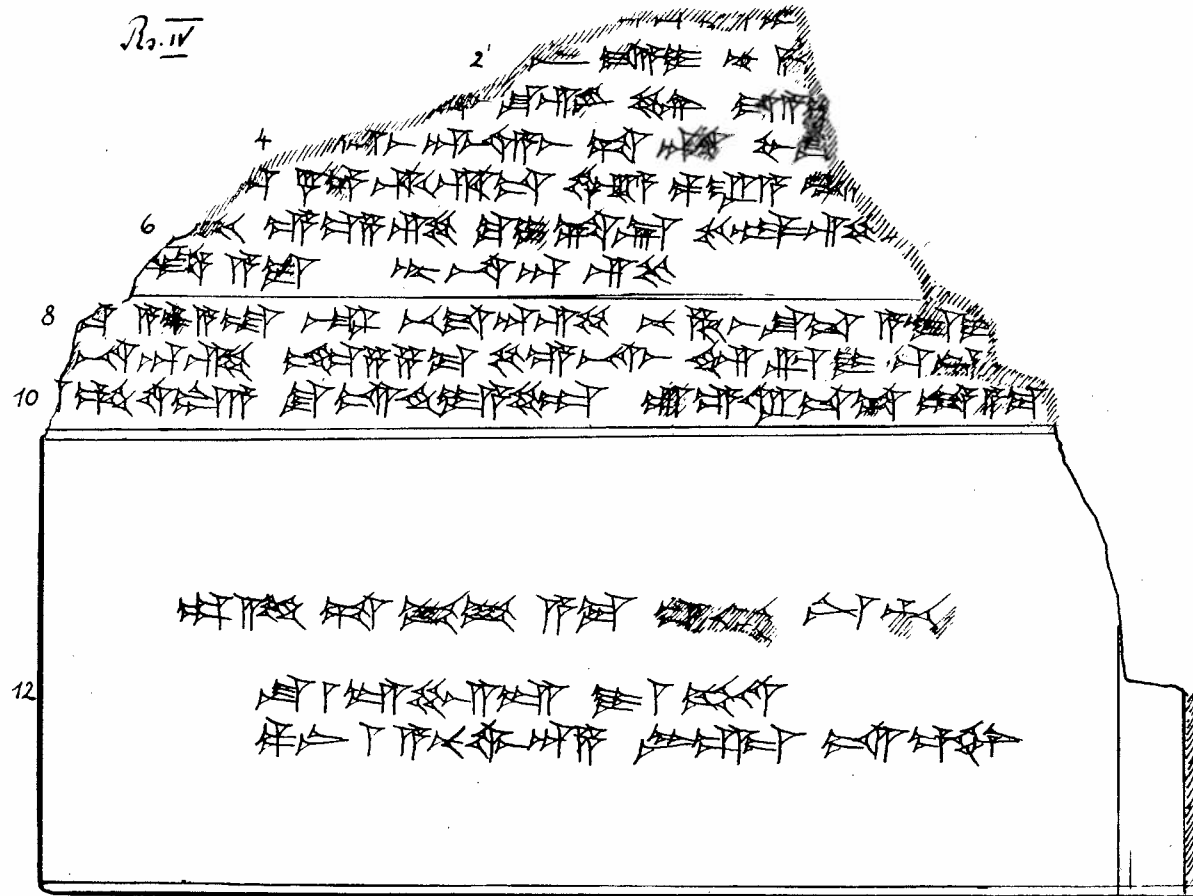


Nr. 84
Bo. 3618

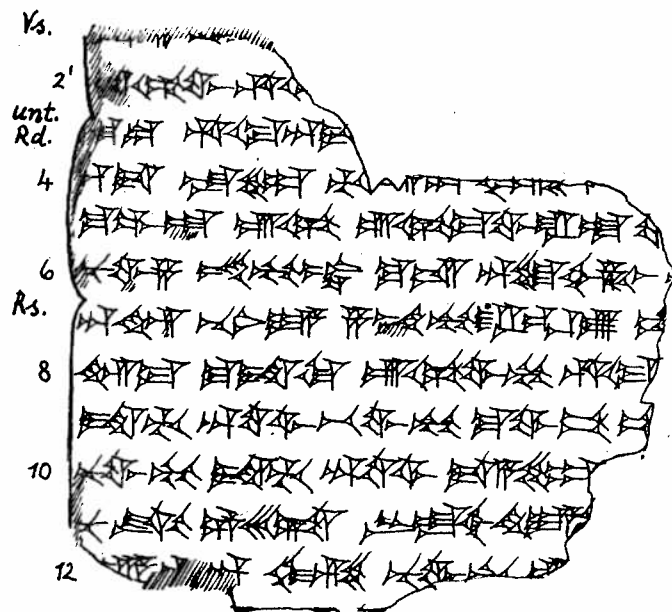


Rs. nächstes Blatt

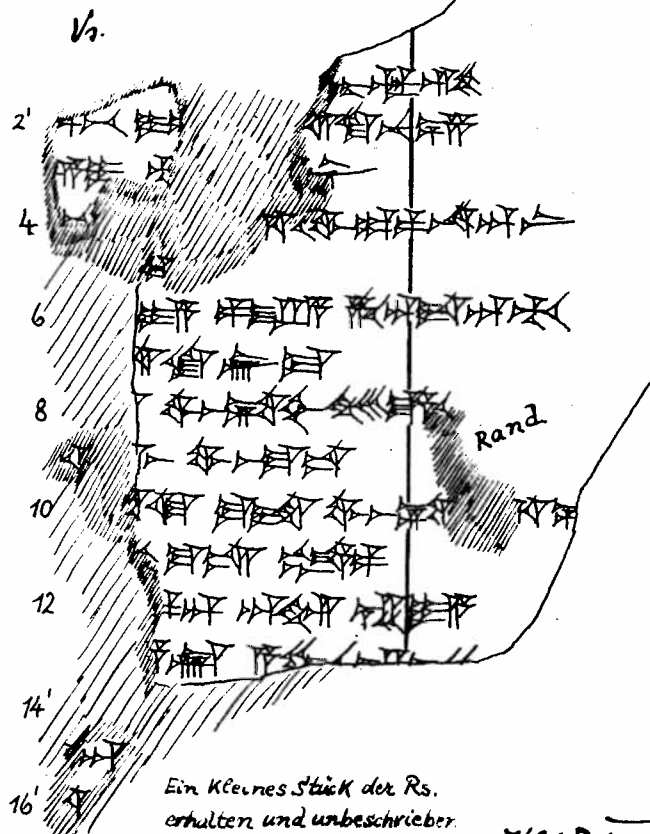
KUB XXXVI



Nr. 85
Bo 1815



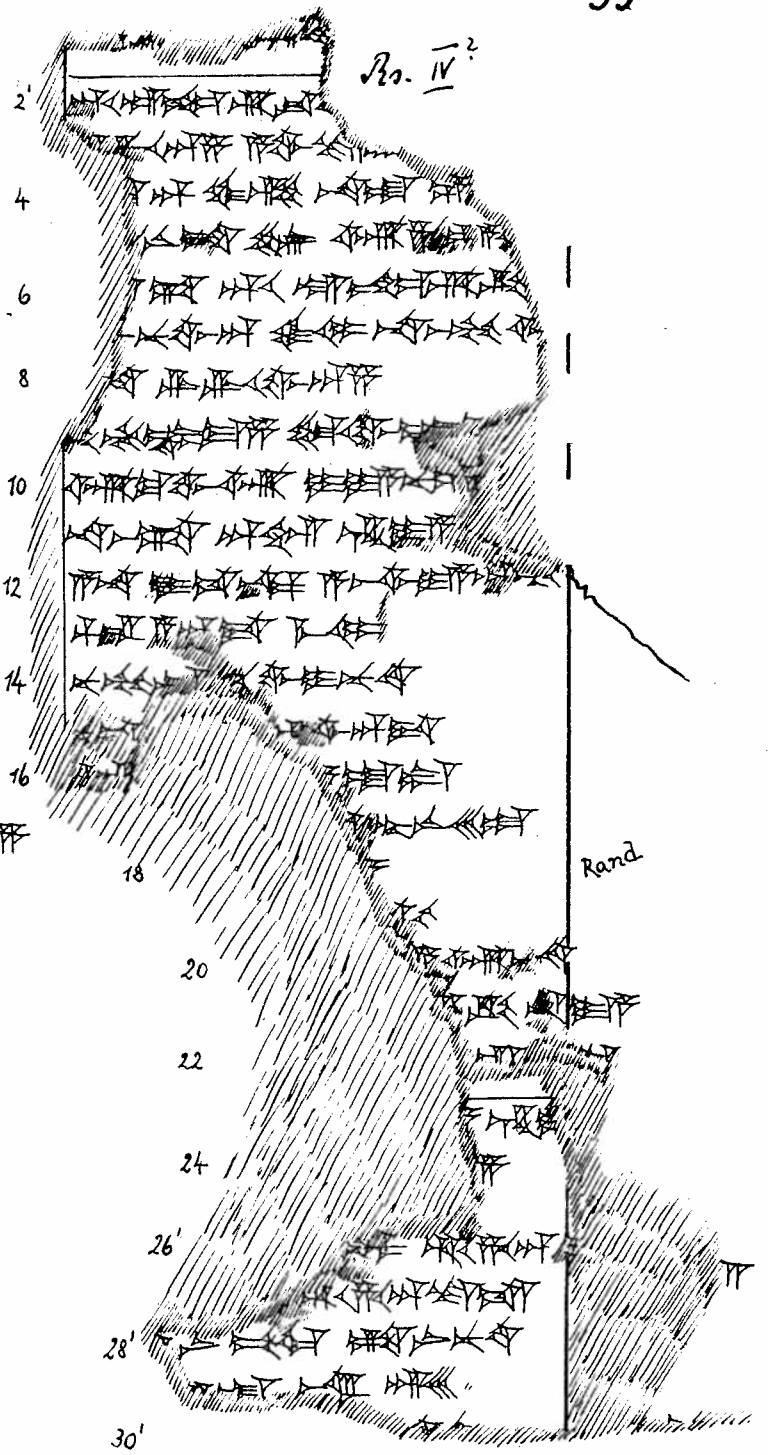
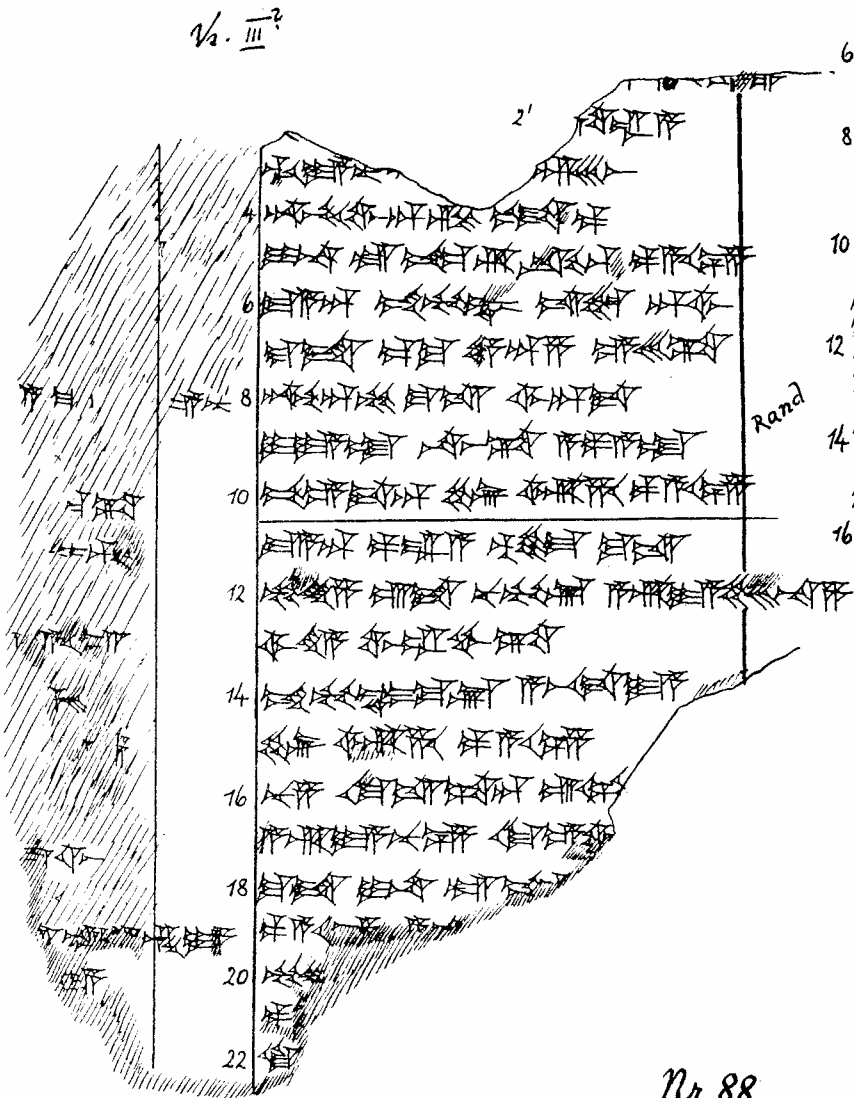
Nr. 86
Bo 1575



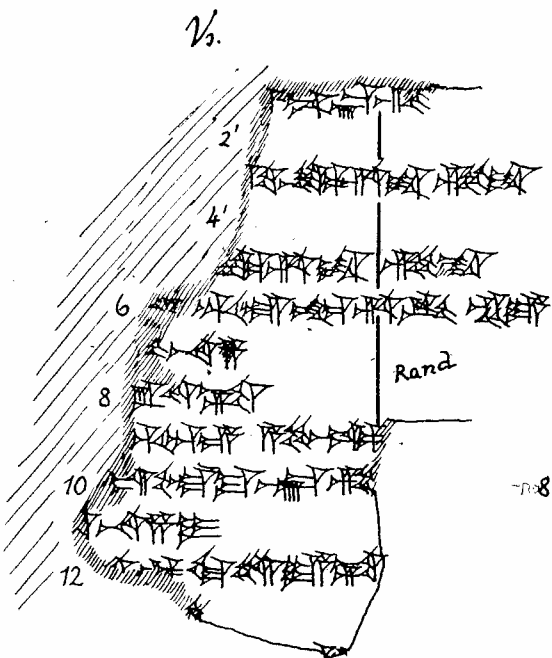
KUB xxxvi

№. 87
Bo 7912

33



№. 88
Bo 1632



Bo 7912
Bo 1632

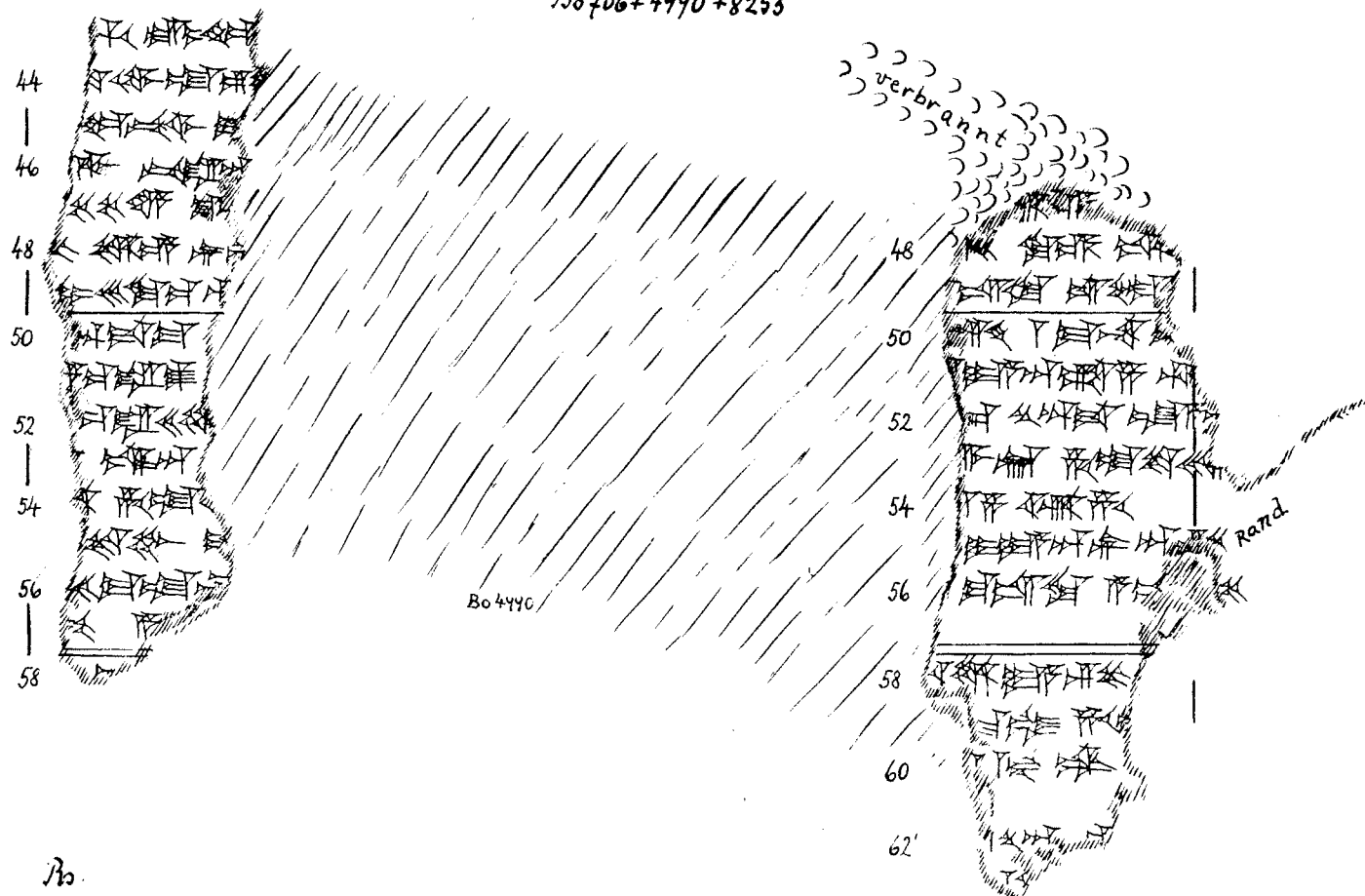
KUB XXXVI

Vs.

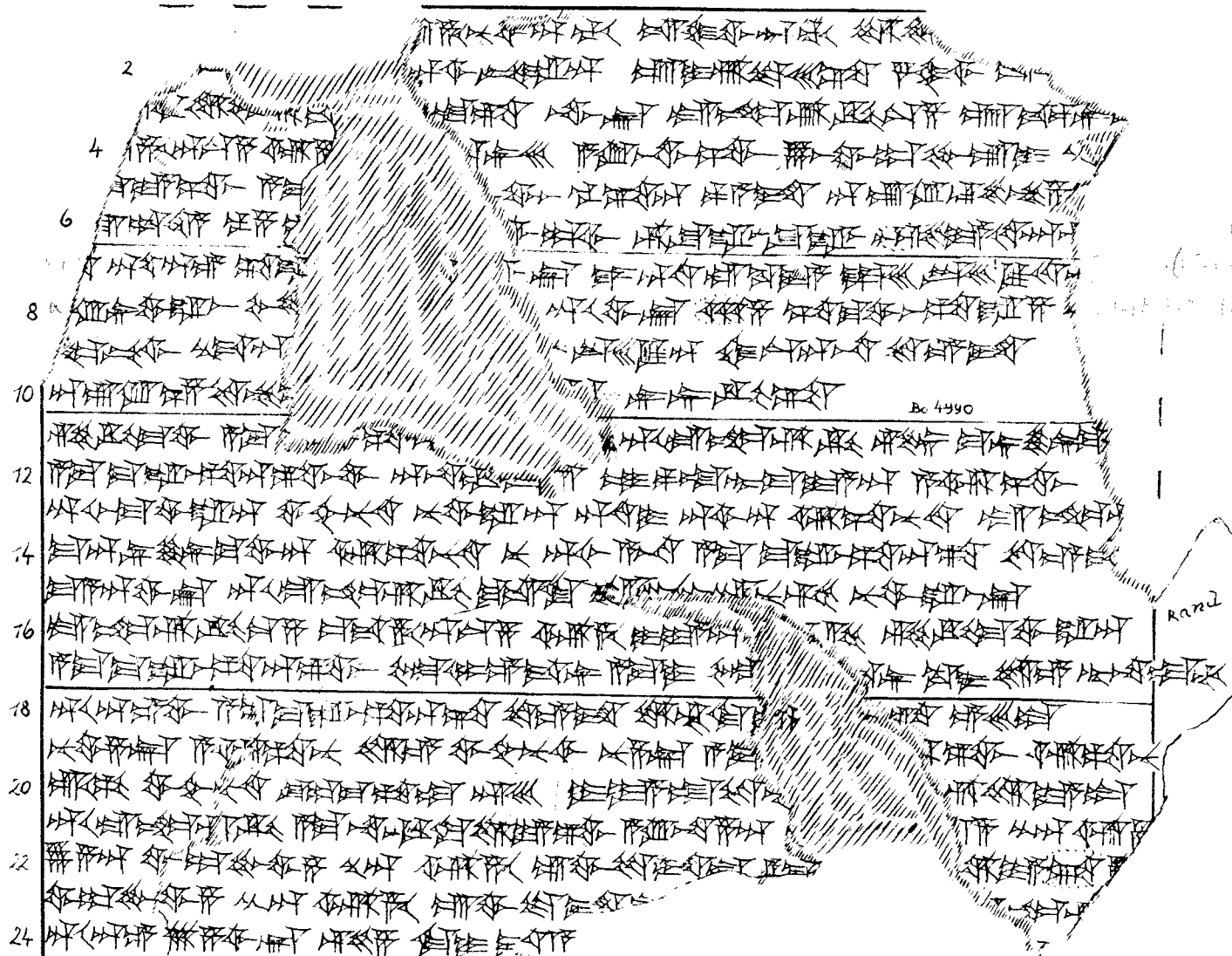
Handwritten text in two columns, likely a transcription of a document. The text is written in a cursive script, possibly a form of shorthand or a specific dialect. The left column is numbered 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42. The right column is numbered 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41. The text is organized into lines, with some lines being longer than others. There are some markings and symbols interspersed with the text, including a small 'B. 706' and 'B. 8253' near the bottom of the left column, and a 'Rand' (margin) marking on the right side. The text appears to be a transcription of a document, possibly a list or a series of entries.

Fortsetzung nächstes Blatt.

KUB xxxvi



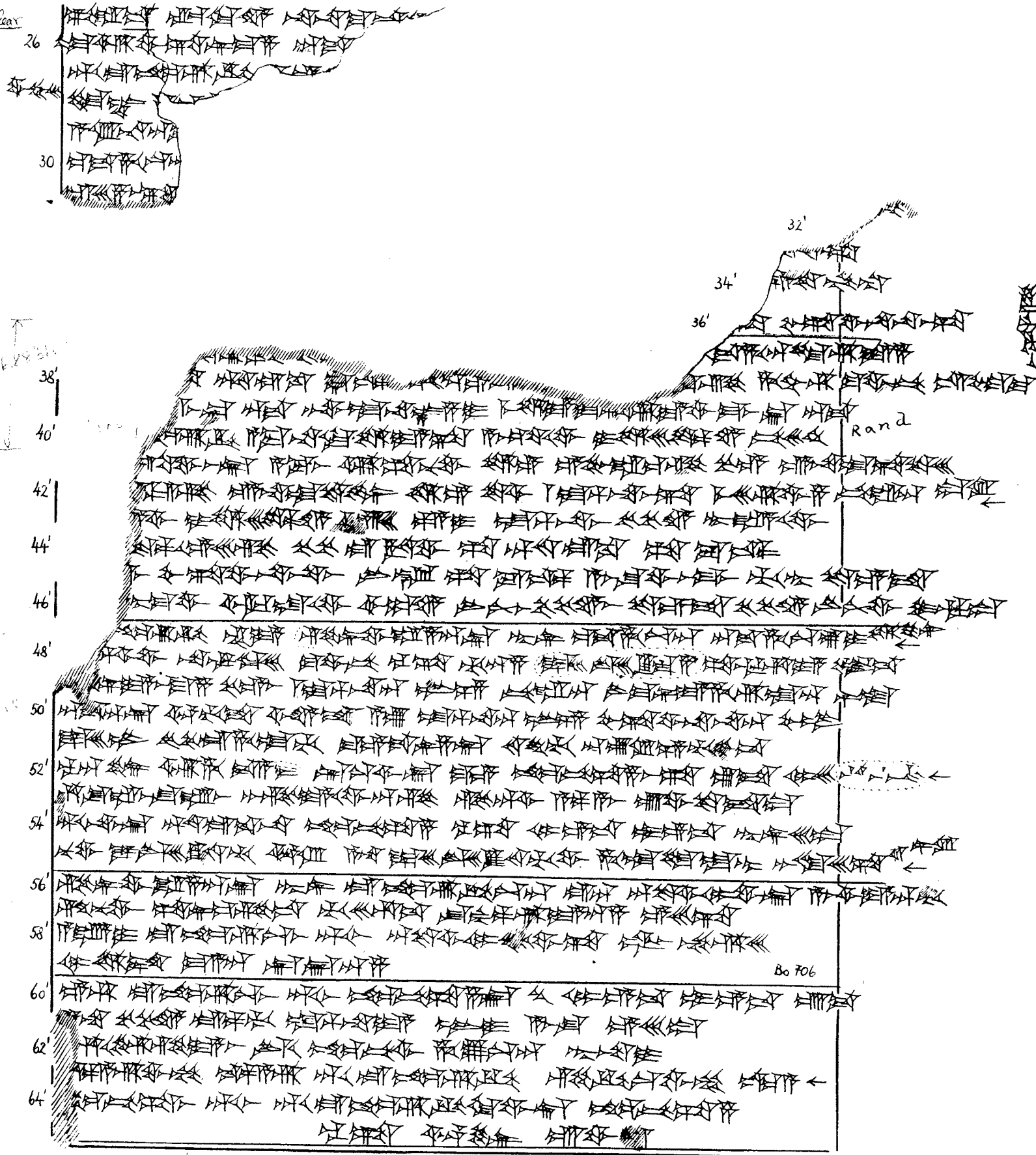
Bo.

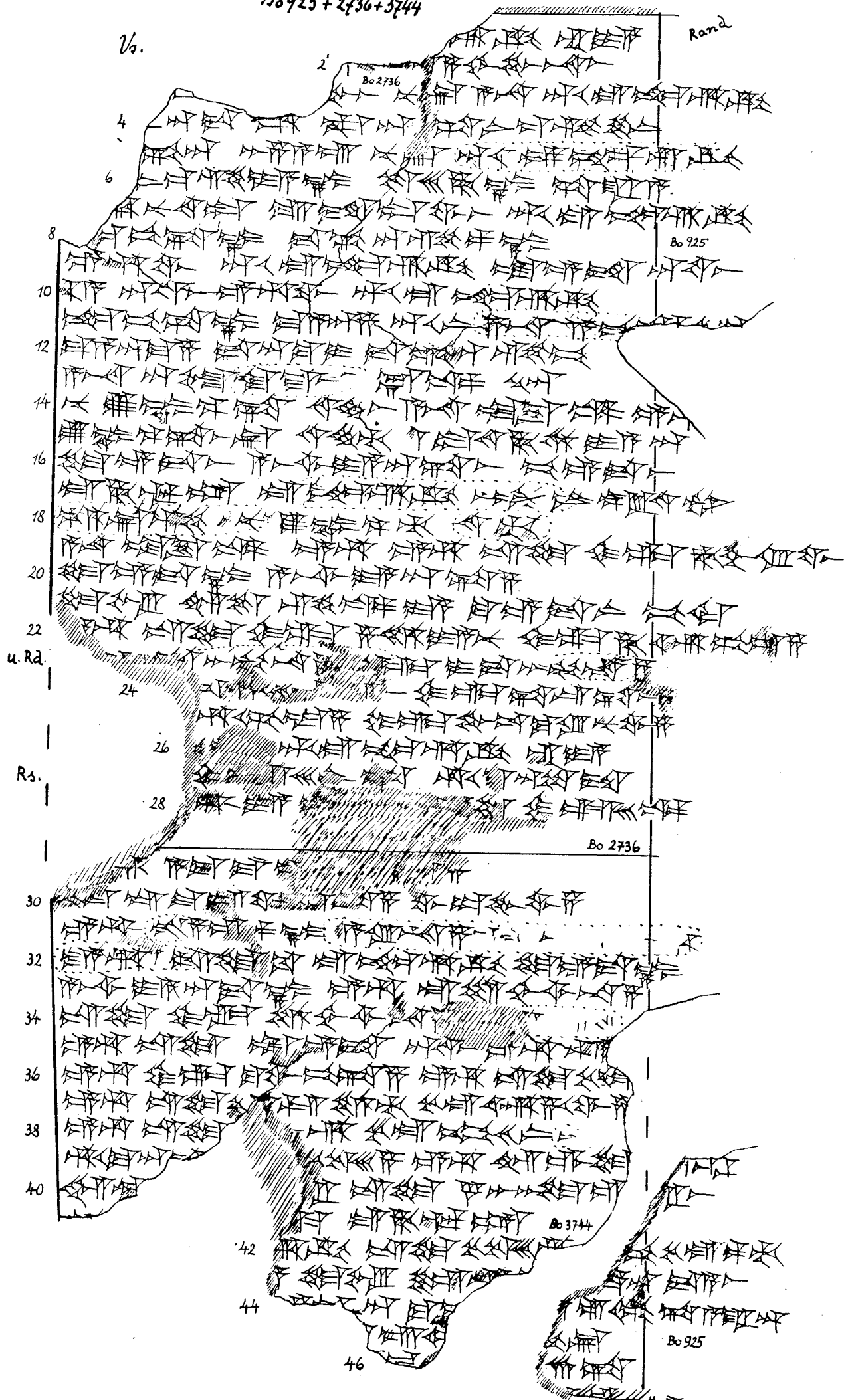


KUB xxxvi

Fortsetzung nächstes Blatt.

Coll: - v's clear



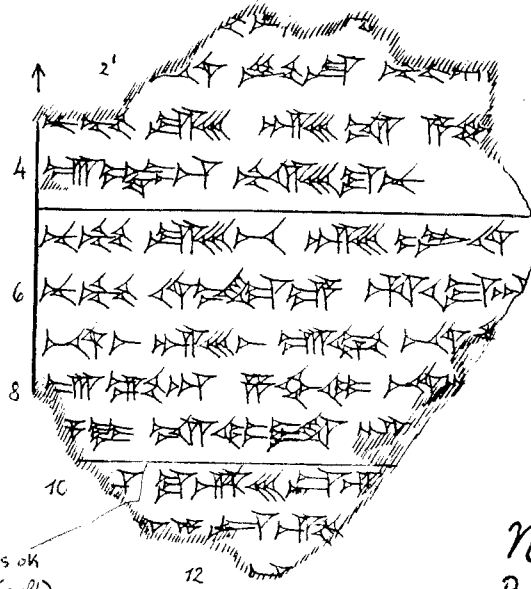


Куб XXXVI

Nr. 91
Bo 6496

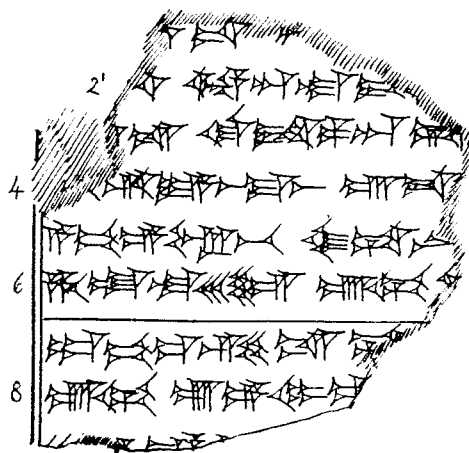
38

Nr. I

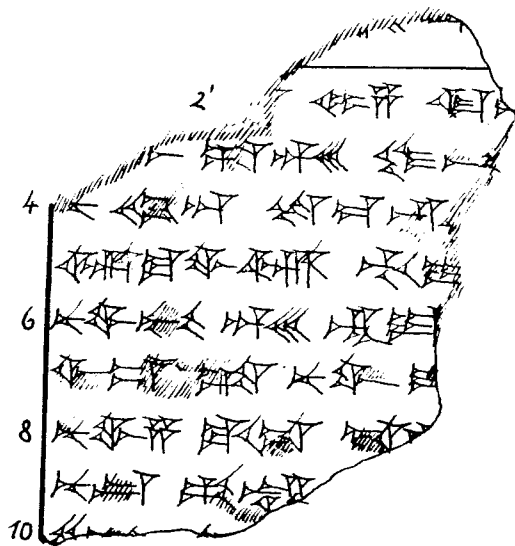


no space, but traces of
s. r. [ku-u]r ... (coll.)

Nr. 2

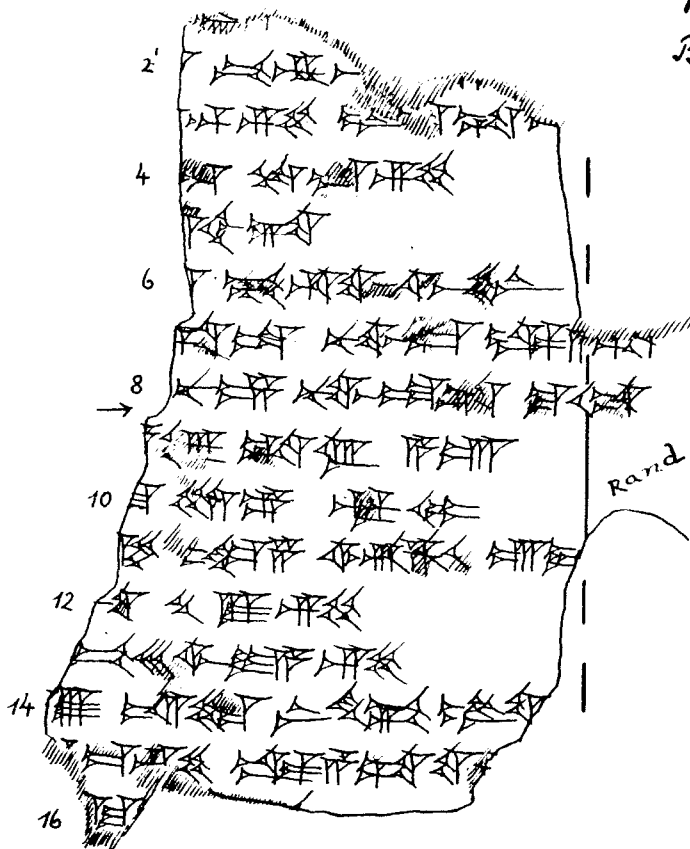


Nr. 92
Bo 3578

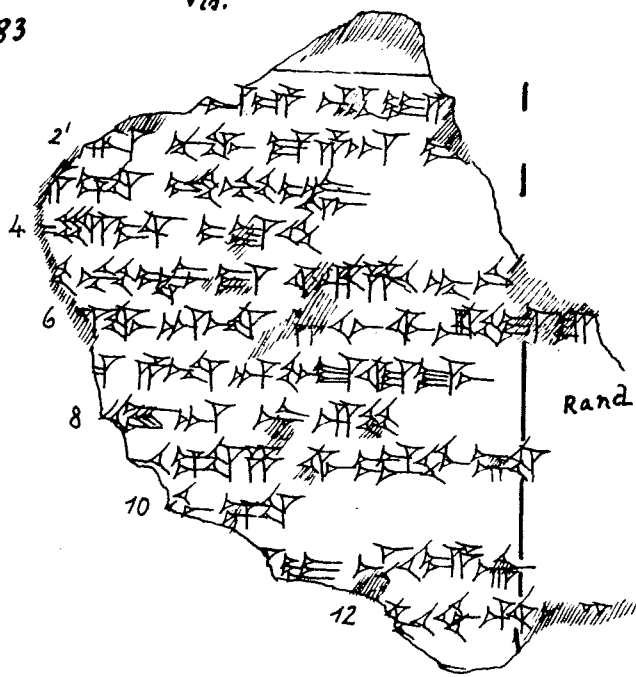


Nr.

* Nr. 93
Bo 2883



Nr.

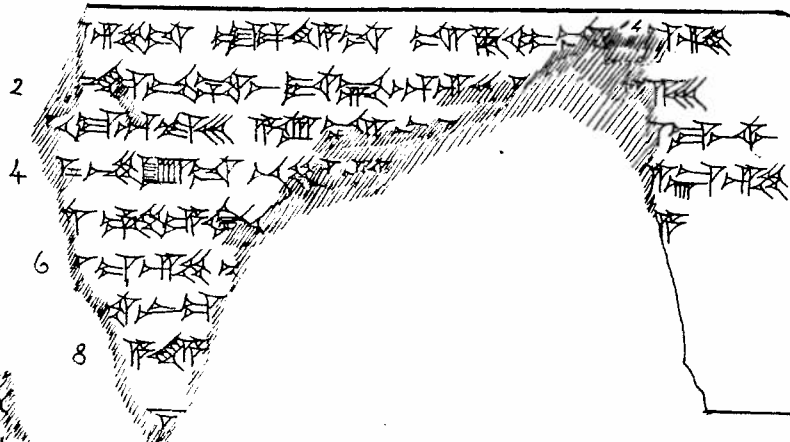


KUB XXXVI

Nr. 95

Bo 256

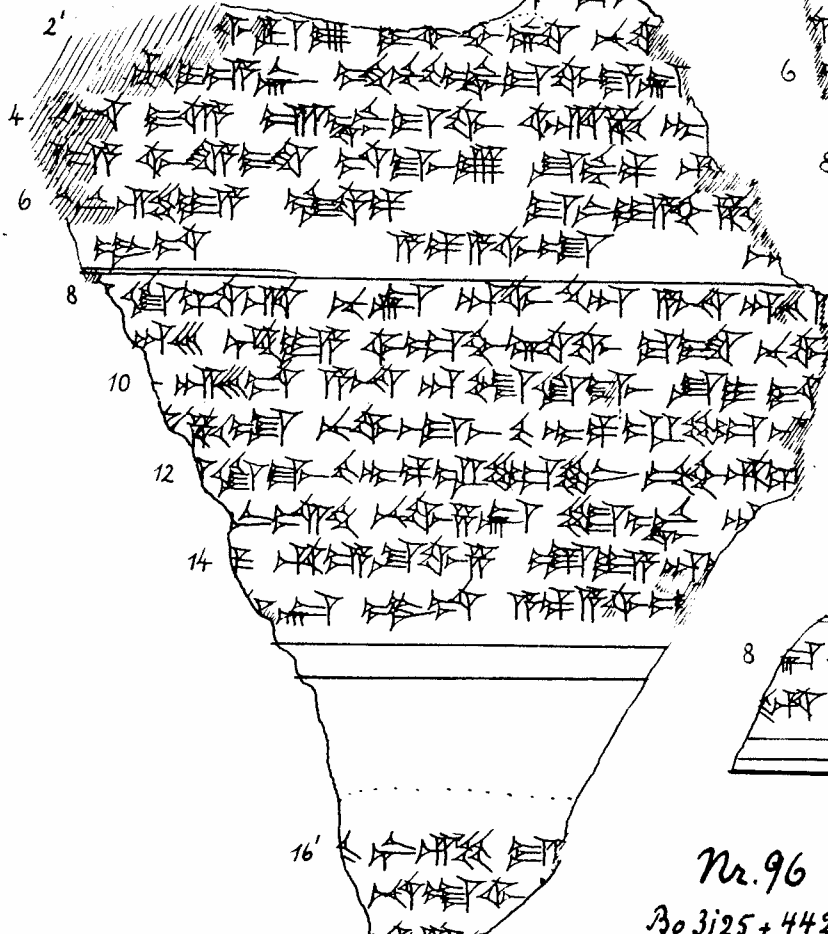
No. II



Nr. 94

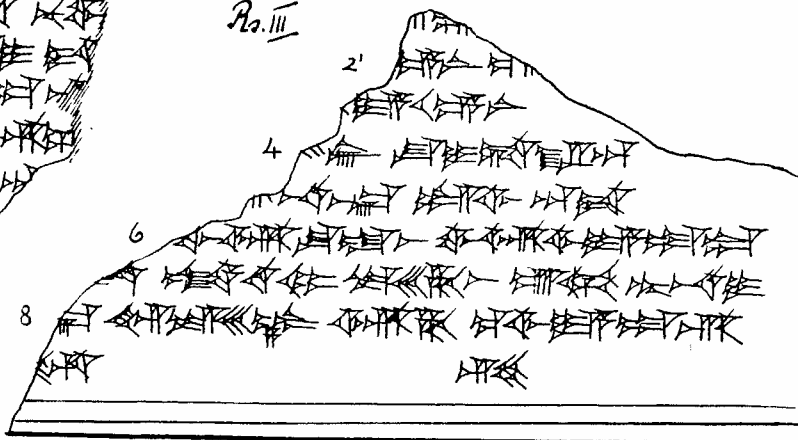
Bo 3411

Rs.



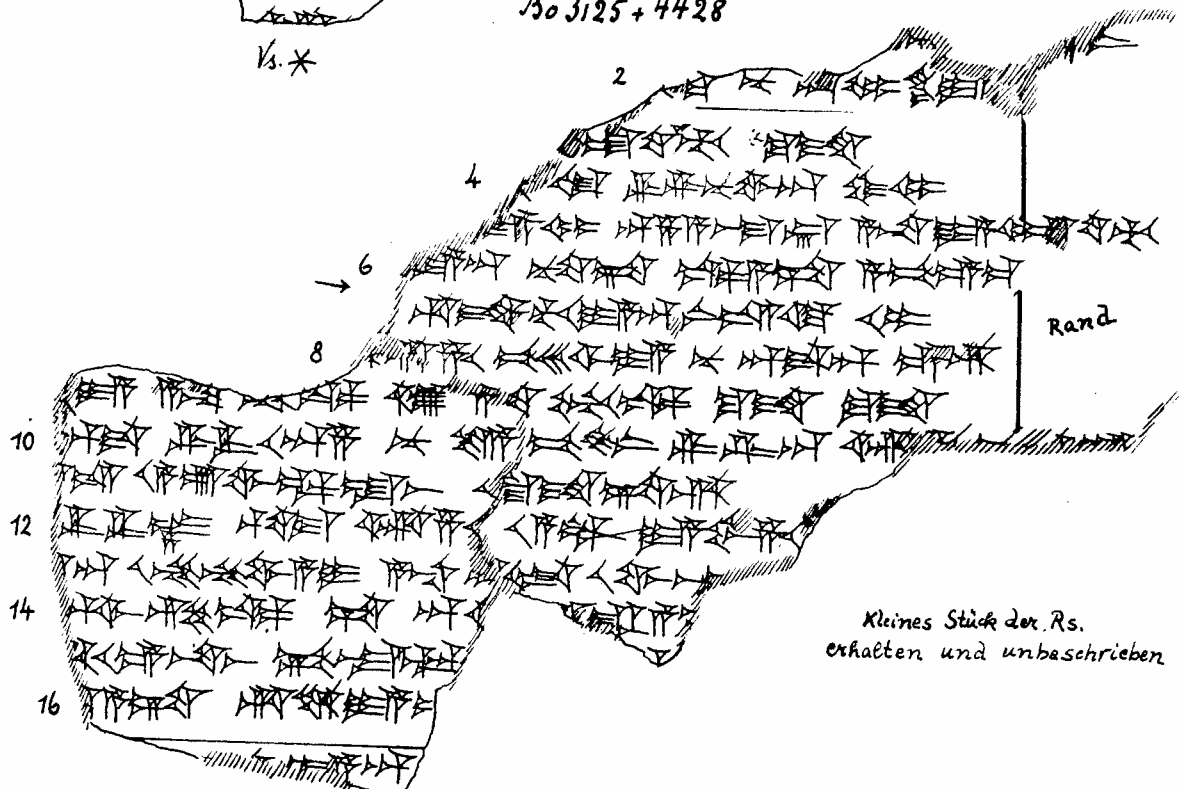
Vs. *

No. III



Nr. 96

Bo 3125 + 4428



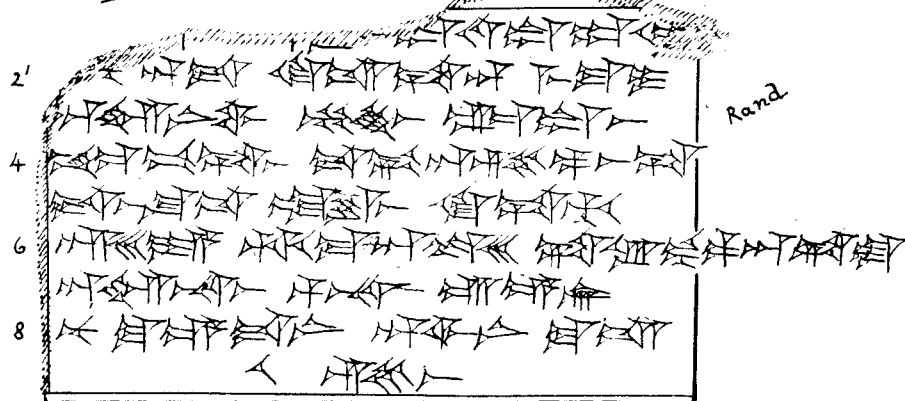
Kleines Stück der Rs.
erhalten und unbeschrieben

KUB xxxvi

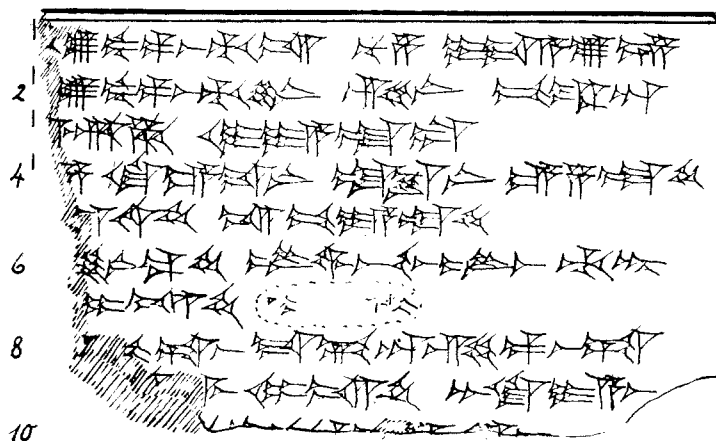
Nr. 97

124/d

Vs. III²



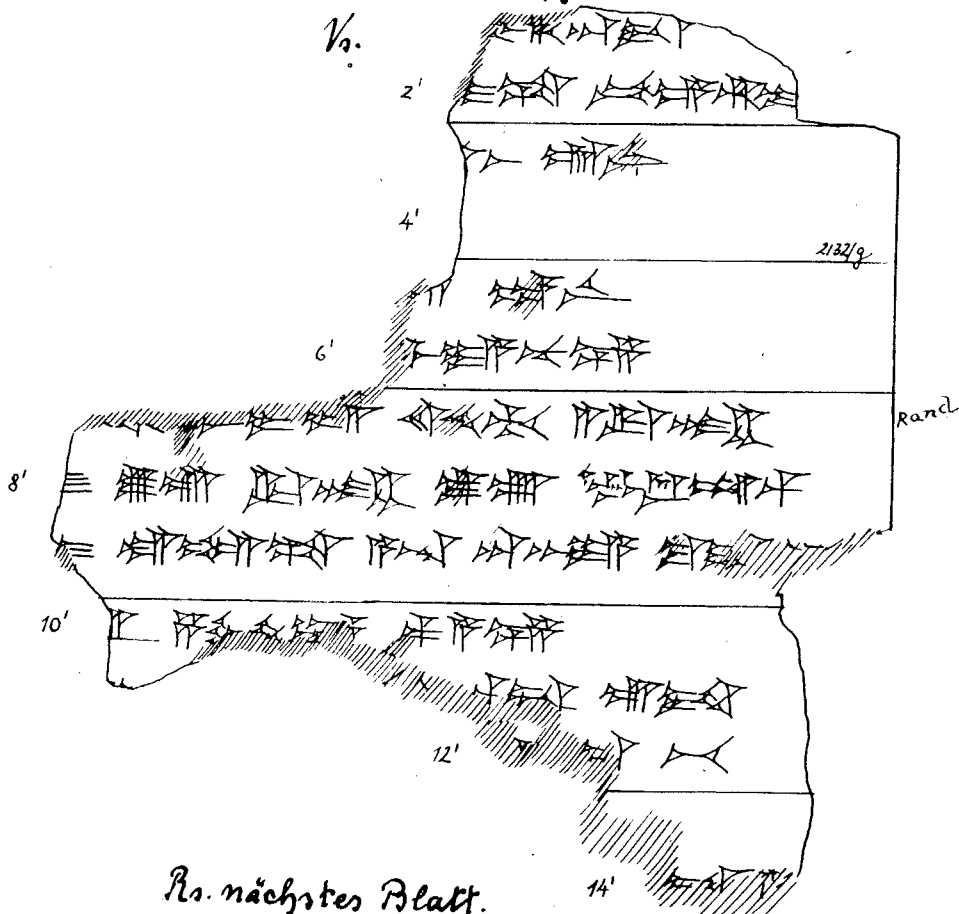
Rs. IV²



Nr. 986

2132/g

Vs.



Rs. nächstes Blatt.

40

Nr. 98

2069/gA

Vs.

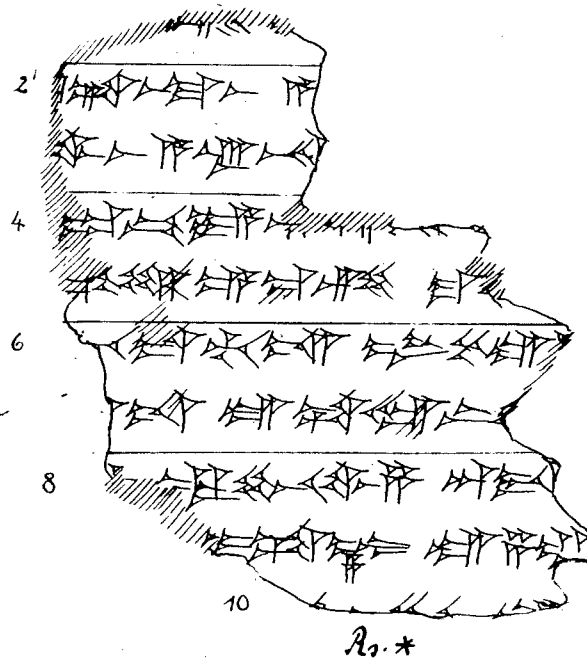


Rs.*

Nr. 98a

2069/gB

Vs.



Rs.*

KUB xxxvi

41

$\frac{d}{dt} \left(\frac{\partial L}{\partial \dot{x}} \right) = \frac{\partial L}{\partial x}$

R.

$$V_{s,*}$$
 $\frac{1}{2} \cdot 1$

21
4
6

 R_2

2a.

4

6

8

10

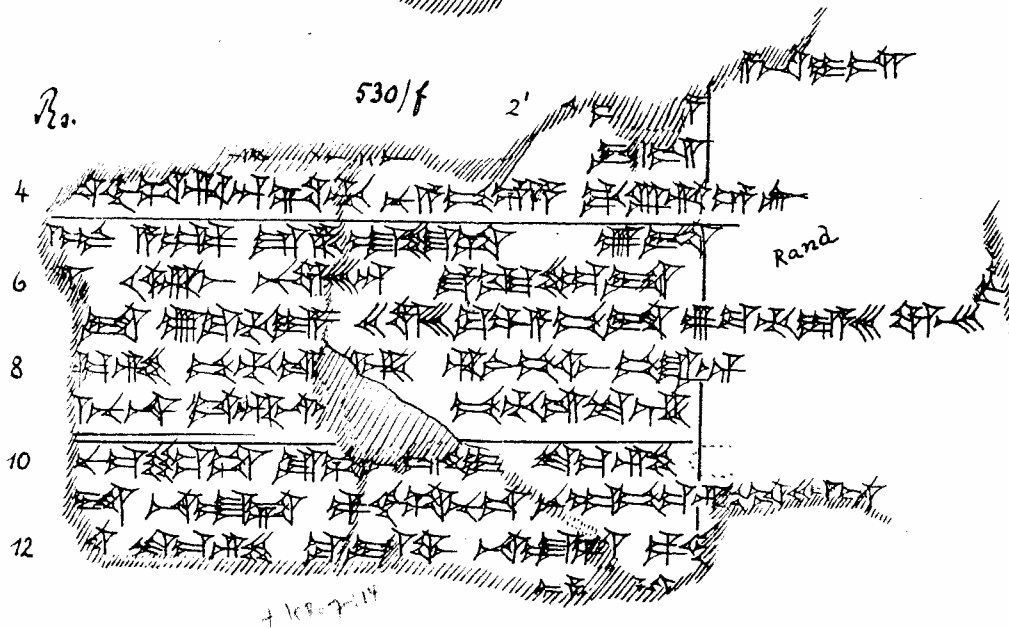
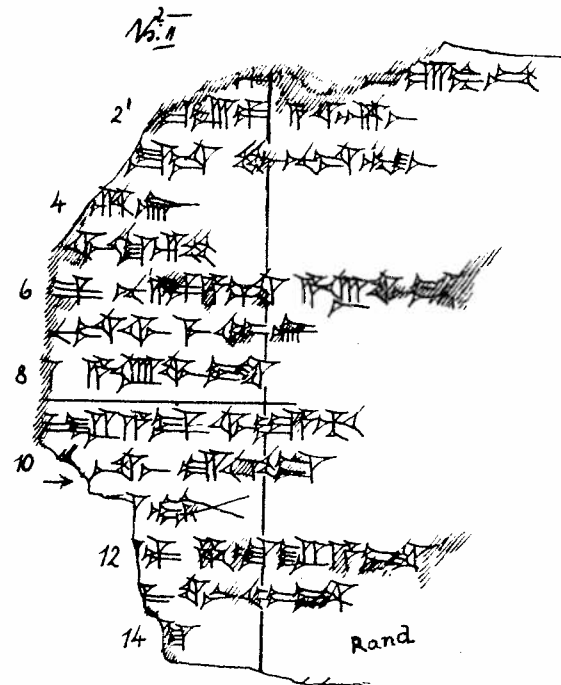
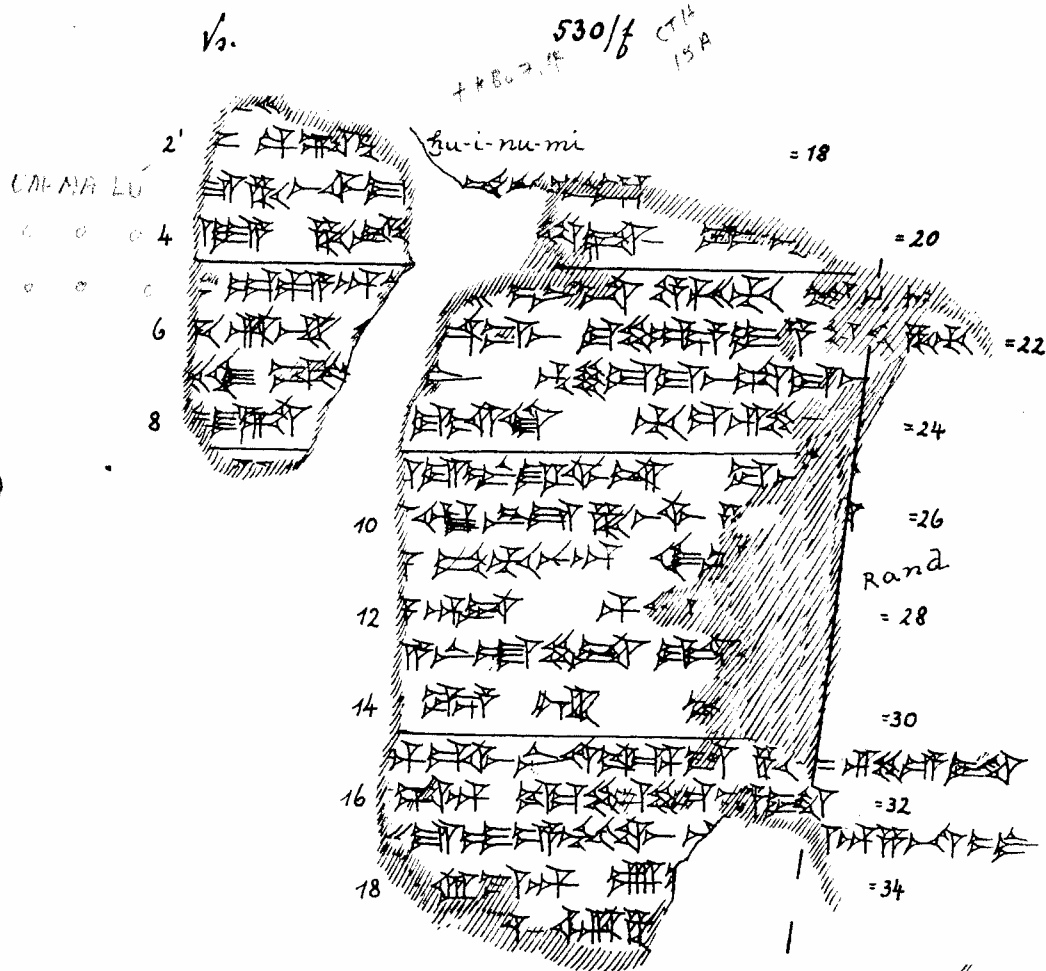
КЧВ xxxvi

Nr. 100

42

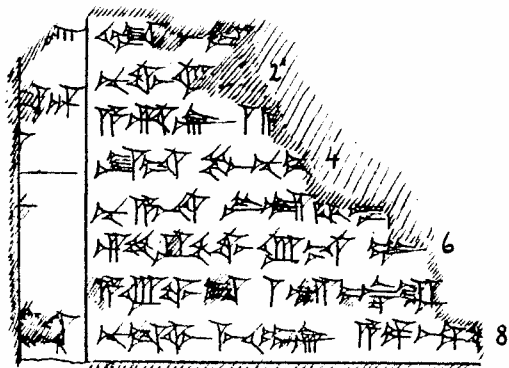
Nr. 101

Bo 7062

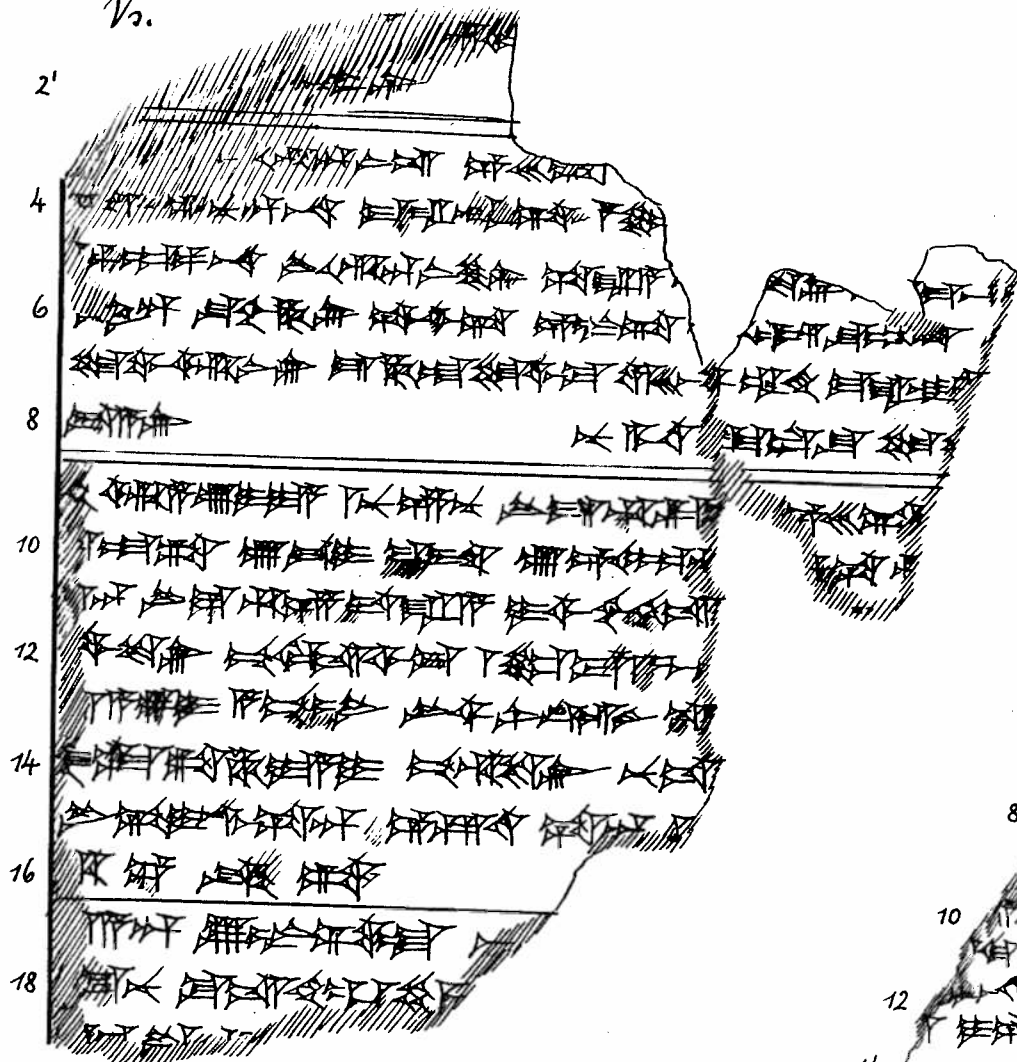


Nr. 102

Bo 7202



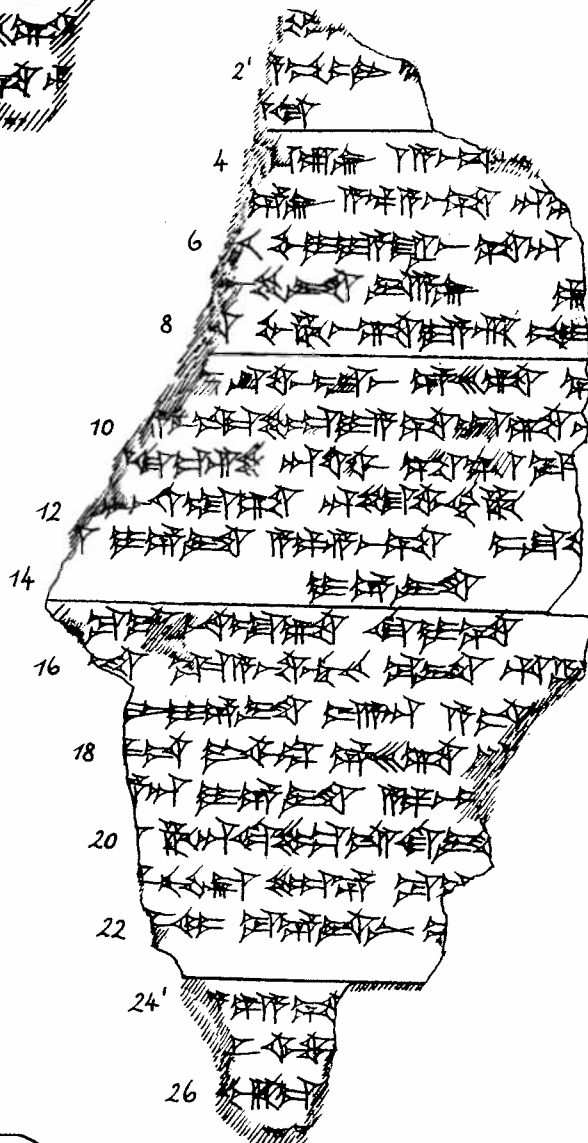
Nr.



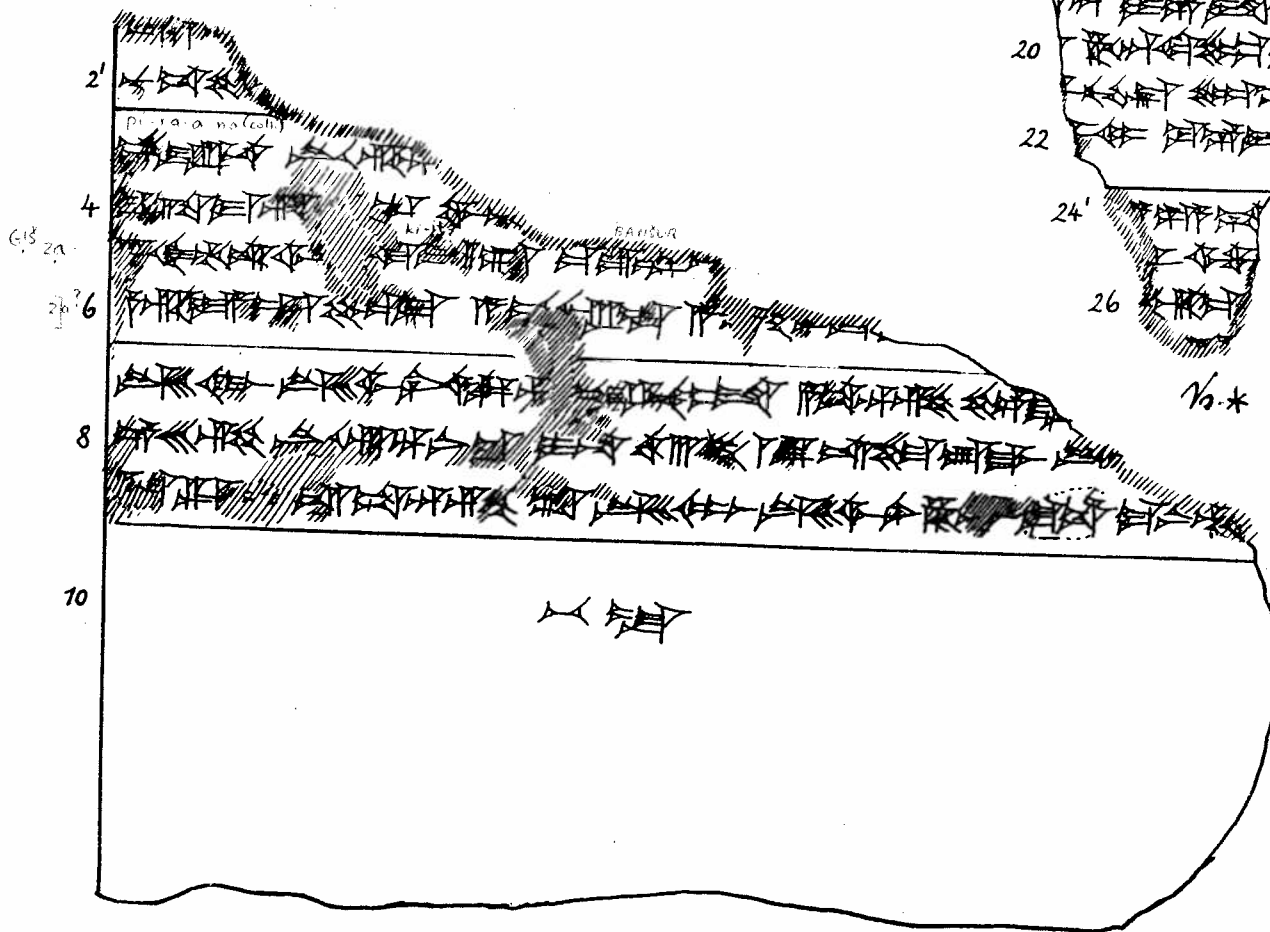
Nr. 105

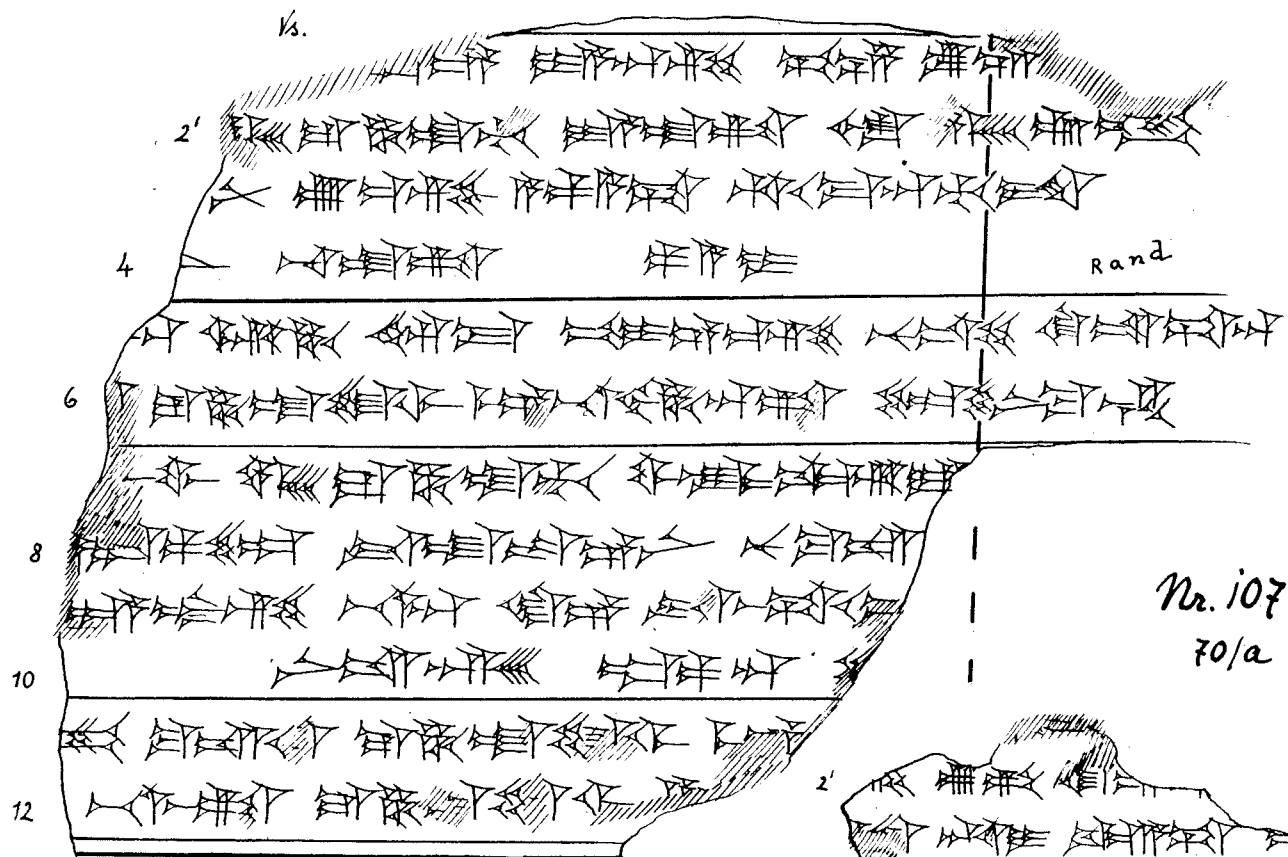
Bo 7847

Nr.

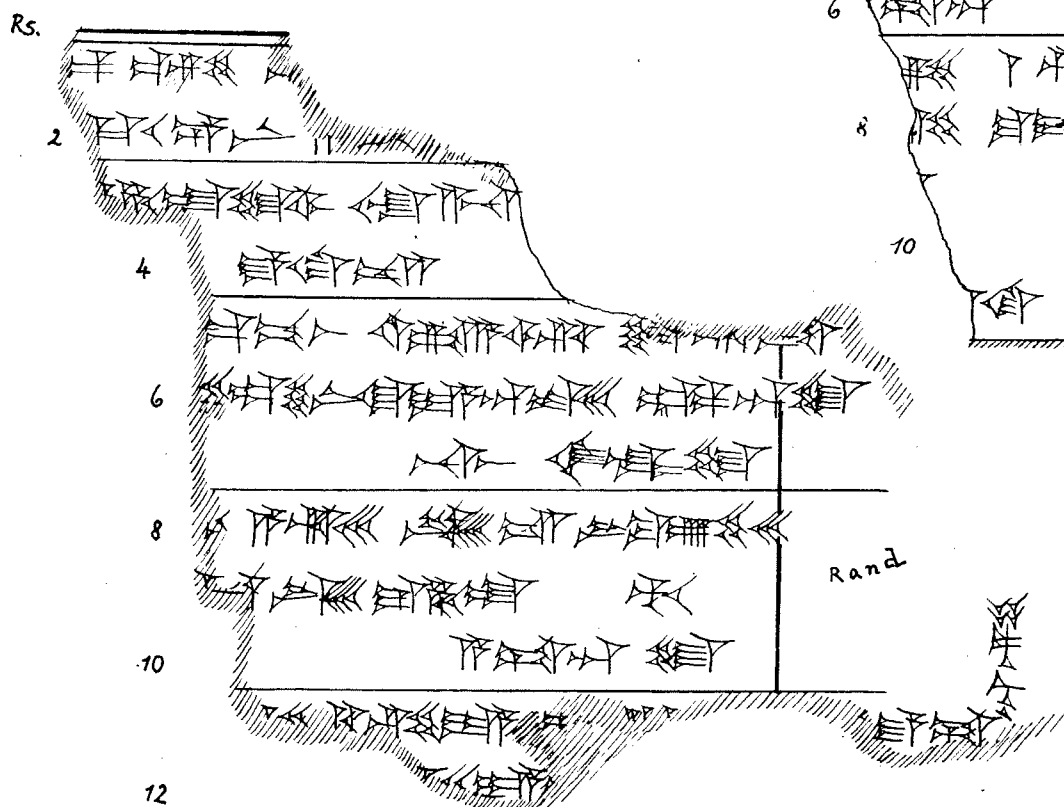


Nr.



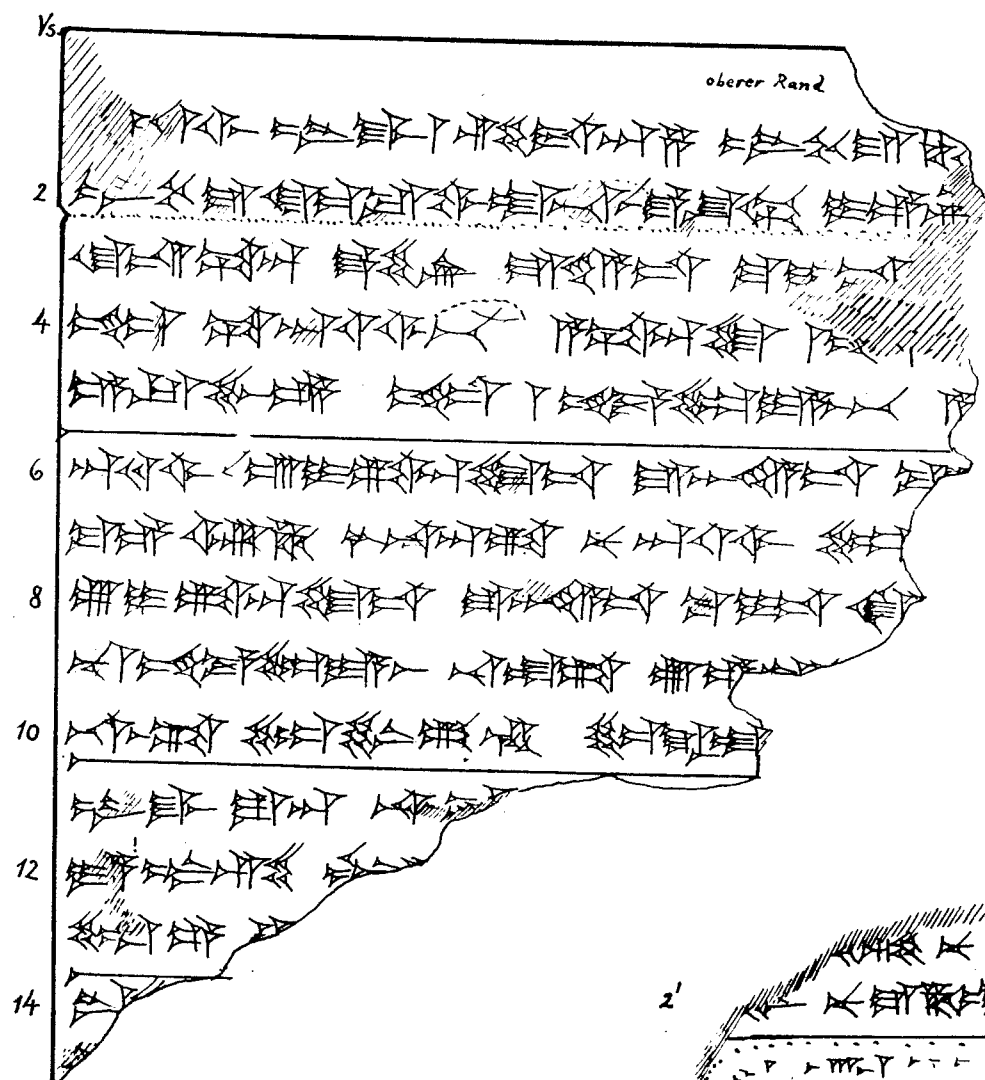


Nr. 107
70/a



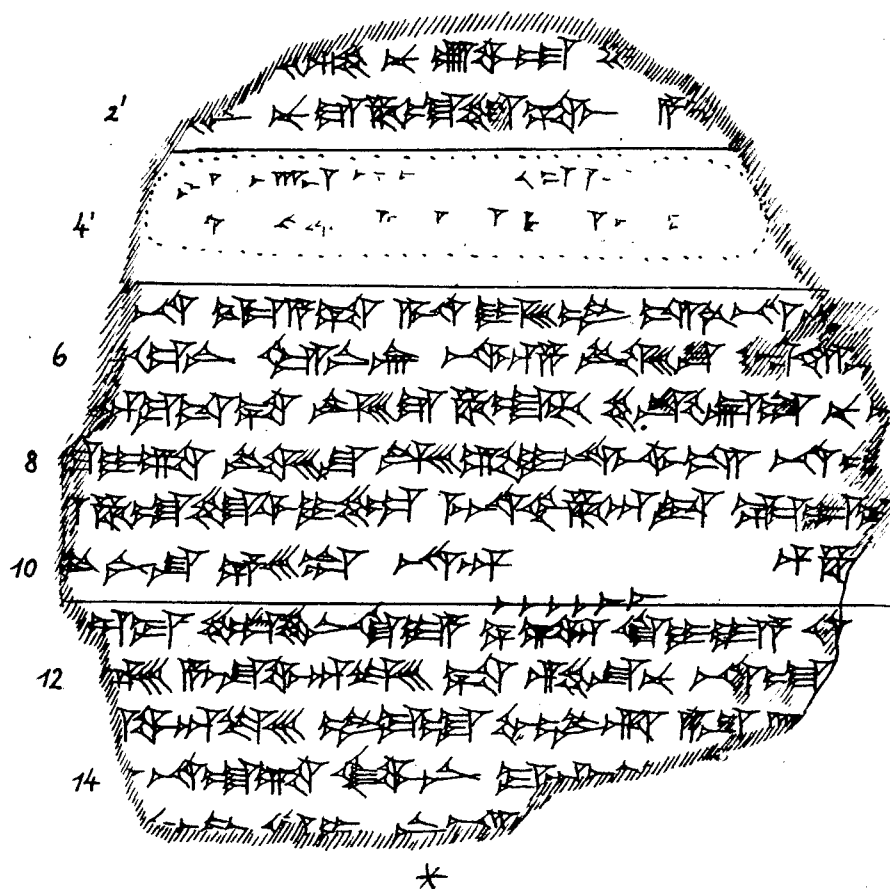
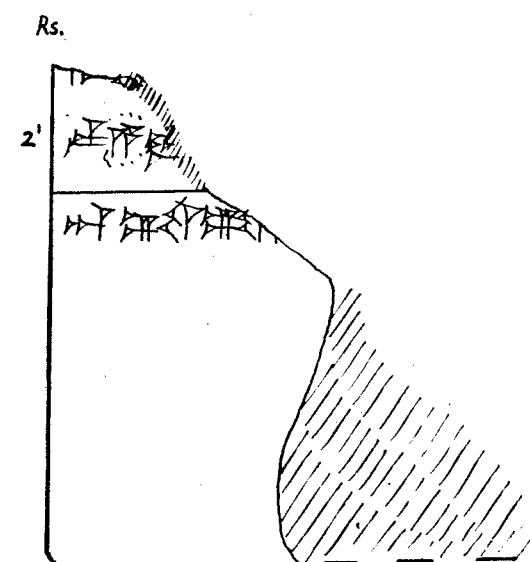
Nr. 108

629/c



Nr. 109

81/6



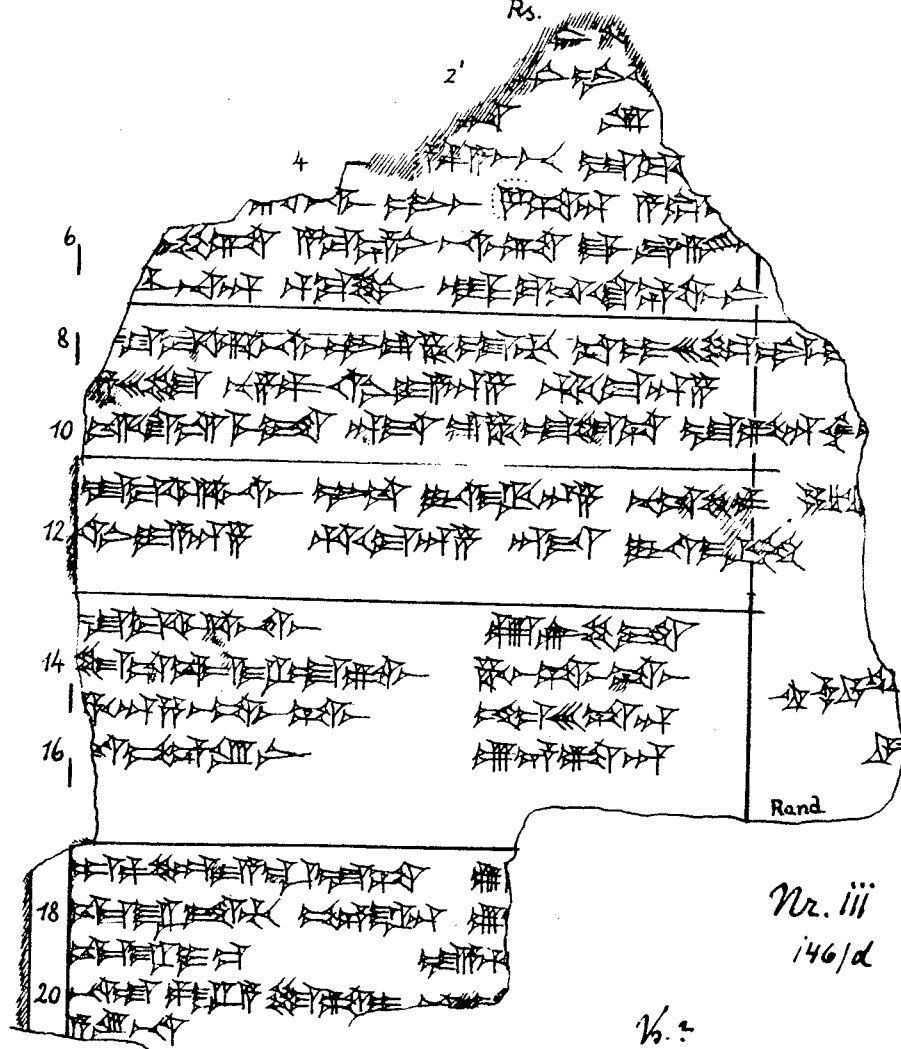
KUB xxxvi

Nr. ii0

Bo 5343

Rs.

46

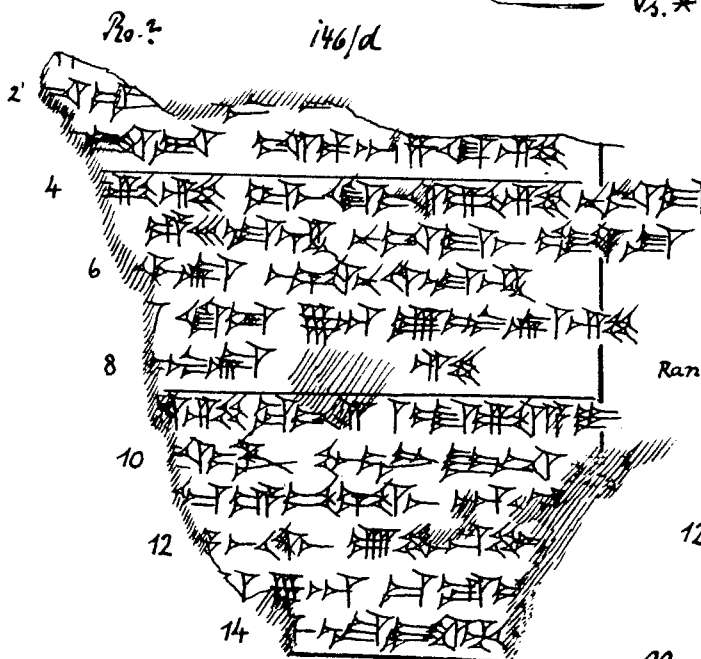


Nr. iii

146/d

new part of Bo 2234

16.2



Bo.2

146/d

Vs. *

Rand

Nr. ii2

332/a



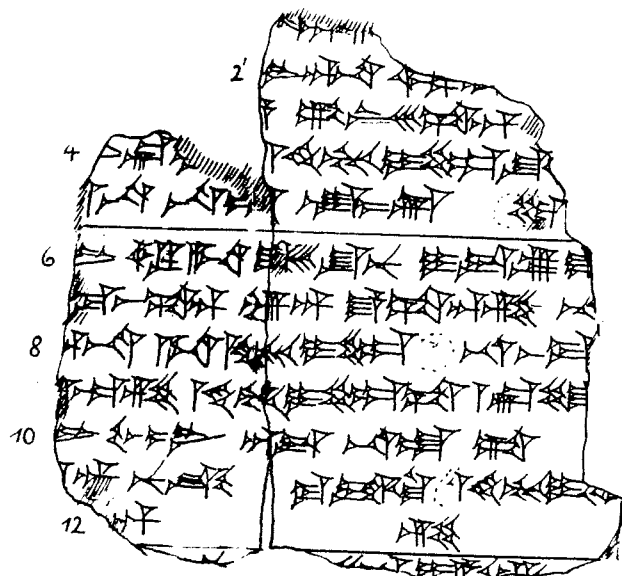
oberer Rd.

Rand

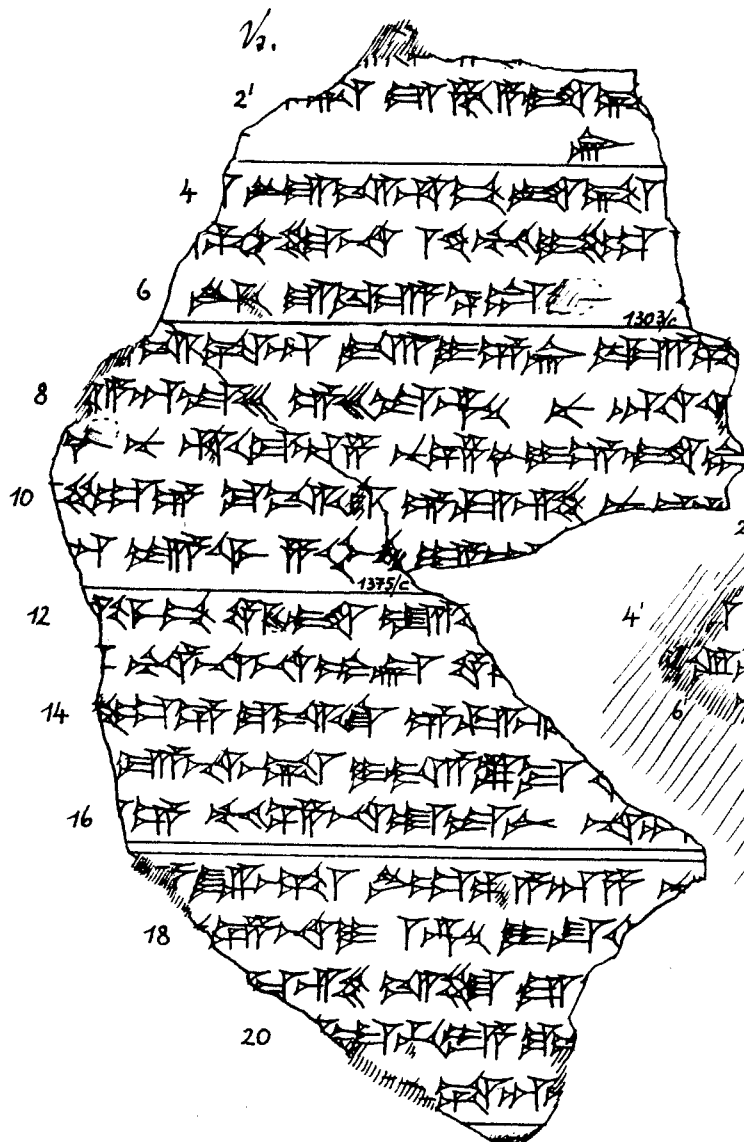
Rand

KUB xxxvi

Nr. 43
45/2 + 237/9



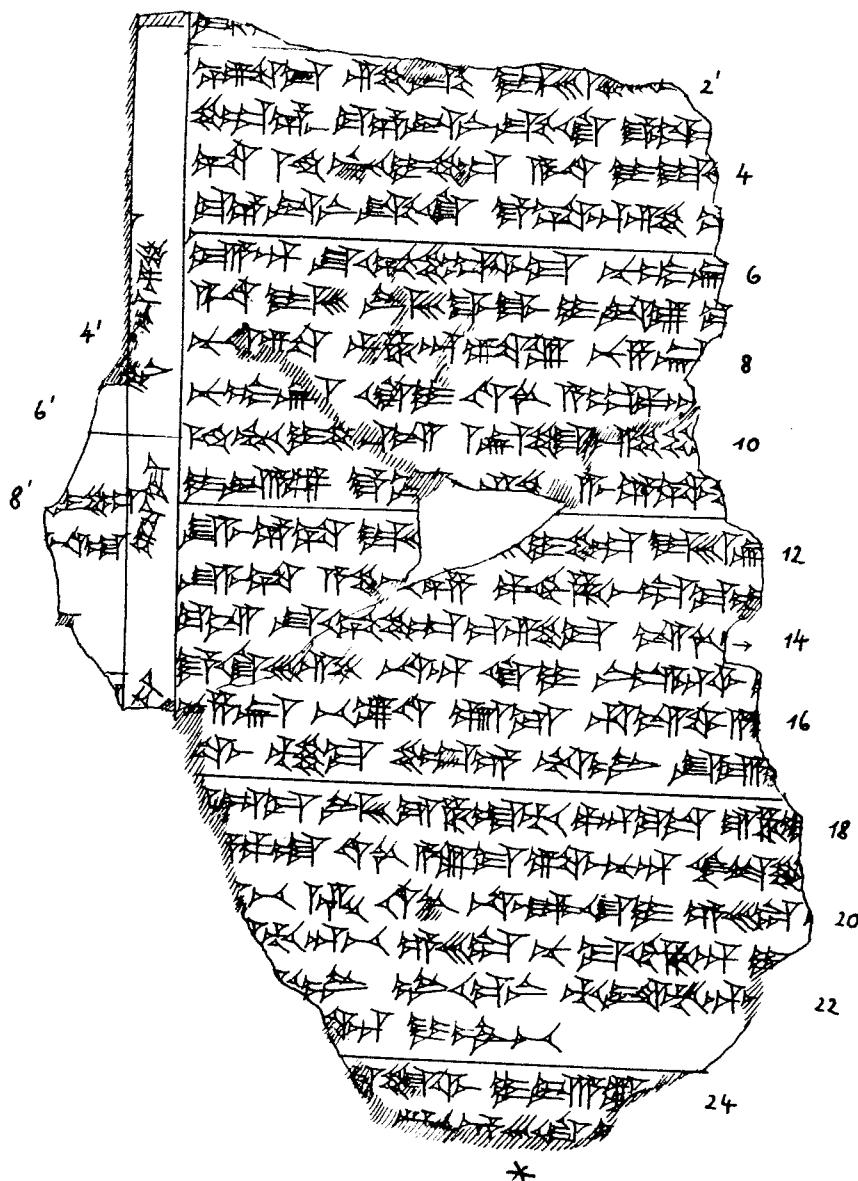
Nr. 45
1303/c + 1375/c



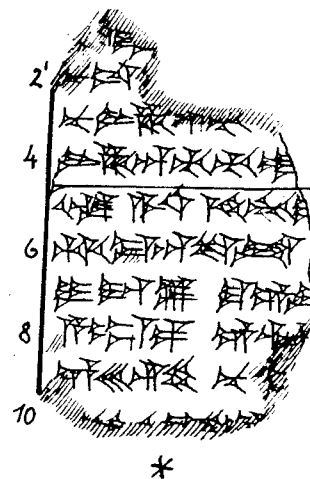
Nr.



Nr. 44
76/2



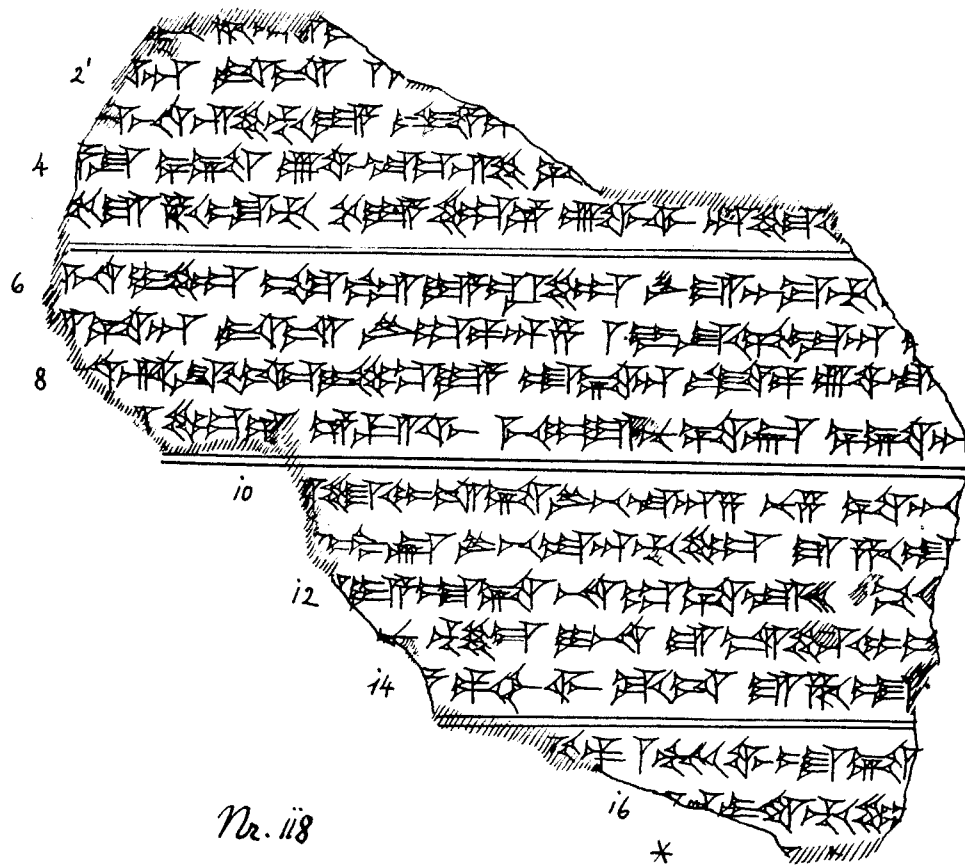
Nr. 46
296/c



KUB xxxvi

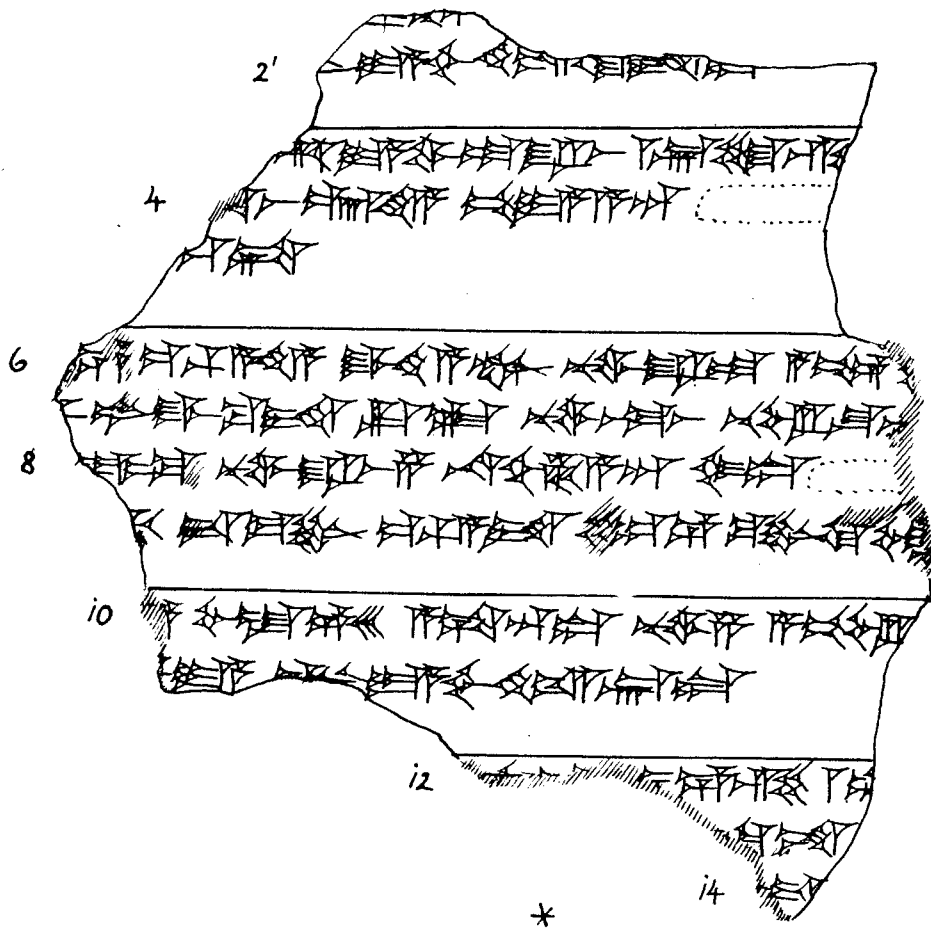
Nr. ii7

850/c



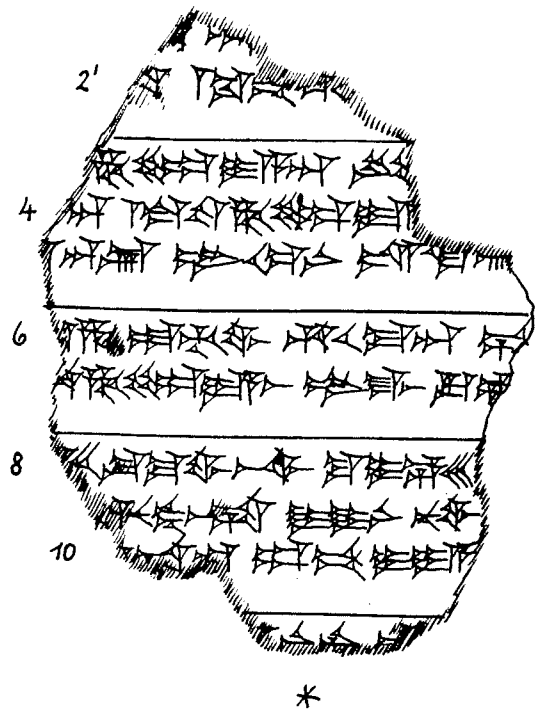
Nr. ii8

525/c



Nr. ii9

1318/c



KUB xxxvi

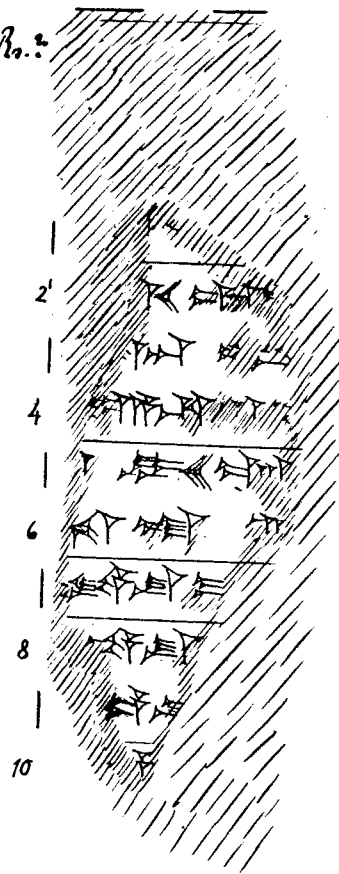
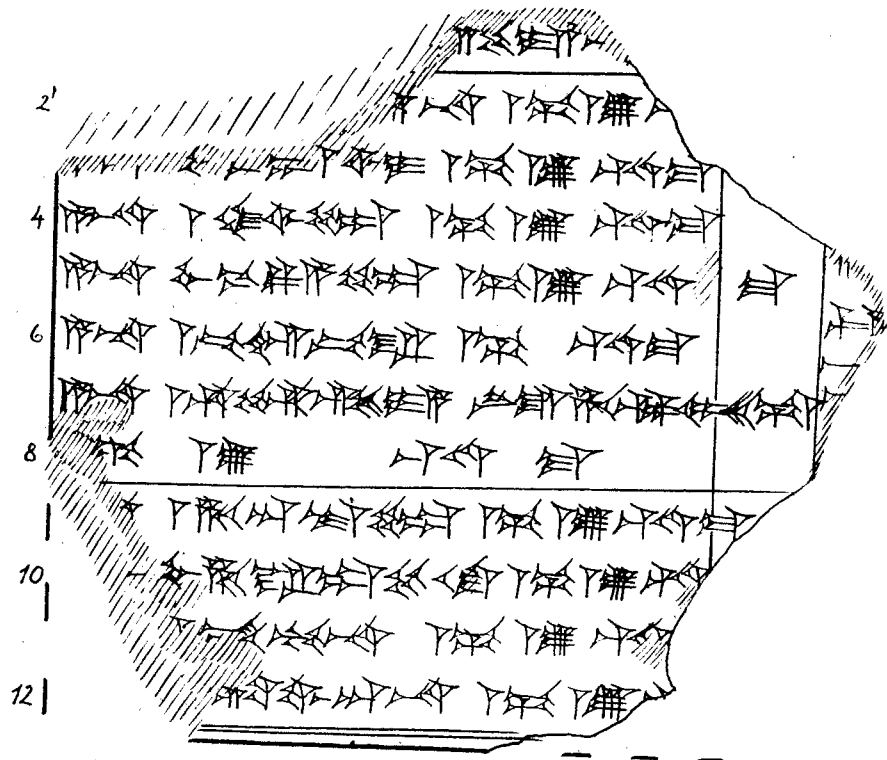
1/2.2

Nr. 120

18/9

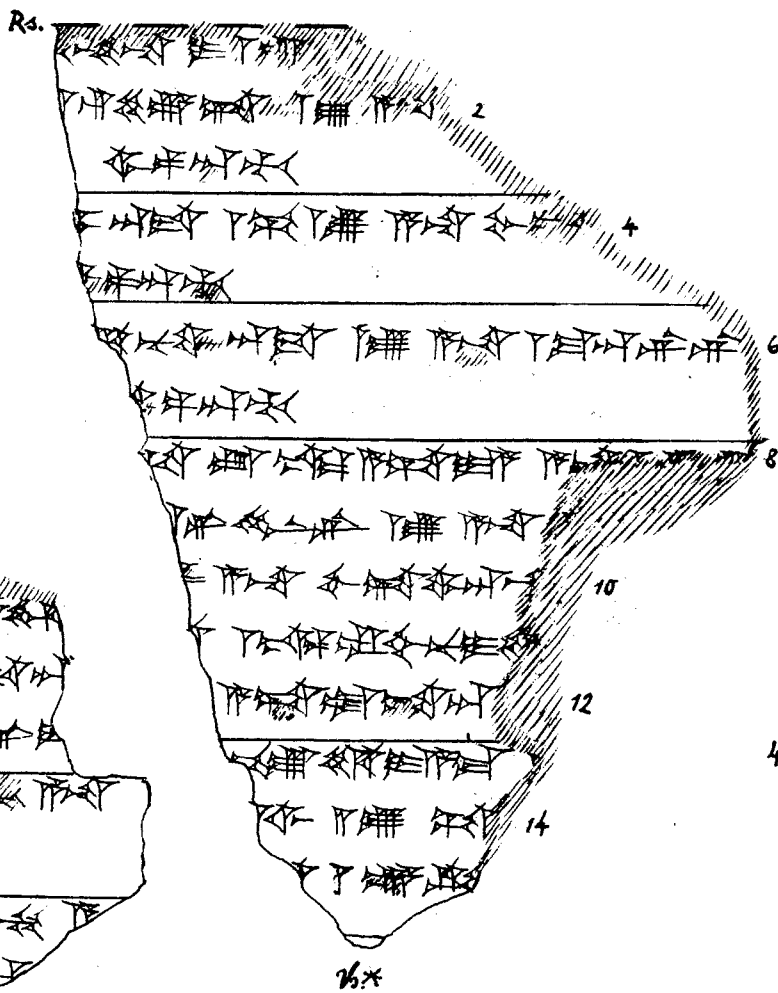
Ra.2

49



Nr. 122

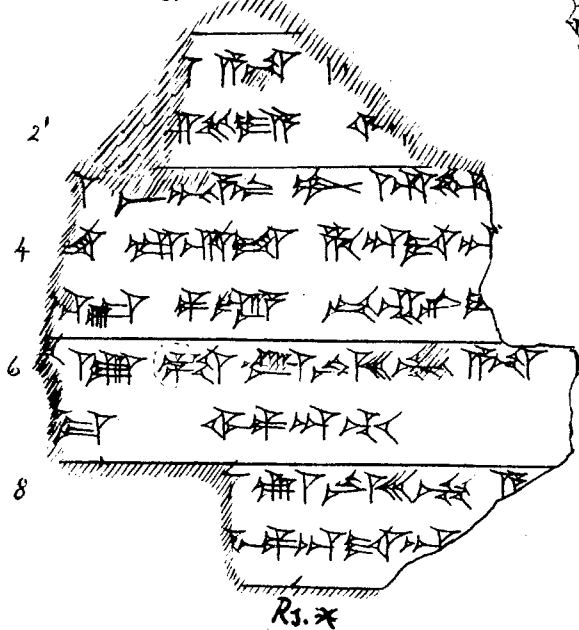
Bo 890



Nr. 121

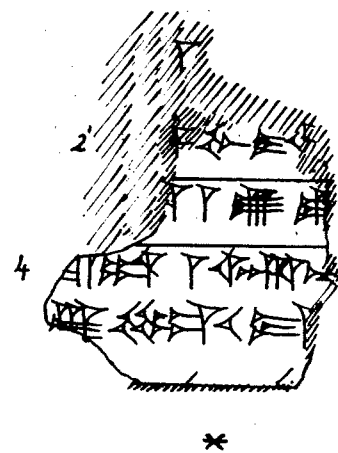
Bo iii 6

1/2.2

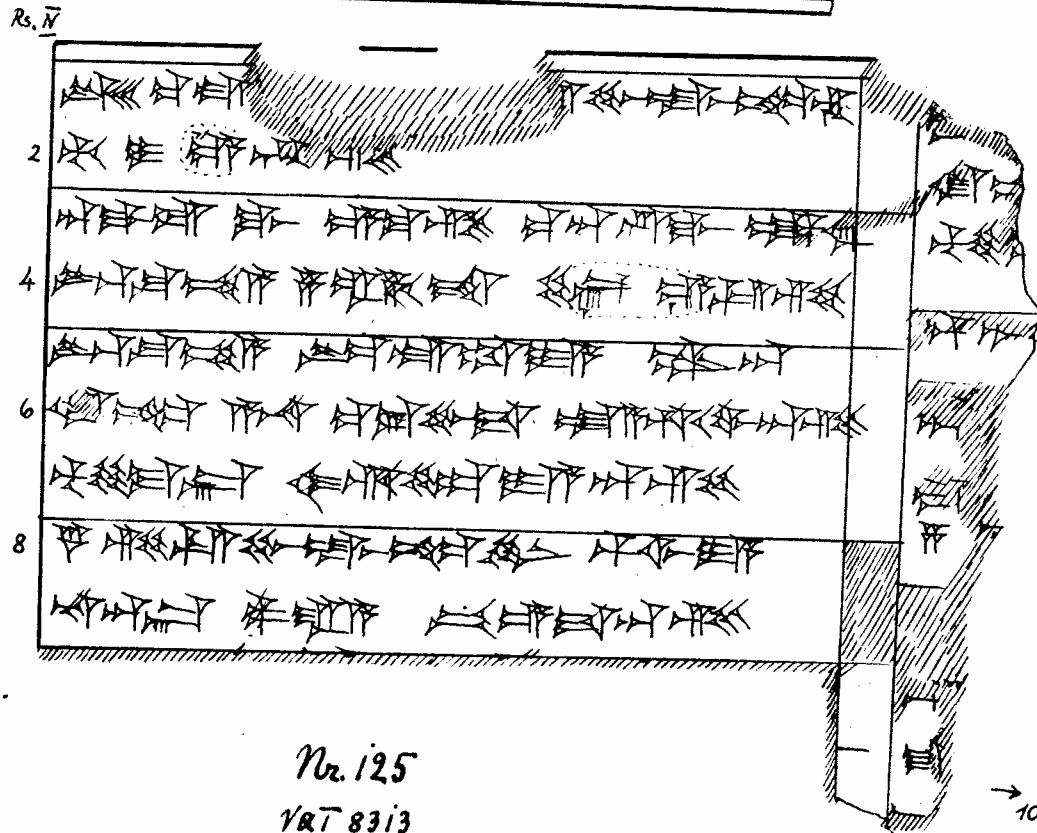
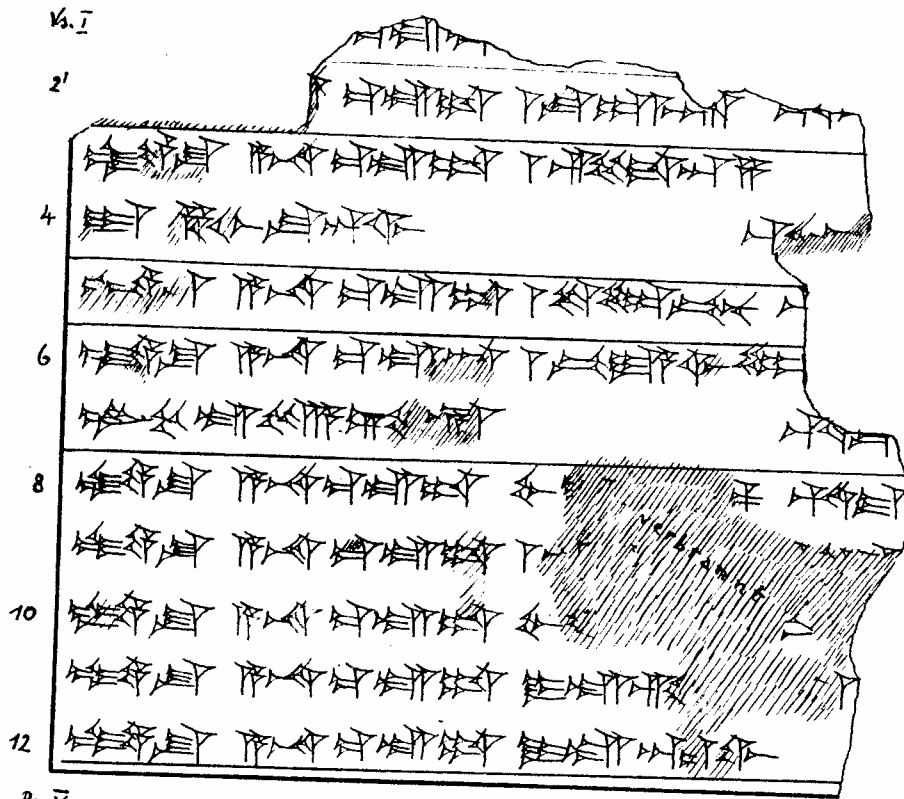


Nr. 123

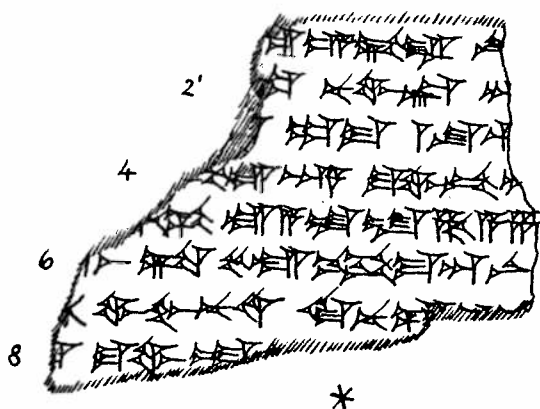
Bo 7490



KUB xxxvi

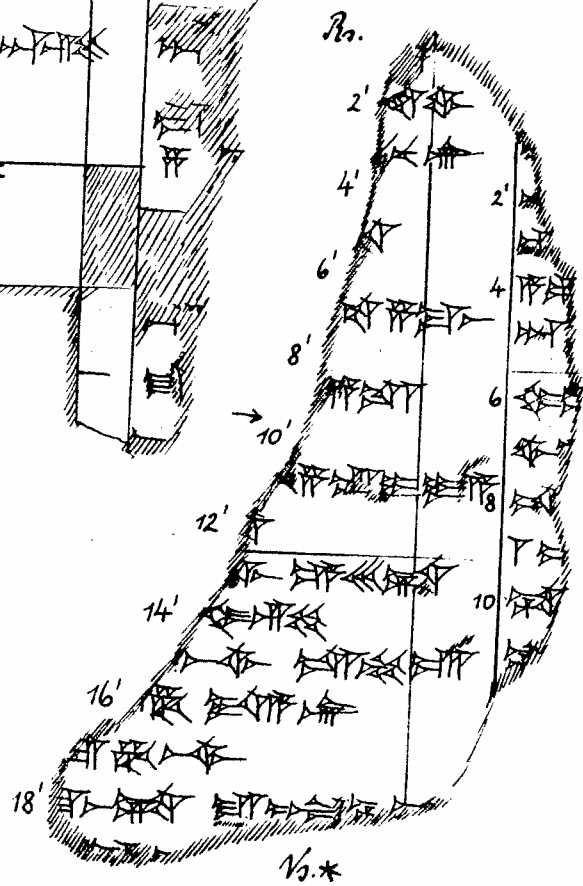


Nr. 125
VAT 8313



*

Nr. 126
Bo 6114



1/2 *

KUB XXXVI

Nr. 127

Bo 925i

1/2. 1

2' 1
4
6
8
10
12
14
16

Rand

Ra. 2

2' 1
4
6
8
10
12
14
16
18

Rand

KUB xxxvi